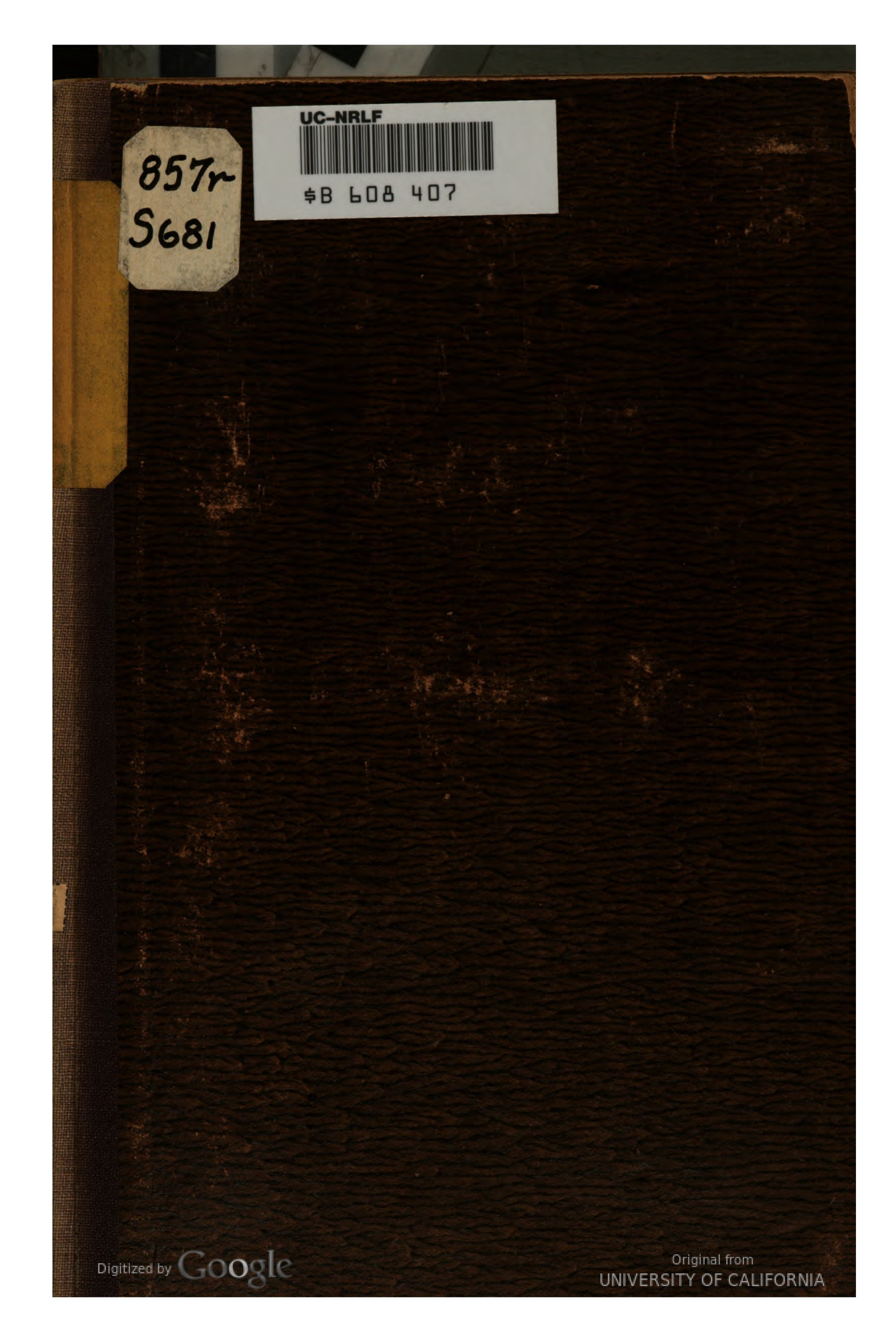
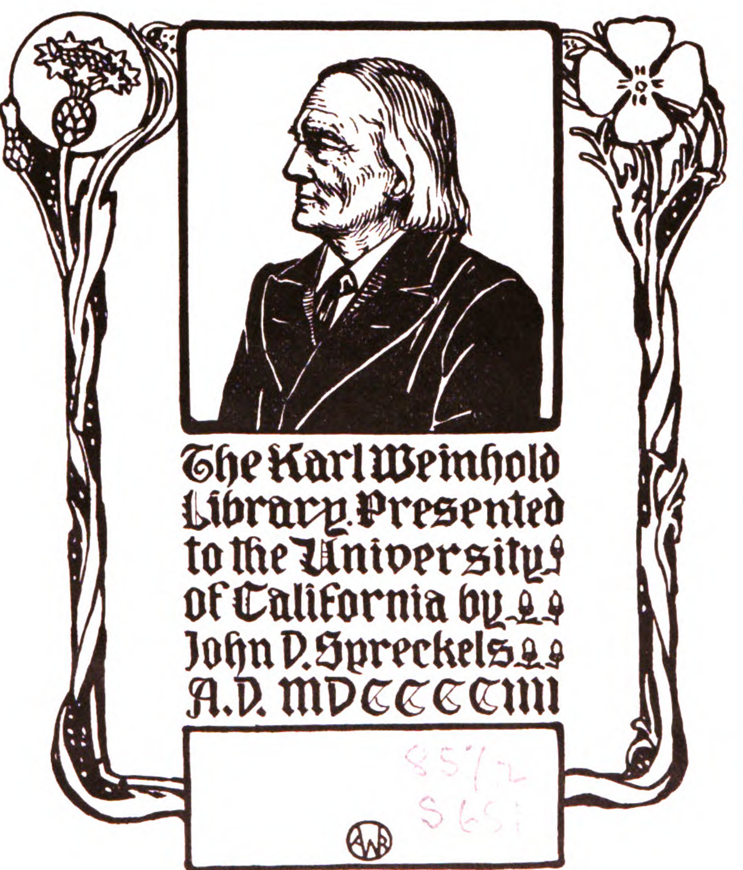

857r
S681
UC-NRLF
$B 608 407
Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF CALIFORNIA


KARL WEINHOLD


The Karl Weinhold
Library Presented
to the University
of California by
John D. Spreckels
A.D. MDCCCCIIII

Das

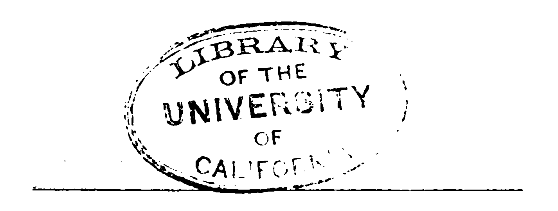
Handschriftenverhältniss

in

Rudolfs von Ems Barlaam

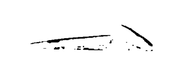
von

Dr. Franz Söhns.



Erlangen, 1878.
Verlag von Andreas Deichert.

Druck von Junge & Sohn in Erlangen.





Die erste Ausgabe des Barlaam und Josaphat wurde 1818 in Königsberg von Köpke besorgt, der seiner Arbeit die erste Königsberger Hs. (K^a) zu Grunde legte und daneben zur Feststellung des Textes die zweite Königsberger Hs. (K^b), eine Berliner (K^c) und Bruchstücke einer Hohenemser, die Bodmer hinter Chriemhilden Rache (Zürich 1757) hatte abdrucken lassen, verglich.

Als Pfeiffer 1843 eine zweite Ausgabe des Gedichtes veranstaltete, standen ihm mit Einschluss der genannten im ganzen folgende Hss. und Bruchstücke zur Disposition, die er p. 407 aufzählt.

A, Die Pergamenths. des Freiherrn Joseph von Lassberg auf Meersburg am Bodensee, 13./14. Jahrh. Es ist dieselbe Hs., deren zuerst von Bodmer edirte Bruchstücke Köpke bei Constituirung seines Textes benutzte.

B, Ehemals Strassburger Hs. A. 144, 14. Jahrh.

C, Cgm. 16 vom Jahre 1284.

D, Ehemals Grieshabersche Hs., 13./14. Jahrh.

E, Cgm. 273 vom Jahre 1459.

K^a, Die erste Königsberger Hs. Nr. 898, 14. Jahrh.

K^b, Die zweite Königsberger Hs. Nr. 890b.

K^c, Die Berliner Papierhs. Ms. germ. fol. 20.

Von den beiden letzten Hss. kennt Pfeiffer nur die in Köpke's Ausgabe S. 404 mitgetheilten Lesarten, und diese genügen zur Feststellung des Verhältnisses der beiden Hss. zu den übrigen.

a, Strassburger Bruchstück A. 94, 14. Jahrh. Pfeiffer giebt an, dass dies Bruchstück bis Spalte 68_6 reiche, seine Vergleichung erstreckt sich bis 70_{14}.

b, Heidelberger Papierhs. Cod. Pal. 811, 14. Jahrh.

c, 4 Pergamentblätter, ehemals im Besitze des Professor Heinrich Schreiber zu Freiburg i. B., 14. Jahrh.



d, 2 Pergamentblätter auf der Wasserkirchbibliothek zu Zürich C. 79, 13. Jahrh.

e, Pergamentblatt, von Pfeiffer in einer Abschrift Vollmer's benutzt, 14. Jahrh.

Für das Beispiel vom Einhorn ist von Pfeiffer noch verglichen:

f, Wien. Pergamenths. 2705 (früher Theol. 428), 13. Jahrh.

g, Heidelberger Pergamenths. 341, 14. Jahrh.

Zur Feststellung des Verhältnisses der Hss. sind von mir ferner folgende Pfeiffer noch unbekannte Mss. benutzt worden:

L, Eine Bonner Pergamenths. in Fol., 14. Jahrh., zuerst erwähnt in der Zs. f. d. Philol. III, 96.

Diese Hs. wurde mir auf mein Ansuchen freundlichst hierher übersandt und ist von mir zum Zwecke dieser Arbeit collationirt. Das Resultat habe ich im Anhang unter I mitgetheilt. Jede Seite der Hs. hat 2 Columnen, von denen die der ersten 8 Blätter je 41, die der folgenden immer nur je 39 Zeilen befassen. Die Schrift ist schön. Interpunctionen finden sich innerhalb der Verse nicht, wohl aber am Ende. Die Initialen wechseln in grosser Regelmässigkeit mit rother und blauer Farbe, sind indess auch einige Mal nur vom Schreiber vorgezeichnet und nicht ausgeführt worden, namentlich geschieht Letzteres häufig gegen Ende der Hs.

Diese Hs., in der Bonner Bibliothek S. 502 gezeichnet, ist eine ehemals blankenheimische (S. 68), die von Blankenheim unter Napoleon nach Paris verschleppt war und 1815 von Grimm für Preussen wiedergewonnen wurde. Das eben Gesagte erklärt Grimm selbst auf der ersten Seite der Hs.:

„ehemals blankenheimische Handschrift, die ich zu Paris wiedergefunden und für Preussen herausbekommen habe.
Paris, den 14. Oktober 1815. Grimm.“

In der Hs. hat beim Einheften ein paarmal eine Blätterverrückung stattgefunden, die an ihrem Orte erwähnt ist. Die Hs. ist vollständig; grössere Auslassungen finden sich nur bei Aufzählung der griechischen Götter und ihrer Ohnmacht, ferner 294_{35}—298_{11}. L ist sehr flüchtig geschrieben und theilweise sogar ohne Verständniss, wie aus Stellen wie: 26_{25}. 28_{33}. 34_{6}. 37_{10}. 39_{28}. 58_{34}. 61_{17}. 68_{9}. 71_{18}. 75_{19}. 82_{12}.

88_{33}. 196_{8}. 348_{18}. 386_{13} u. A. deutlich erhellt. Die Heimath der Hs. ist Mitteldeutschland.

h, Ein Würzburger Bruchstück, von dem die erste Nachricht Reuss brachte in der Zs. III, 446. Herrn Oberbibliothekar Laubmann danke ich Uebersendung und Benutzung desselben. Das Resultat meiner Collation findet man im Anhang unter II. Das Bruchstück stammt aus dem 13. Jahrh., umfasst 8 Blätter Fol. zu je zwei Spalten, von denen jede 37—38 Zeilen. Es enthält: 274_{33}—282_{17}. 297_{33}—305_{9}. 309_{7}—316_{25}. 324_{9}—331_{35}. — h ist stark beschnitten und an einigen Stellen verderbt. Die Schrift ist nett, hat nicht allzuviel Abkürzungen und ist untermischt mit Interpunctionen. Auch h verdankt Mitteldeutschland seine Entstehung.

i und k, Zwei Berliner Bruchstücke zweier verschiedener Hss., enthalten im Ms. germ. fol. 720, die ich in einer Abschrift benutzt habe, welche Herr Dr. Strauch die Güte hatte mir zu übersenden. s. Anhang III u. IV.

i enthält 116_{17}—121_{10}. 125_{35}—130_{18}. Es sind zwei unzusammenhängende Quartblätter in zwei Spalten von je 46 Zeilen, zierlich geschrieben, 13. Jahrh. In der Hs. waren beide Blätter durch ein Blatt getrennt, welches die 184 Verse enthält, die bei Pfeiffer 121_{11}—125_{35} stehen. Die Hs. ist nicht selten durchlöchert. Sie ist im md. Dialecte geschrieben.

k umfasst 129_{29}—137_{28}. 141_{29}—145_{28}. Blatt 1 und 3 sind ein Doppelfolioblatt; Blatt 2 machte mit den 180 Versen, die bei Pfeiffer 137_{29}—141_{28} sich finden, wohl gleichfalls ein Doppelfolioblatt aus. Die Blätter sind zweispaltig. Blatt 1^{a} 2^{b} 3^{c} ist mit Reagens behandelt und stark lädirt. Die Hs. entstand in Baiern.

l, Bruchstück im german. Museum zu Nürnberg befindlich und diesem 1854 von Pfeiffer geschenkt, der darüber die erste Notiz gab: Anzeiger 1854 Sp. 108. Es ist ein Pergam.-Doppelblatt 13./14. Jahrh. in 8^{0} und enthält 110_{27}—116_{32}. Jede Blattseite hat zwei Spalten zu je 32 Zeilen. Die Hs. ist stark beschnitten. Die einzelnen Zeilen sind, ohne abzusetzen, an einander geschrieben. Als Interpunctionen finden sich nur Punkte, welche die einzelnen Reimzeilen von einander zu trennen bestimmt sind. Die Hs. ist mitteldeutsch. Meine Collation s. im Anhang V.



m, Siehe Diemers Beiträge II, 85 = Sitzungsberichte d. Wiener Acad. der Wissenschaften XI, p. 650. Es sind zwei Pergamentblätter in Folio aus dem Ende des 13. Jahrh. stammend, in dem Benedictinerkloster zu Göttweig. Jede Seite hat 3 Spalten mit je 58, im Ganzen 696 Versen, sie umfassen die Stücke 79_7—87_{28}. 156_{23}—165_8.

n, Petersburger Bruchstück s. Minzloff, Die altdeutschen Handschriften der kaiserl. öffentl. Bibliothek zu St. Petersburg, Petersburg 1853, p. 34. Pergamenths. 15. Jahrh. $2^1/_2$ Quartblätter, welche einem im Jahre 1805 gedruckten Buche zur Bekleidung dienten. Zwei der Blätter, die äusseren einer Lage, hängen zusammen und enthalten 8 vollständige Spalten, je von 28 Zeilen, das dritte Blatt ist der Länge nach durchschnitten, so dass nur die beiden äussern Spalten noch vorhanden sind. Die Schrift ist eine sehr grobe, zwischen dunkelfarbigen Linien, mit rothen Initialen, wenigen Abkürzungen und ohne alle Interpunction. Die Punkte dienen nur als Unterscheidungszeichen der Verse, da diese nicht abgesetzt sind. Das Bruchstück enthält: 68_{33}—69_{35}. 140_{15}—142_{27}. 151_{18}—152_{25}.

Sämmtliche Hss. zerfallen in zwei grosse Reihen, deren eine von ADK^{abc}, die andere von BCLE gebildet wird. Zum Beweise des Gesagten mögen folgende Stellen genügen:

1. BCLE haben gemeinsame Lücken, wo ADK^{abc} volle Stellen: 136_{21} fehlt *ir*. 289_2 fehlt *dô*. 363_{17} fehlt *wol*. 376_3 fehlt *sô*.

2. ADK^{abc} haben gemeinsame Lücken, wo BCLE volle Stellen: 52_{26} fehlt *gar*. 60_3 fehlt *al*. 80_{19} fehlt *ie*. 83_{33} fehlt *sô*. 90_{26} fehlt *des*. 226_{11} fehlt *ie*. 255_{30} fehlt *durch*. 306_{32} fehlt *doch*.

Abweichende Lesarten:

	BCLE	ADK^{abc}
16_{25}	*des lon wirt*	*des lon ist.*
25_{23}	*daz im waere bereit*	*daz im was bereit.*
31_{31}	*den tac ersehen*	*den tac versehen.*
36_{24}	*er hate im gemachet*	*e hate er im gemachet.*
34_{26}	*der*	*dirre.*
59_{21}	*do gar ir not verendet was*	*do gar in not ver. was.*



	BCLE	ADK^{abc}
66_{25}	*einen man*	*ein man.*
67_{13}	*zwischen*	*inzwischen.*
72_{13}	*von dem er verteilet wart*	*vor dem er ver. wart.*
81_{21}	*mit dem wazzer mit dem geiste*	*mit d. w. und mit d. g.*
113_{32}	*die dirre welte minne bot*	*die dirre welte wunne bot.*
123_{7}	*helfest von grozer not*	*h. uz grozer not.*
132_{8}	*vert in einen dorn*	*vert uf einen dorn.*
138_{22}	*den vater*	*dem vater.*
162_{4}	*zu dem heinlichet er sich*	*zu im heinlichet er sich.*
165_{1}	*heide: weide* im Reim	*weide: heide.*
192_{35}	*ist uns din kint verkeret*	*ist uns der sun ver.*
218_{12}	*schiet ich mit ir hulden dan*	*sch. ich m. i. willen dan.*
247_{26}	*sich siges han ergeben*	*sich s. han begeben.*
262_{30}	*reden*	*sprechen.*
311_{1}	*wünnecliche*	*wunschliche.*
329_{7}	*gar vür war*	*al v. w.*
341_{34}	*wart phafheit gesant*	*w. ph. besant.*

Es fragt sich nun, welche der beiden Klassen an diesen Stellen das richtige erhalten hat. Ich beschränke mich dabei zunächst auf diejenigen, an denen aus inneren Gründen eine Entscheidung getroffen werden kann.

1. Ueber das *ir* 136_{21} lässt sich keine sichere Entscheidung treffen. Der Vers ist ebenso richtig gebaut, der Sinn ebenso correct, wenn *ir* steht, als wenn es fehlt. — Von *do* 289_{2} lässt sich im Ganzen dasselbe behaupten; indess scheint es besser zu stehen, es würde dann dem *do* in 288_{38} und dem *sa* in 289_{4} genau entsprechen: „Die kamen sofort, nachdem es ihnen geboten war". — *wol* 363_{17} muss stehen, da sonst der Vers unerträglich hart sein würde. — Man würde lieber *so* 376_{3} lesen, einerseits folgt ein consecutives *daz* (376_{4}), anderseits wäre eine Steigerung des Motivs durch *so* hier ganz am Platze, da sich aus ihm die stärksten Folgen ergeben sollen ($376_{4.\,5.\,6}$).

2. 80_{19} *ie* dient gut zur Verstärkung des vorhergehenden *zallen stunden;* es ist nicht recht abzusehen, wie Jemand das Wort zugesetzt haben sollte, weit eher konnte es Einen



eine unnütze Häufung des durch *zallen stunden* schon genügend bezeichneten Begriffs dünken und daher von ihm fortgelassen werden. — BCLE haben das allein richtige *des* 90_{26}, von dem das *daz* in 90_{27} abhängig ist. — *ie* 226_{11} muss stehen. Der Sinn ist: „Niemand soll überhaupt so elend umgekommen sein, wie ihr, wenn ihr nicht siegt“. Ohne das *ie* wäre der Ausdruck ziemlich matt. — *doch* 306_{32} muss stehen, der Sinn ist: „obwohl er ein Weib hatte, behauptet ihr dennoch, dass“ u. s. w. Auch hier würde also BCLE vorzuziehen sein.

Betrachten wir von eben diesem Gesichtspunkte aus die Abweichungen beider Reihen in ihren Lesarten, so hat:

16_{25} BCLE *wirt* ADK^{abc} *ist.* Beides passt sehr gut. Eine sichere Entscheidung ist nicht möglich. Ebenso wenig über 25_{23}, wo BCLE *waere* an Stelle des *was* in ADK^{abc} zeigt.

31_{31} hat BCLE *ersehen,* wo ADK^{abc} *versehen.* Man würde mit Pfeiffer *versehen* vorziehen, da es heissen soll „vorhersehen“, eine ganz sichere Behauptung lässt sich indess nicht aufstellen, es kann auch heissen: können die den Tag erkennen, erfahren — und dann ist *ersehen* das Bessere.

36_{24} liest BCLE *er hate im gemachet* gegenüber dem *e hate er im gemachet* in ADK^{abc}. Dem Sinne nach ist richtiger *e* = bevor er nach Indien gieng, hatte er sich eine Zelle gebaut und 36_{31} *manic jar* dort gewohnt. Dem entspricht auch das *e* in 37_5 und 37_{35}.

Ob 34_{26} im Originale *der* (BCLE) oder *dirre* (ADK^{abc}) gestanden hat, ist indisputabel. Dagegen hat 59_{21} BCLE mit *ir not* entschieden das Richtige; *in not* ADK^{abc} giebt gar keinen Sinn.

Ueber 66_{25} und 67_{13} lässt sich nichts Sicheres behaupten. Ebensowenig über 72_{13}.

Ob es 81_{21} *mit dem geiste* (BCLE) oder *und mit dem geiste* (ADK^{abc}) geheissen, können wir gleichfalls nicht entscheiden.

Beide Lesarten sind ferner gleich möglich in:

	BCLE	ADK^{abc}
113_{32}	*minne*	*wunne.*
123_7	*von grozer*	*uz grozer.*

	BCLE	ADK^{abc}
132_8	*in einen dorn*	*uf. e. d.*
162_4	*zu dem*	*zu im.*
165_1	*heide: weide*	*weide: heide.*

138_{22} hat indess ADK^{abc} das allein richtige *dem vater* an Stelle von *den vater* in BCLE. Umgekehrt liest BCLE 192_{35} allein richtig *din kint* statt *der sun* in ADK^{abc}.

Ob das Original 218_{12} *hulden* (BCLE) oder *willen* (ADK^{abc}) enthalten, ist nicht zu bestimmen.

Dasselbe gilt von 247_{26}, wo BCLE *ergeben* und ADK^{abc} *begeben* lesen.

In 262_{30} kann sowohl *reden* (BCLE) als *sprechen* (ADK^{abc}) richtig sein.

311_1 liest BCLE *wünnecliche*, ADK^{abc} *wunschliche*. Hier ziehe ich *wunschliche* vor, denn es ist nicht einzusehen, wie ein Schreiber *wunschliche* geschrieben haben sollte, wenn er *wünnecliche* in der Vorlage fand, im Gegentheil kann er aber leicht zu der Aenderung *wünnecliche* aus *wunschliche* verführt sein, da gerade in diesem Passus die Worte *wünne* und *wünneclich* sehr häufig begegnen: $310_{17.\ 20.\ 25.\ 30.\ 37}$. $311_{7.\ 12.\ 16}$.

Die Stelle 329_7, wo BCLE *gar vur war*, ADK^{abc} *al vür war* liest, schliesst sich den unentscheidbaren an.

341_{34} liest BCLE *gesant*, ADK^{abc} *besant*. ADK^{abc} hat hier das Richtigere erhalten. *gesant* heisst eben nur gesandt, geschickt, wie 128_{13}. $129_{13.\ 30}$. 130_{40} etc., *besenden* dagegen ist = holen lassen, kommen heissen, in dieser Bedeutung findet es sich z. B. 15_{16}. 17_{30}. 205_{25}. Dem Sinne unserer Stelle entspricht nur ein *besant*.

Aus dem bisher Gesagten würde sich folgende Tabelle für die Qualität der beiden Reihen aufstellen lassen, in der wir jede einzelne Reihe kurz mit dem sie beginnenden Buchstaben bezeichnen wollen:

In Lücken hat das Richtige:			In Lesarten:		
	376_3	A.		31_{31}	A.
	80_{19}	B.		36_{24}	A.
	90_{26}	B.		59_{21}	B.
	226_{11}	B.		138_{22}	A.
	306_{32}	B.		311_1	A.
				341_{34}	A.

In der ersten Reihe hat B denselben Vorzug vor A, den



in der zweiten A vor B hat. Es ergiebt sich somit keine Differenz der Reihen in ihrer Qualität, beide stehen gleich gut und gleich schlecht neben einander.

Giebt es also überhaupt kein sicheres Directiv, dem man bei Feststellung des Textes zu folgen haben würde?

Aus einer Vergleichung der latein. Vorlage mit unserm Gedichte geht hervor, dass diese Quelle des Gedichtes uns der sicherste Führer bei Constituirung des Textes ist. Näheres über das Original weiter unten.

So bringt uns diese Quelle in der oben angeführten Betrachtung der abweichenden Lesarten der beiden Reihen, soweit sie selbst jene Stellen enthält, einmal die Bestätigung dessen, was wir schon aus innern Gründen für das Bessere hielten, und ferner in aus innern Gründen nicht zu entscheidenden Stellen Gewissheit über die Wahl der Worte.

136_{21} fehlte in BCLE *ir*, ob dies *ir* schon im Originale gefehlt habe oder nicht, war nicht zu ersehen. Die latein. Vorlage liest an dieser Stelle:

Qui enim semel ab avaritia et voluptate malorum capiuntur, inextricabiliter ipsis astricti remanent et quasi servos semet ipsos voluntarie venundantes alieno domino vincti ab eo tenentur.	*an swen der welte gîtekeit* *ze einem mâle wirt geleit,* *der muoz ir zallen stunden* *alsô sîn angebunden,* *daz er ir niht entrinnen mac.*

Das *ipsis astricti* und *ab eo tenentur* spricht für das in ADK[abc] sich findende *ir*.

31_{31} fand sich in BCLE *ersehen*, in ADK[abc] *versehen*. Eine sichere Entscheidung war nicht möglich. Die Quelle bringt sie:

Josaphât: ergo noti sunt quos apprehensura sunt ista mala, an indefinite et improvise superveniunt?	*den ez geschiht,* *künnen die den tac versehen,* *wenne ez an in sol geschehen?*
Minister: Et quis hominum futura praevidere potest?	*nein ez, wan dekein man* *rehte vor wizzen kan,* *waz im her nâch geschehen mac.*

Die Hs. D. hat *vursehen* und aus Sinn und Quelle geht hervor, dass dies das allein Richtige ist.

Ferner 36_{24} las BCLE *er hate im gemachet*, ADK[abc] *e hate er im gemachet*. Das letztere ward für das Wahrscheinlichere gehalten. Die Quelle zeigt:

in deserto autem quodam terrae Sennar sibi zellam fecerat.	*er hâte im gemachet ein zellelîn, dâ er beleip —*

Es ist sehr wahrscheinlich, dass Rudolf *quondam* statt *quodam* gelesen und so *e hate er* u. s. w. geschrieben hat.

81_{21} hatte BCLE *mit dem geiste*, ADK[abc] *und mit dem geiste*. In Betreff des *und* war keine sichere Entscheidung zu treffen. Sie ergiebt sich aus der Quelle:

nisi renati fueritis ex aqua et spiritu sancto.	*swer niht werde widergeborn mit d. wazzer, mit d. geiste —*

Das Richtige hat also ADK[abc] in seinem *und*.

113_{32} war in BCLE *minne*, in ADK[abc] *wunne*. Beides giebt guten und im Ganzen denselben Sinn, welches aber das Ursprüngliche gewesen, war nicht zu ermitteln. Die Quelle sagt:

Custodiam autem mandatorum et operationem virtutum difficile in medio mundialium fieri posse considerabant —	*gnuoge sâhen ouch die nôt, die dirre welte minne bôt. sie dûhte ein arbeitlîchez leben dirre welte sich begeben*

und gleich darauf:

ab omnibus terrenis delectationibus et refrigeriis seipsos elongantes.	*und doch in der welte wesen und âne dise welt genesen. sie liezen varn kint und wîp liute, lant, vriunde, lîp —*

Wenn man auch nun aus *in medio mundialium* nicht schliessen darf, dass hier *wunne* aus *minne* zu bessern ist, so wird man doch durch das folgende *omnibus terrenis delectationibus et refrigeriis* entschieden zu dieser Correctur geführt.

Ganz ähnliche Stellen bekräftigen übrigens die Aenderung und zeigen, dass Rudolf den Ausdruck *der welte wünne* sehr gern anwendet, so:

8_{25} *dise arme wünne er sêre vlôch.*
36_{26-30} *dô Kristes lêre in vertreip*
von dirre welte wünne,



lîp, guot unde künne
liez er allez varn durch got.

Die Stelle ist fast dieselbe, wie die unsere, so dass unser *wünne* sogar einer Reminiscenz seine Anführung verdanken könnte.

Ferner vgl. z. B. $85_{28.\ 29}$:
der vil selten iemer vrô
von dirre welte wünne wart u. s. w.

Es erhellt, dass ADK^{abc} in *wünne* das allein richtige bewahrt hat.

Diese Vergleichung der Quelle mit den Abweichungen der beiden Reihen führt keine Aenderung des oben ausgesprochenen Urtheils herbei, vielmehr erhärtet sie die Behauptung der gleich guten und gleich schlechten Qualität beider Handschriftenreihen.

Aus Allem aber geht hervor, wie wichtig diese Quelle für uns ist bei Rectificirung handschriftlicher Differenzen, namentlich wenn sich der Dichter derselben immer so genau angeschlossen hätte, wie er es an obigen Stellen gethan. Und dies ist in Wirklichkeit fast durchgehends der Fall, wie sich aus einer Vergleichung ergiebt.

Die Quelle des Gedichtes ist die alte lateinische Uebersetzung der griechischen Erzählung des Johannes Damascenus (ed. Boissonade, Anecdota graeca IV, Paris 1829), wie sie sich in alten Drucken der Werke des Damascenus findet. Die lateinische Uebersetzung lag mir vor in zwei von einander nicht abweichenden Ausgaben von denen die eine überschrieben ist:

Johannis Damasceni opera quae orthodoxae fidei vim omnem ita etc. Basileae 1539.

die andere:

Clementis Alexandrini opera. Basileae 1566.

Ferner finden sich Excerpte hieraus im Speculum historiale des Vincentius Bellovacensis. Argentinae 1473 = Venetiae 1494, LXV. cap. 1—65, im Catalogus sanctorum (Petrus de natalibus. Vicentiae 1493) X. cap. 114, in der Legenda aurea ed. Grässe.

Ueber das Verhältniss des Dichters zu seiner Quelle lässt sich zunächst in Kürze folgendes feststellen:



Rudolf folgt im Gange der Handlung Schritt für Schritt seiner Vorlage mit alleiniger Ausnahme einer Aenderung gleich im Anfange des Gedichts. Bei Rudolf beginnt 12_{11} die Erzählung von Barachias — 19_{37}, und es folgt dann nach den Zwischenversen $19_{37} - 20_{20}$ die Erzählung von der Geburt des Kindes — 24_{9}; darauf das Verbot des Königs, die Vertreibung der Mönche betreffend 24_{13-18}, und endlich die Episode von den zwei Mönchen 24_{18-27}.

In der lateinischen Vorlage ist an den betreffenden Stellen zuerst der Geburt des Kindes Erwähnung gethan, hieran schliesst sich das Verbot, ihm folgt die Erzählung von Barachias und den Schluss bildet auch hier die Mönchsepisode.

Alles was Rudolf seiner Quelle entlehnt, hat er ihr sehr genau entnommen, daher eben diese Quelle so werthvoll für die Constituirung des Textes ist.

Rudolf hat kein Gleichniss selbst erfunden, sie sind alle fast wortgetreu aus der Quelle übersetzt, so das vom Einhorn, des Königs Spazirgang durch die Stadt, die Erzählung vom reichen Junker, die des Theodas von den Daemonen u. s. w.

Die Bibel ist stark benützt, z. B. in den Genealogien, die Rudolfs Eigenthum sind, ferner auch in einigen Gleichnissen, die er, der Vulgata folgend, dann breiter ausführt als die Quelle, in der sie oft ganz kurz behandelt sind, so das Gleichniss vom verlorenen Sohne und von dem Manne und seinem Schäflein.

Ja nicht einmal alle Bilder und Tropen sind Rudolfs Erfindung, bei weitem die meisten sind bereits in der Vorlage zu finden.

Wie gross aber auch einerseits des Dichters Abhängigkeit von seiner Quelle ist, so hat das Gedicht anderseits doch auch grosse Vorzüge vor seiner Vorlage voraus.

So untermischt Rudolph die in der latein. Erzählung bisweilen unerträglich langen Reden mit Gegenreden der andern Partei, z. B. in der Vertheidigung des Christenthums gegen die Götter der Heiden: die Handlung wird dadurch dramatischer und die Langweiligkeit vermieden; so kürzt er nicht selten die langen geistlichen Stellen und Citate der Bibel in der Vorlage, und fällt nicht wie diese in den Fehler einer oft drei- und viermaligen Wiederholung solcher Citate; so geht



er besser und genauer auf die Charaktere der Handelnden ein, er verlängert desshalb die Moralisationen der Parabeln, deren Kürze in der lateinischen Erzählung dem Knaben Josaphat oft geradezu unverständlich gewesen sein müsste, aus demselben Grunde lässt er die geschlechtlichen Vergehungen und sonstige Roheiten, denen in der Quelle der Greis dem Knaben gegenüber Worte leiht, ja die sie nicht selten dem Knaben selbst in den Mund legt, entweder ganz hinweg oder mindert wenigstens ihre Indecenz — kurz, man muss die lateinische Vorlage gelesen haben, um diese Verdienste des Dichters in ihrer ganzen Bedeutung würdigen zu können.

Der Inhalt ist bei Rudolf durchsichtig und interessant, in der lateinischen Erzählung ist er bisweilen bis zur Unerkennbarkeit vergraben unter dem Wuste oft sehr unnöthiger biblischer Citate und Explicationen und wirkt dadurch langweilig und ermüdend.

Denjenigen, welcher den Text des Gedichtes festzustellen sucht, interessiren natürlich nur die Uebereinstimmungen der Vorlage mit dem Gedichte, die indess alle anzuführen nicht Zweck dieser Arbeit sein kann. Nur eine Auswahl von Beispielen möge von der Abhängigkeit Zeugniss ablegen, in der sich Rudolf seiner Quelle gegenüber befindet.

8_{35-39}.

Hi qui ad inquisitionem illius directi fuerant ut senserunt in̄ desertis eum habitationem habere perscrutantes invenerunt eum. Quem comprehendentes regis tribunali exhibuerunt.	*dô kâmen die in suôchten dâ,* *sie viengen in und brâhten sâ* *dem künege disen guoten man.*

9_{9-12}.

Es primus in regno meo et meae archistrategos potentiae.	*dû waere doch ie der êrste* *der werdeste und der hêrste* *in mînem künicrîche.*

9_{16-30}.

Si rationem a me audire vis, o rex, inimicos duos de medio praetorii tui eice. Rege autem dicente 'et qui sunt inimici isti': 'ira, inquit, et concupiscentia'.	*ob dû wilt rehte hoeren mich,* *sô heiz von dînem râte* *scheiden hinnan drâte* *zwêne vînde, die dû hâst,* *die dû doch vil kûme lâst".*

Nam concupiscentia in nobis operatur quidem voluptatem et incitat, ira vero destruit.

dô sprach der künic „wer sint die?“
„daz wil ich dir sagen hie:
zorn und gîtlîch âkust.
daz eine vüeget den gelust,
der wider gotes willen strebet.
swer nâch der welte willen lebet,
dem vüeget ir ger vil gîtekeit.
sô gar zesamene wirt geleit
der welte hort, in stoeret zorn —

10_{2-11}.

In diebus antiquis cum valde iuvenis essem, audivi verbum quoddam bonum et salutare et me fortiter huius virtus rapuit et quasi cuiusdam divini seminis huius memoria in meo plantata est corde inseparabiliterque semper conservatur adeo ut radicata sit et exorta et quem cernis fructum attulerit in me. Verbi vero virtus haec fuit.

ich was hievor in mînen tagen
verdrücket in den sünden,
dô hôrtich mir künden
ein wort, daz in mîn herze brach.
durch des lêre ich versprach
dirre welte genuht,
daz selbe wort hât sîne vruht
gewurzet an mir sêre.
diz was des wortes lêre:

10_{23-28}.

Ut liberaret me de saeva illa cupiditate, confortavit mentem meam ut vinceret et legem peccati et aperuit oculos meos, ut discernerem bonum a malo.

dô lôster sâ ze stunde
mich von der welte üppekeit.
do begunde er sterken mînen muot,
sô daz ich übel unde guot
ze rehte erkennen kunde.

$11_{22.\ 23.\ 28.\ 29}$.

Sed nisi in principio sermonis promisissem tibi, quod de medio consilii iram removerem, nunc utique igni tuas carnes traderem.

haete ich dir geheizen niht,
daz ich lieze mînen zorn —
benamen ich hieze brennen dich,
haetich ez niht verlobet ê.

11_{32-36}.

Tunc vero egressus vir dei secessit in desertum contrista-

dô schiet er trureclîche dan,
daz er dâ niht gemartert wart.

tus quidem, quod martyrium non sustinuit.

er huop sich ûf sîne vart
in sînen walt, dâ er ê was.

12_{11-15}.

Interea quidem tale accidit unde saevior ac truculentior rex efficitur et contra monachos ardentius irascitur.

dô vuogte sich nâch dirre zît,
daz des küneges grôzer nît
wahsen sêre begunde
den kristen —

12_{36}—13_{4}.

Cum aliquando ad venationem rex egrederetur. ambulante vero ipso singulariter etc. — invenit namque hominem in loco quodam nemoroso in terra proiectum et male habentem pedem a bestia contritum.

nû reit er mit dem künege jagen
eines tages in den walt.
dirre stolze degen balt
vil gar vereinen began.
dô vant er ligende einen man,
dem was wol herzeriuwe kunt.
in hâte ein tier sô sêre verwunt,
daz im was daz gân verseit.

Für *proiectum* haben ACLab falsch *ligen*, D gar *lebende*.

13_{31}—14_{9}.

Sed quod est proficuum quod a te mihi futurum esse dixisti? Pauper autem ille et infirmus ait: Ego homo sum medicus verborum. Si enim aliquando in verbis aut colloquiis laedatur aliquis etc. — congruis medelis ita curabo ut non amplius morbus succrescat. Igitur religiosus vir, quod dictum fuerat pro nihilo computavit. Illum vero propter mandatum dei conducere in domum suam fecit et competentem curam ei exhibuit.

„waz vreut an dir mich, wer bistû?“
„daz wil ich dir sagen nû:
ich bin wîse, ich hân den sin,
daz ich arzât der worte bin.
den list bin ich gelêret:
wirt ein mîn vriunt versêret
mit worten, von den er hât leit,
dem büeze ich sô die siecheit
mit mîner guoter lêre,
daz er iemer mêre
bî sîner lebelîcher vrist
von dirre swaere genesen ist.“
dô kêrte sich vil wenic an
der reine gotes dienstman,
der rede geloubt er kleine.
dô vuort er dan aleine
den siechen man an guot gemach.

Hier hat einzig A das nach der Quelle allein richtige: *wirt ein man verseret.*

14_{32-35}.

Voca enim seorsum eum et dic tentando velle te derelinquere paternam sectam et gloriam regni et Christianum fieri et monachicum sumere habitum quem quondam persecutus es.

dû solt in heizen zuo dir gân
und solt im sagen maere,
daz dû ein riuwesaere
wellest iemer mêre sîn.

15_{23-26}.

Nosti o amice quanta mala ostendi monachis et omnibus Christianis. Nunc vero poenitentia ductus super hoc etc. —

dû weist wol, waz ich leider hân
an guoten liuten missetân,
die kristen sint: daz ist mir leit.

15_{35}—16_{9}.

Ad hoc quid dicis ipse et quale das consilium? dic ipsam veritatem. Ille vero ut hoc audivit, nequaquam occultum dolum intellegens compunctus animo et lacrimis perfusus simpliciter respondit: Consilium bonum et salutare reperisti. Quia si difficile est ad inveniendum coelorum regnum, at tamen hoc omni virtute est quaerendum. Namque qui quaerit invenit illud.

nû rât mir nâch dirre sage
und sage mir, wie ez dir behage.“
Der herre was der rede vrô.
vür wâr verstuont er sich ir dô.
von jâmer weinde er sêre.
„mit saelden iemer mêre
müezestû vroelîch sîn“
sprach er „viel lieber herre mîn.
dîn herze dir den besten rât
mit witzen nû gegeben hât.
swie man daz himelrîche
erwerbe kumberlîche,
sô sol man ez doch suochen.
swer es wil geruochen,
der vindet ez, man lât in drin.

$16_{19.\ 20.\ 21.}$

Nam in ipso suo esse non est et quod laetificat septempliciter rursus contristat.

merke, wie si zaller zît
wider einem liebe gît
sibenvalte swaere.

$20_{24.\ 25.}$

Dicebatur enim nequaquam in terra illa talem aliquando apparuisse gratissimum ac speciosissimum puerum.

ez wart nie kindes schoener lîp
in dem lande mê gesehen.

21_{4-8}. 20_{30-35}.

Ille autem inanimatis et surdis causam pueri sibi nati adscribens ubique transmisit ut congregarentur multitudines ad istius pueri natalitia.

sînen goten sageter danc,
daz im daz kint ie wart geborn
er haete des vil wol gesworn,
daz erz solte hân von in.
sîne boten sant er dô
den vürsten al gelîche
in sînem kunicrîche
und hiez, daz rîche und arme gar
ze sînem opher koemen dar.

21_{27-33}.

In ipsa vero solennitate convenerunt ad regem praeelecti viri quasi LV circa astronomicam Chaldaeorum sapientiam vacantes.

nû wâren von dem lande dar
vünf und vünfzic meister komen,
die wâren alle ûzgenomen
an kunstlîchem prîse.
sie wâren alsô wîse,
daz in was von listen kunt
astronomîe und alle die stunt.

21_{35-40}.

Et hos propius accersitos ad se rex rogabat edicere singulos quid futurus esset puer, qui sibi natus erat.

die nam der künic an einen rât.
er sprach: sît iuch gesamnet hât
mîn saeleclîchiu vreude her,
sô saget mir, daz ist mîn ger,
wie ez dem kinde sül ergân.

22_{1-7}.

Dicebant illum magnum esse futurum in divitiis et potentia et supergressurum omnes qui ante eum fuerant reges.

dô sprachens alle gelîche:
ez würde saelden rîche
gewaltes unde guotes,
tugende und hôhes muotes.
ez gewunne rîcheit mê
dan alle sîne vordern ê.

22_{9-31}.

Unus autem de astrologis excellentior cunctis ait: sicut ex his quae me docuerunt astrorum cursus valeo conicere, o rex, pueri huius profectus, qui nunc natus est tibi non in

dô sprach ir einer under in,
der hâte künsterîchen sin
vür die andern alle:
„wie ez dir nû gevalle,
herre, des enweiz ich niht:
als mir der sternen louf vergiht,

tuo erit regno sed in alio meliori et incomparabiliter eminentiori. Aestimo vero illum quem persequeris Christianorum religionem fore suscepturum nec puto quod sua spe ipse privetur.

als wil ich dich ez wizzen lân,
wie ez dem kinde sol ergân,
daz nû von dir geborn ist.
ez bejaget in sîner jâre vrist
vil saelden zühteclîche.
alhie diz künicrîche
sol im niht werden undertân:
ez sol ez umbe ein anderz lân,
daz tûsentvalte rîcheit
ob disem künicrîche treit.
dû stôrtest ie die kristenheit,
die wirt er hoehende alle zît.
an kristenleben er sich begît.

23_{32-38}.

Si quem vero ministrantium ei infirmare contigisset, hunc mox inde eicere iubebat, alium vero pro ipso floridum et sanum dabat, ut nihil omnino foedum vel enorme oculi viderent illius pueri.

der künic ouch dâ bî gebôt,
ob man under in dâ vunde
deheinen, der begunde
dâ bî in siechen, daz man in
ûz jagete von den andern hin
und einen gesunden braehte.

24_{9-18}.

Audiens vero quosdam monachos adhuc superesse furore replebatur et vehementissime contra ipsos agitabatur. Praecones itaque per universas civitates et regiones praecepit discurrere clamantes ut nullus omnino post tres dies horum monachorum inveniretur.

nû wart im kunt getân,
man saehe in dem lande gân
kristen, die durch valschen list
ze einem gote nanden Krist.
dô hiez er in daz rîche sagen,
swer nâch den naehsten drin tagen
deheinen in dem lande dâ
vunde, er solde in brennen sâ.

$33_{34.\ 35.\ 36}$.

In octoginta quidem vel centum annis ad hanc senectutem deveniunt homines.

ob einem man sô wol geschiht,
daz er gelebet ahtzic jâr
oder hundert al vür wâr.

$36_{18.\ 19}$.

Unde vero venerit et ex quo genere fuerit non habeo modo dicere.

wer vater oder muoter
waere, des enweiz ich niht.

Zum Beweise, wie genau sich der Dichter in den Gleichnissen seiner Quelle angeschlossen, genüge die Anführung eines derselben: des Königs Spazirgang durch die Stadt, 138_{37} u. s. w.

138_{37}.

audivi enim —

ich hôrte sagen ein maere.

139_{10-14}.

Habebat autem consiliarium quendam bonum et perfecte exornatum tam quae ad deum pertinet pietate quam et omni reliqua virtutum sapientia, qui multum gravabatur et tristis erat —

nû was bî im ein guoter man,
den hât er zeinem râtgeben.
der hâte ie vil gar sîn leben
gewant an gotes wîsheit.
dem was herzeclîche leit.

$139_{17.\ 18}$.

sed ab impetu isto revocabatur metuens

sô ers in gestrâfet wolte hân,
sô muoste erz durch vorhte lân.

139_{19-24}.

Quaerebat tamen tempus opportunum, ut traheret eum ad bonum.

nû suochte er manege zît die stunt,
wenn im diu vuoge würde kunt,
daz er im nâch dem willen sîn
mit guoter lêre taete schîn
von dem gelouben etwaz.

139_{32-36}.

Veni, egrediamur et perambulemus civitatem, sicubi forte aliquid utilitatis videamus.

der künic sprach: „wir solden gân
durch kurzwîle vür die stat,
ob uns der kurzwîle phat
iht nützer dinge wîse hie.

$139_{38.\ 39.\ 40}$.

viderunt lucis fulgorem per quoddam foramen relucentem.

sich begunde in ougen dô
ein lieht, daz gap vil liehten schîn
durch ein engez löchelîn.

140_{17-28}.

Quo (viro) vitreum calicem in manus suscipiente dulcissimum cantando melos illa iucun-

si brâhte im ein liehtez glas,
dar inne im bereitet was
sîn trinken. daz truoc si im hin.

ditatem ei exhibebat saltans et virum laudibus extollens.

als erz genam, si stuont vür in,
mit vreuden trat si unde spranc,
si sanc den süezesten sanc
vil vroelîch unde schône,
gar in dem besten dône —
si lobte ir man mit vreuden grôz.

140_{30-40}.

Mirabantur quoniam tali inopia gravati qui nec domum habebant et vestimentis carebant ita locupletem ac securam vitam ducebant.

sie wundert algelîche gar,
daz disen liuten was bereit
von armuot diu groest armekeit,
diu in dâ vor ie wart erkant,
und daz sie hûs noch gewant
hâten von grôzer armuot,
daz sie sô gar ân allez guot
mit grôzer vreude ir leit vertriben
und alsô rehte vrô beliben.

140_{40}—141_{2}.

tunc ait rex consiliario suo:

dô sprach der rîche künic sâ
ze sînem lieben râtgeben:

141_{2-21}.

O miraculum, amice, quam mihi et tibi nunquam sic nostra placuit vita, quae tantis delitiis et tanta refulget gratia, sicut vilis haec et miserrima sua vita hos stultos laetificat et iucundat etc. Opportunam itaque nactus horam protosymbolos ait: Re vera, o rex, qualis tibi videtur horum vita? (Rex:) Omnium quae aliquando vidi amarissima et infelicissima abominabilisque et avertenda.

„sich, wie daz ärmeste leben
daz dirre welte künde hât,
in den hoehsten vreuden stât!
mir und dir was ie verseit
in miner grôzen rîcheit
alsô vreuderîchez leben,
sô disen liuten ist gegeben,
die in sô grôzen vreuden lebent
und in der hoehsten armuot swebent,
die ich vernam oder ie gesach.“
dem râtgeben dâ verjach
diu zît, daz er dâ solde
wol sprechen, swaz er wolde.
er sprach: „vil lieber herre mîn,
nû sage mir durch die hulde dîn,
wie saget dir von in dîn wân,
daz ir leben sî getân?“

„daz ärmest und daz boeste gar,
des mîn ouge ie wart gewar.“

$142_{13.\ 14.}$

Qui sunt ergo illi qui meliorem nostra vitam obtinent?

„nû sage mir rehte, wâ ist daz
bezzer leben, dan wir han?“

$142_{17.}$

regnum sempiternum.

got, des rîche niht zergât.

$142_{34.\ 35.\ 36.}$

et quae semita illuc producens?

der künic sprach: „nu wîse mich,
wie diu strâze sî getân,
die man sol des endes gân.“

$142_{37-40.}$

Cognoscere solum verum deum et Jesum Christum unigenitum eius filium et sanctum ac vivificantem spiritum.

„got mit gelouben nennen,
mit werken wol erkennen
sîne kraft, und daz Krist
ein got in drin namen ist. —

$143_{3.\ 4.}$

Rex igitur regalem habens intellectum ait:

des küneges küneclîch vernunst
hâte keiserlîche kunst.

$143_{7-10.}$

Et quis prohibuit te hactenus ista nota mihi facere?

er sprach: „owê, wer irte dich,
daz du nû sô lange mich
der guoten rede hâst verholn —

$143_{19-35.}$

Non negligentia aut inertia ista tibi notificare distuli, cum vera sint et omnino indubitabilia, sed excellentiam metuens tuae gloriae ne forte generarem tibi molestiam. Si ergo iusseris tuo famulo, ut amodo de his aliqua tibi recommemorem, per omnia tuo obsecundabor imperio. Etiam, inquit rex, non per singulos dies tantum, sed etiam per singulas horas horum memoriam mihi assidue renova.

„diz liez ich, herre mîn, durch
daz:
ich vorhte, daz ich dînen haz
müeste hân und dînen zorn
und dîne hulde hân verlorn.
ich liez ez niht durch unwert:
ob dîn hôhiu wirde gert,
daz ich dir iht mêre
sage von dirre lêre,
daz tuon ich sunder widerstrît
mit willen gerne zaller zît.“
„jâ, gerne!“ sprach der künic dô
„ze allen zîten bin ich vrô
der lêre und dirre süezen sage.
ich wil niht sprechen alle tage,

ze aller zît und alle stunt
solt dû mir ez machen kunt.“

Die Bilder, die der Dichter gebraucht, fanden sich zum grössten Theile schon in der Quelle, so:

$102_{35.\ 36.}$

Quae velut quidam gradus et scalae invicem vinctae et subinde auctae in coelum animam sublevant.	*sie gânt alsam ein stege enbor* *gên des himelrîches tor.*

111_{40}—$112_{3.}$

Est valde impossibile iuxta ignem conversari aliquem et non fumigari.	*ez ist gar unmügelich* *bî viure sitzen einem man,* *etswenne rieche ez in an.*

$154_{39.\ 40.}$

Sicut enim aliquis domum cernens splendidissimam et artificiose fabricatam, aedificatorem aut architectum mox considerans mirabitur.	*swer wol ein hûs gemeistert hât,* *dâ prîset man des meisters rât.*

$163_{36-40.}$

Quoniam me de dura et amara diaboli servitute liberare venisti — educ animam meam de carcere isto.	*sît dû* *mir sîst ze trôste komen nû,* *daz dû von dirre swaere* *ûz des tiuvels kerkaere* *von der welte loesest mich —*

$168_{17-27.}$

Armaturam spiritus assumens et lumbos in veritate habens praecinctos indutusque lorica iustitiae et galea salutis assumpta et gladio spiritus.	*dîn halsperc rehtiu güete sî,* *diu machet dich von übele vrî.* *diu wârheit sî der gürtel dîn,* *gotes minne sol dîn helm sîn,* *daz gotes wort daz sî dîn schilt—* *reht geloube sî dîn swert* *der süezen êwangeljen sage* *sî dîn vride alle tage* *und dîne vesten îsenhosen.*

$176_{13-23.}$

Sicut enim in corporibus, qui modicas despiciunt plagas, putretudinem ac mortem saepius	*swer eine kleine wunden hât,* *die wîle er im sî smâhen lât,* *si vûlet lîhte unde swirt,*

incurrunt, sic et animabus, quae modica spernunt vitia et peccata, maiora subrepunt eis crimina.

biz er von ir bekumbert wirt
und lîhte von ir tôt gelît.
diu rede ein ebenmâze gît
der kleinen sünde. swer die hât,
ob er sî an im wurzen lât,
sie wähset lîhte in solher kraft,
daz si wirt an im sigehaft.

$176_{25.\ 26.}$

Nulloque pacto ulterius vitiis aperias ianuam.

nû sî dînes herzen tor
beslozzen allen sünden vor.

$176_{39.\ 40.}$

Ut velut mundum et praeclarissimum fiat speculum.

nû sol diu reine sêle dîn
gote an dir ein spiegel sîn.

$180_{28.}$

seminator verborum iste.

der worte saejer.

$228_{40}—229_{3.}$

Videns semet ipsum cecidisse in foveam, quam fecit, et laqueo, quem abscondit, esse comprehensum.

dô — — — — —
— Nachor rehte ersach,
daz er dâ vor in allen
in die gruobe was gevallen,
die er der kristenheite gruop —

$278_{4.\ 5.\ 6.}$

ut media die lupum pro ove susciperem.

daz ich verkêrte mich, unt ich
ersaehe in mittes tages schîn
den wolf vür daz lämbelîn.

$279_{23.\ 24.}$

Grave peccati onus — abieceris.

die bürde süntlîcher gir
wirf durch den guoten got von dir.

$288_{24.\ 25.\ 26.}$

Quae si mihi obviaverint multo facilius deicientur quam folium quod a vento motum corruit.

noch lîhter vil, danne der wint
ein toubez loup werfe hin,
verdrucke ich in ir tumben sin.

$347_{27-35.}$

Quia tenebrae nos peccatorum profundae et impietatis operuerunt, ut hinc neque ad verita-

sô was mîn herze doch bedaht
mit sô nebelvinsterr naht,
daz mir daz tumbe herze mîn

tem respicere nec universorum autorem valeremus recognoscere.

laschte den gewaeren schîn
der gotes lêre alsô gar,
daz ich des nam deheine war,
daz ich mit maniger wârheit sach.

$351_{1.\ 2.\ 3.}$

Influe in me tuam salientem aquam.

lâ mir in daz herze mîn
ein vil kleinez rinnelîn
von dînem brunnen rinnen.

$362_{38-40.}$

Quatenus per angustam intraturum portam non impediret pondus pecuniarum.

swen er dringende würde
dort durch daz enge tor,
daz si (diu weltlîche bürde) in behabete iht dâ vor.

$370_{4.\ 5.}$

Et nunc ecce ego pergo viam, quam ex longo iam tempore desideravi.

nû wil ich leisten eine vart,
der mir ie was ze muote.

$374_{5-15.}$

Egrediebatur ergo de regno suo fortis ille iuvenis gaudens velut quando de longo exilio in suam aliquis revertens patriam laetus ambulat.

Alsus gie vroelîche
von sînem künicrîche
der edele, reine, guote,
mit sô vroelîchem muote.
sô sêre er vreuen sich began,
rehte als ob ein vremeder man
in herzeclîcher swaere
in dem ellende waere
und daz ellende wolde lân
und vroelîche wider gân
zuo sînen vriunden in sîn lant.

Aus Allem erhellt, wie eng sich der Dichter seiner Vorlage angeschlossen, und dass wir mit Fug und Recht bei der Feststellung der Lesarten in den Handschriftenreihen die Lesarten der Quelle als massgebend betrachten konnten, dass wir ferner ebenso auch in andern Stellen durch das ganze Gedicht hindurch bei Uebereinstimmung einer Hs. mit der Lesart der Quelle jedesmal diese allen übrigen vorzuziehen haben, dass endlich eine Hs. um so besser ist, je mehr sie derartige Uebereinstimmungen mit der Quelle aufzuweisen hat.

Legen wir diesen Massstab der Kritik an die einzelnen Handschriften, so ergiebt sich im Ganzen dasselbe Resultat, das wir von den beiden Reihen behaupteten. Es ragt keine an Qualität entschieden vor den andern hervor, es hat bald diese bald jene einmal die richtige mit der Quelle congruente Lesart erhalten.

Zur Illustration des Gesagten diene folgende Zusammenstellung:

12_{40} *da vant er ligende (proiectum) einen man.* ACL haben falsch *ligen;* D noch unrichtiger *lebende.* Richtig lesen allein BEK^{abc}.

13_{36} *wirt ein mîn vriunt versêret.* Quelle: *si aliquis laedatur.* LCBEDK^{abc} lesen alle falsch *min vriunt*, A hat allein das richtige *ein man.*

47_{20} *mit klebe er sie bestrîchen hiez,*
man lie sie gar unwaehe swarz,
er hiez dran legen niht wan harz.

Quelle: *pice ac bitumine.* Die beiden Worte sind genau von Rudolf übersetzt, das erste hat jedoch A allein erhalten: *mit beche*, das zweite lesen alle Handschriften richtig. *pix* wird ahd. immer durch *bech* (v. Graff III, 322), *bitumen* immer durch *harz* (v. Graff IV, 1043) wiedergegeben. *Kleip* übersetzt immer das latein. *gluten* (v. Graff IV, 546), *lîm* die lateinischen: *limus, argilla, creta* (Graff II, 212).

64_1 *mit waehelîcher rîcheit.* Quelle ist hier Ps. 44_{10} und sie hat *varietate divitiarum.* Das einzig richtige ist also das *wehsellicher* in BDK^{abc}. C hat falsch *wahlicher*, ebenso A; L liest falsch *wünneclicher,* E schon richtiger *wehselreicher.*

98_{18} *im muoz ouch alsam geschehen,*
swer an ein bilde beten gât,
daz mensche gemachet hât.

Quelle: *sic ergo stulti sunt et illi, qui confidunt in idolis. Operantur ea manibus suis et adorant.*

Offenbar richtig hat C allein hier:

daz menschen hant gemachet hât.

Der Vers, wie er oben steht, wäre übrigens wegen seiner Härte schon unerträglich und man begreift nicht, warum der Dichter, wenn er *manibus* gefunden, lieber einen so holprigen Vers gebildet hätte, als mit einfacher Einsetzung



von *hant* den sehr hübschen in C vorliegenden. Falsch lesen demnach ADEBLK^abc.

Die Schreiber haben wahrscheinlich das *hant* und *hat* für Dittographie gehalten und es daher einmal und natürlich in der Mitte, da es am Ende als Reimwort nicht fehlen durfte, weggelassen. Als Zeugniss dafür steht noch in L: *daz menschin gemachet hat,* wo *menschin* doch offenbar der Genitiv sein soll.

113_{13} *gnuoge wurden*
versteinet und mit swerte erslagen.

Die Quelle hat: *gladiis interempti,* giebt also den Vorzug der Lesart *mit swerten,* wie sie sich in LBCEK^abc findet.

Als Analogon könnte man noch anführen:

199_{27} *dô hiez er sie zersnîden*
mit mezzern algemeine.

114_4 *in wälden sie vereinden.*

Quelle: *in solicitudinibus errantes et montibus.* C hat hier allein falsch *in werlden,* L liest zwar richtig *welden,* darauf aber *sie sich vereinden,* was schon metrisch unmöglich ist.

146_{20} *dâ hâte ein alter armer man*
gehûset hin durch sîn gemach.

Quelle: *in domum cuiusdam senis pauperis declinavit.* Es lesen also AECK^abc recht *alter armer* und das *armer alter* in LBD ist eine unrichtige Stellung, zu der die gewöhnliche Ausdrucksweise den Schreiber leicht verführen konnte.

146_{25} *diu des alten tohter was.*

Quelle: *tunc filia senis virgo.* Hier hat allein K^abc falsch *des armen.*

157_{32} *ich habe vünf und vierzic jâr.*

Quelle: *quadraginta quinque.* A liest falsch *vünf und zweinzec,* L ebenso *vünf und sehzig.*

175_{27} *triwe, rehte minne, güete,*
gedultekeit, dêmüete.

Quelle: *habens fidem sectando iustitiam, pietatem, fidem, caritatem, patientiam, mansuetudinem.* Das Richtige hat demgemäss ADEK^abc in seinem *triwe, reht, minne, güete* und falsch lesen BCL *rehte minne.*



188_{30} *wan daz von grôzer swaere*
sîn muot betrüebet waere.

Quelle: *existimo quod defectione quadam obsessus sic infirmetur.* D liest hier nun *gedruckit* und dies ist das allein richtige. Ganz falsch ist das *betobet* in A, unrichtig auch das *getrüebet* in BK^abc^ und das *betrüebet* der übrigen Hss.

308_{40} *des muot wir noch erwegeten nie.*

Quelle: *quem nos non potuimus commovere.* Falsch ist also das *erweichten* in ADEK^abc^. In L fehlt diese Stelle.

362_{40} *daz si in behabete iht dâ vor.* (*si = die weltlîchen bürde* 362_{37}.)

Quelle: *quatenus per augustam intraturum portam non impediret pondus pecuniarum.* Falsch liest E, indem es das *si* weglässt, ebenso falsch DK^abc^, in denen *in* fehlt und *behabeten* statt *behabete* sich findet. Das Richtige haben allein CB (L). L hat *behebeten*, indem es falsch *die weltlîchen bürde* als plur. auffasst.

391_{5} *dar nâch dô diu trüebe naht*
die erde hâte gar bedaht,
der lêre er niht gedagete.
dô ez aber tagete,
dô nâhte balde im der tôt.

Quelle: *Talia quidem Barlaam usque ad vesperum et per totam noctem Josaphat* (dat.) *loquebatur. Mox vero illucescente die ad eum collocutionem finiens etc.*

Man sieht, alle Ausdrücke der Quelle sprechen dafür, dass hier allein DK^abc^ das Richtige erhalten hat, wo es heisst *der rede er niht gedagete,* und dass folglich die übrigen Hss. falsch *der lêre* enthalten.

Es mögen hier noch einige andere Stellen hinzugefügt werden, bei deren Correctur nur innere Gründe massgebend sein konnten, da diese Stellen in der Quelle sich nicht fanden. So:

1_{6} — — — *dîn kunst*
ân anegenges begunst
was ie, dîn gotlîchiu kraft
lebende in werder meisterschaft.

Es ist hier richtiger mit CD *wernder* statt *werder* zu lesen. *werde meisterschaft* ist an und für sich matt, dann aber entspricht dem ganzen von der Ewigkeit Gottes handeln-



den Satze genau ein *wernder; wern* ist überhaupt ein Lieblingswort unseres Dichters, das er anwendet, wo sich irgend nur die Gelegenheit bietet. Z. B.

5_{37} *iemer wernde nôt*	10_{15} *daz iemer wer*
10_{36} *daz iemer wernde guot*	10_{37} *daz iemer wert*
16_{17} *mit iemer wernder krône*	27_{40} *iemer wernden kouf*
73_{14} *iemer wernden hort*	82_{32} *in wernder kraft*
86_{25} *daz iemer wernde klagen*	87_{36} *iemer wernde staetekeit*
100_{20} *der iemer wert*	132_{40} *iemer staete wert*
141_{39} *ze iemer werndem lône*	155_{11} *an einen wernden gewalt*
221_{15} *wernde nôt* u. A.	

Ebendasselbe liesse sich von dem *werder demüete* in 397_{18} sagen: *got sach er staeteclîchen an*
mit sînes herzen ougen;
mit staete sunder lougen
mêrte sich sîn güete
mit werder dêmüete.

Auch hier wird von *staeteclîchen* und der *staete* geredet wie 87_{36} und 132_{40} und dem entspricht ganz genau ein *wernder,* wie es sich denn auch in CL an dieser Stelle findet.

10_{37} fehlt in DK[abc]:
ich wil —
35 *lâzen dirre welte muot*
umb daz iemer wernde guot,
daz iemer wert und niht zergât,
daz dir dîn lebn gevremdet hât
und allen, den diz süeze guot
40 *benimt der welte unstaeter muot.*

Der Vers 37 fehlt in DK[abc] mit Recht, er ist nur eine langweilige Wiederholung des vorhergehenden. Dasselbe ist schon auf der gleichen Seite v. 16 zum ersten Male gesagt: und dass es dann v. 36 und 37 noch zweimal geschrieben sein sollte, wäre doch zu auffallend.

D hat nun nach 38 den Vers: *daz dir unlange in vröuden stât.* Die ganze Stelle lautet also in ihr:
ich wil
— lazen dirre welte muot
umb daz iemer wernde guot
daz dir din lebn gevremdet hat

daz dir unlange in vröuden stat
und allen den diz süeze guot
benimt der welte unstaeter muot.

Der Vers *daz iemer wert und niht zergat,* der in den andern Hss. sich findet, ist dadurch zu erklären, dass die Schreiber die Stelle wahrscheinlich nicht verstanden und *din lebn* als Accusativ gefasst haben, welches Missverständniss auch dem *gefrumet* für *gevremdet* von K[a] zu Grunde liegt: wenn ein Schreiber nun las: „ich will dieser Welt Freuden lassen um des ewigen Gutes willen, das dir dein Leben (acc.) entfremdet hat", so lässt sich allerdings kein Sinn in den Satz hineinbringen; das merkte der Schreiber und setzte einfach den leicht zu bildenden Vers 37 hinzu, den unverständlichen ursprünglichen hinweglassend. Der wahre Sinn ist vielmehr, wenn man *din lebn* als Nominativ auffasst: „ich will der Welt Freuden lassen um des ewigen Gutes willen, von welchem dich dein Leben (= Lebensweise) entfremdet hat, ein Leben, welches nur unbeständig in seinen Freuden ist, dir, wie Allen Andern, denen jenes ewige Gut durch die Freuden der Welt geraubt wird."

Und nun wird im Einklang damit 11_1 weiter berichtet von der Unstätigkeit der Welt und ihrer Freuden.

33_{15-26}.

15 *jâ, niemen ez erwenden kan,*
ez sî wîp od ez sî man,
wîse rîch oder hêre,
daz ez guot oder êre
schoene zuht oder tugent
20 *behüeten müge, ie nâch der jugent*
zergê sîn kraft, sîn lîp werde alt.
dirre welte grôz gewalt
kan daz niemer understân,
daz leben müeze ein ende hân
25 *mit tôde in des alters zît.*

In Vers 21 ist *werde alt* als Ausgang des Verses nicht anzunehmen. Der ganze Satz ist besser indicativisch zu fassen: wovon sollten auch die Conjunctive *zergê* und *werde* abhängig sein? das *daz* vor *ie* (v. 20) wieder zu ergänzen ist so hart und ungebräuchlich, dass beim einfachen Ueberlesen



des Satzes ihn Niemand verstanden haben würde. Auch v. 24 steht der Indicativ *muoz* in DK[abc], der sehr gut eintreten kann, wenn man nach *understân* (v. 23) eine grössere Interpunction annimmt; man würde überhaupt nach *niht understân* eher *enmüeze* als *müeze* erwarten. Die ganze Stelle würde also zu lesen sein:

— — — — ie nâch der jugent
zergêt sîn kraft, sîn lîp wirt alt.
dirre welte grôz gewalt
kan daz niemer understân:
daz leben muoz ein ende hân
mit tôde in des alters zît.

Eine analoge Stelle ist $34_{6.\ 7.}$

der site nieman verbirt:
swaz lebet, daz muoz ersterben.

41_{15} *in âzen vogel und truogn in hin.*

Hier ziehe ich das *gazen* in DK[abc] desshalb vor, weil der Abschreiber doch wohl eher das gewöhnlichere *azen* für *gazen* schrieb, als umgekehrt.

113_{5} *ir lîp, ir muot wurden bekleit.*

wurden bekleit ist am Versende unmöglich. DK[abc] haben dafür *wart bekleit* und dies ist die richtige Lesart; dass das auf zwei Nomina bezügliche Prädicat im Singular steht, kommt bei Rudolf auch sonst vor. Z. B.

5_{40}—6_{1} *begunde wahsen sêre*
der gloube unde gotes wort.

$33_{32.\ 33}$ *daz in daz alter und der tôt*
von sînen kreften dringe niht.

Diese ganze Auswahl von Lesarten, deren erste Gruppe in Folge der Congruenz der Quelle mit einer oder mehreren Hss., deren andere aus innern Gründen ihre Berechtigung erhielt, sollte beweisen, dass auch innerhalb der beiden grossen Handschriftenreihen keine der einzelnen Handschriften sich wesentlich durch ihre Güte von den Andern unterscheidet.

Der Uebersichtlichkeit wegen füge ich noch folgende Tabelle der Handschriften, die in jeder der obigen Stellen entweder die richtige oder die falsche Lesart enthielten, hinzu:

12_{40}	richtig	BEK[abc]	falsch	ACLD.
13_{36}	„	A	„	LCBDEK[abc].



47_{20}	richtig	A	falsch	BCLEDK^{abc}.
64_{1}	„	BDK^{abc}	„	ACLE.
98_{18}	„	C	„	ADEBLK^{abc}.
113_{13}	„	LBCEK^{abc}	„	AD.
114_{4}	„	ABEDK^{abc}	„	CL.
146_{20}	„	AECK^{abc}	„	LBD.
146_{25}	„	ACDEBL	„	K^{abc}.
157_{32}	„	BCEDK^{abc}	„	AL.
175_{27}	„	ADEK^{abc}	„	BCL.
188_{33}	„	D	„	ACBELK^{abc}.
308_{40}	„	BC	„	ADEK^{abc}.
362_{40}	„	BC (L)	„	ADEK^{abc}.
391_{5}	„	DK^{abc}	„	ABCEL.
1_{6}	„	DC	„	AELBK^{abc}.
10_{37}	„	DK^{abc}	„	AELBC.
41_{15}	„	DK^{abc}	„	AELBC.
113_{5}	„	DK^{abc}	„	AELBC.
397_{18}	„	CL	„	AEBDK^{abc}.

Vergleicht man nun die einzelnen Hss. in Bezug auf das Uebergewicht ihrer falschen oder richtigen Lesarten, so hat nur DK^{abc} ein Plus von richtigen Lesarten aufzuweisen, und selbst dieses ist so gering (2), dass man diesen Hss. darauf hin kaum einen Vorzug vor den übrigen einräumen kann.

Für das Verhältniss der einzelnen Hss. lässt sich aus 13_{26}. 47_{20}. 98_{18}. 188_{33}, wo ACD allein das Richtige erhalten haben, schliessen, dass keine der übrigen Hss. diesen direct entnommen ist; es müsste doch sonst eine wenigstens die gleiche Lesart aufweisen.

Zum zweiten Male ergiebt sich das Resultat obiger Darlegungen durch eine Untersuchung des Verhältnisses der einzelnen Hss. unter einander als richtig. —

Es gab also 2 grosse Handschriftenreihen, deren eine von ADK^{abc}, die andere von BCLE gebildet wurde.

Betrachten wir zunächst die Reihe ADK^{abc} und von ihr zuvörderst K^{abc}, so erhellt aus der folgenden Anführung von Beweisstellen, dass K^{a}K^{c} in einem engern Verhältniss zu einander als zu K^{b} stehen.

Gemeinsame Lücken in K^{a}K^{c}, wo K^{b} volle Stellen:

57_{14} fehlt *was* (D) *).
84_8 fehlt *hie* (D).
$307_{23.\ 24}$ fehlen (D).
$71_{37.\ 38}$ fehlen (D).
$93_{3.\ 4}$ fehlen (D).
307_{27}—308_{28} fehlen (D).

Von allen diesen Auslassungen ist übrigens keine berechtigt, sie legen somit Zeugniss ab für eine gleiche Nachlässigkeit in K^a wie in K^c; dass aber K^b, weil es jene Lücken nicht theilt, deshalb besser wäre als K^a K^c darf nicht gefolgert werden, K^b hat der fehlerhaften Auslassungen sogar noch mehr als K^a oder K^c und zwar, wie K^a K^c mit D, so K^b die meisten mit A gemeinsam; K^b verhält sich demnach in Bezug auf seine Nachlässigkeit ebenso zu A wie K^a und K^c zu D.

Auch in ihren Lesarten schliessen sich K^a und K^c inniger an einander an als an K^b, so lesen:

	K^a K^c	K^b	das Richtige hat:
2_{13}	*nature mit* (D)	*naturent* (A)	K^b (A).
11_{10}	*wart* (D)	*bin* (A)	nach dem *fecit* der Quelle K^a K^c (D).
18_3	*gewinnen* (D)	*erwerben* (A)	K^b (A).
24_6	*und den tot* (D)	*noch den tot* (A)	K^a K^c (D).
33_{31}	*wie lange mac ein man in sinre kraft leben ane not* (D)	*wie l. mac in s. k. einer bliben ane n.* (A)	*wie lange mac in siner kraft ein man beliben ane not.*
72_{34}	*ein itwitz menschen gesiht* (D)	*ein ittw. eines m. geschiht*	K^a K^c (D).
112_2	*eteswenne riechen an* (D)	*ez enreiche in et. an* (A)	*etswenne rieche ez in an.*
145_{34}	*nach ir truoc*	*nahe truoc*	*naher truoc.*
237_6	*mane*	*name* (A)	K^b (A).
256_8	*lief er* (D)	*lief* (A)	K^b (A).
358_{36}	*vatter ich wer din wert ze niht*	*ich bin din wert zu vater n.*	*ich waer din wert ze kinde niht.*
387_{22}	*ir erde*	*ir erbe*	K^a K^c.

*) Die in Parenthese beigefügten A und D bedeuten, dass die Lesart auch in diesen Hss. dieselbe ist.

Also auch aus den Lesarten geht hervor, dass K^aK^c mit einander näher verwandt sind als mit K^b, und dass wieder K^aK^c ebenso nahe zu D sich gesellen, wie K^b sich zu A hinneigt. Aus dem Archetypus dieser Reihe müssen also zwei Zweige entsprossen sein, aus deren einem K^aK^cD, aus deren anderm K^bA herauswuchsen.

Bei Betrachtung der Lesarten der einzelnen Hss. ergiebt sich übrigens das Resultat, dass keine vor der andern wesentlich bevorzugt ist; K^aK^c D wie K^bA haben jede Stellen richtig, die von der andern Klasse falsch überliefert sind, nicht selten auch (33_{31}. 112_2. 145_{34}. 358_{36}) haben sie sämmtlich falsche Lesarten.

Betrachten wir nun zunächst den einen Zweig K^aK^cD, so müssen wir die Frage aufwerfen: entstammen diese 3 Hss. alle einer Vorlage oder nicht alle und ist ihrer Eine vielleicht wieder die Mutter einer Andern geworden?

K^a kann aus K^c nicht entsprungen sein, und ebensowenig K^c aus K^a; Beweis dafür ist die grosse Ungleichheit der Lücken in beiden. So fehlt

in K^a allein:	in K^c allein:
37_{13}.	96_6.
39_{38}.	157_{29}—158_{27}.
$41_{3.\ 4}$.	175_{17}—176_2.
$109_{37.\ 38}$.	186_{35}—187_{27}.

Da die Hs. D keine dieser Auslassungen theilt, so ist dies schon Beleg genug, dass sie nicht aus K^a oder K^c geflossen sein kann; wohl aber könnten K^a oder K^c ihr Dasein D verdanken.

Indess auch diese Annahme wird durch viele Auslassungen, die nur D aufweist, unmöglich gemacht. So fehlt in D die Stelle 294_{35}—298_{10}. K^a hat diese Stelle vollständig, K^c wenigstens den grössten Theil derselben. Dass diese Stelle 294_{35}—298_{10} im Archetypus dieser Reihe vorhanden gewesen, wird dadurch bewiesen, dass auch A die fragliche Stelle unversehrt erhalten hat, K^b wieder zum grössten Theil.

Man ist berechtigt daraus den Schluss zu ziehen, dass D mit grösserer Ueberlegung abgefasst ist als $K^aK^bK^c$A; diese haben alle unbedenklich die Stelle entweder ganz oder zum grössten Theil in sich aufgenommen, D hat jedoch —



jedesfalls weil diese vom Lobe der Frauen handelnde Stelle ihr in das geistliche Gedicht nicht hineinzupassen schien — alle sie enthaltenden Verse weggelassen. In dieser Weise verfährt übrigens D öfter, so z. B. hat sie auch 307_{27}—308_{28} ausgelassen, weil sie von der *weltlîchen minne* handeln.

Wenn nun ausgemacht ist, dass der Schreiber von D überlegender und sorgfältiger bei seiner Arbeit zu Werke gegangen ist, so kann auch angenommen werden, dass diese seine Sorgfalt und Ueberlegung ihn nicht selten zu willkührlichen Aenderungen im Texte verleitet haben wird; wenn wir daher auch D in dieser Reihe den Vorzug geben würden, so dürfte ihre Benützung doch immer nur eine sehr vorsichtige sein.

Da nun von K^aK^cD keine der Andern entlehnt ist, bleibt nur übrig, sie alle als aus éiner Vorlage geflossen anzusehen.

Es genügt nicht zum Gegenbeweise die Anführung der K^a und K^c gemeinsamen, von D abweichenden Umstellung $402_{3.4}$; eine gemeinsame Umstellung beweist noch nichts, und aus dem in K^aK^c gleichen, von D differirenden 237_6 *mane* statt *name* und 387_{22} *erde* statt *erbe* ergiebt sich nach meiner Ansicht eher, dass die K^aK^cD gemeinsame Vorlage schlecht geschrieben war, und dass die Schreiber von K^a und K^c mit ihrer Arbeit etwas leichtsinnig umgegangen sind, als dass man daraus auf eine von D verschiedene Vorlage schliessen dürfte.

Eben diese Flüchtigkeiten und andere mehr, die sich in K^a und K^c, nicht aber in D finden, sind wieder ein Beweis, dass K^a und K^c weniger sorgfältig abgefasst sind als D.

Was den andern Zweig dieser Reihe betrifft, der aus K^b und A besteht, so könnte hier nur in Frage kommen, ob K^b von A direct entnommen ist. Denn A von K^b abzuleiten ist unmöglich, da A älter ist als K^b.

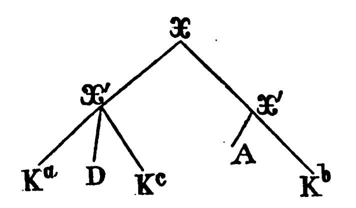
Allein wir gelangen hier zu demselben Resultate, wie bei den Hss. des ersten Zweiges. A zeigt viele Lücken, die K^b nicht mit ihr gemeinsam sind, so 62_{18}. 65_2. $126_{36.\ 37}$. 198_{3-6}. Ferner hat A einige Umstellungen, wo ebenfalls K^b die richtige Lesart gewahrt hat, so $4_{31.\ 32}$. $126_{1.\ 2}$.

K^b kann also nicht direct aus A entstammt sein; es steht



aber wiederum nichts im Wege A und K^b aus einer gemeinsamen Vorlage abzuleiten.

Versuchen wir es nach dem Allen, uns das Abhängigkeitsverhältniss der Hss. dieser Reihe graphisch darzustellen, so erhalten wir folgendes Schema:



Die zweite Reihe der Handschriften enthielt CLBE. Die älteste vollständige Hs. dieser Reihe ist C, und ihr an Alter wie an Aehnlichkeit am nächsten steht L. Beide sind zu einer Vorlage gehörig, aus der L direct, C, wie sich später ergeben wird, durch das Medium m entstanden ist. Zur Charakterisirung von C und L ist zu sagen, dass beide sehr flüchtig abgefasst sind und dass die Anzahl der Flüchtigkeitsfehler in C denen in L in nichts nachsteht. In Folge dessen haben sich beide zwar viele und verschiedene Aenderungen des Textes erlaubt, im Ganzen aber sind die Stellen ihrer Aehnlichkeit doch in ziemlicher Menge vorhanden.

Von gemeinsamen Lücken sind zu nennen: 250_{9}—252_{27}. 252_{35-39}. 253_{23}—257_{31}. 259_{33}—260_{15}. 291_{7-15}. 294_{35}—298_{10}. 299_{21-24}. 307_{15-19}. 404_{5-11}. 404_{29}—405_{11}.

Uebereinstimmung der beiden Hss. in ihren Lesarten zeigt sich:

	CL:	die übrigen Handschriften:
9_{15}	*bewisen*	*wisen.*
79_{4}	*wende*	*swende.*
94_{6}	*rehten rihtaere*	*rihtaere.*
142_{9}	*wernde*	*lebende.*
146_{3}	*ander*	*armen.*
171_{3}	*die selben*	*die selen.*
267_{38}	*uns ist offenliche*	*wie offenliche ist.*
284_{37}	*durch die*	*ander.*
333_{33}	*warzeichen*	*wortzeichen.*
397_{18}	*werender*	*werder.*



Am nächsten zu CL und von diesen wieder näher zu L stellt sich B, das viele Lücken und Lesarten mit beiden, die meisten mit L gemein hat.

So, um nur Einiges gemeinsame anzuführen, lesen

	BL:	die andern Handschriften:
34_{23}	*endelosiz*	*endelichez.*
36_{5}	*unkunstlich*	*unkuntlich.*
$44_{9.10}$	gemeinsame Umstellung.	
48_{21}	*smac*	*waz.*
77_{7}	*sprachen*	*zungen.*
82_{2}	*himelriche*	*ewigem riche.*
189_{29}	*hohiste*	*groeste.*
192_{24}	*vlizecliche*	*witzecliche.*
214_{5}	*verderbe*	*werbe.*
229_{30}	*kempfen*	*knappen.*
322_{18}	*von sorgen*	*von muot.*

Allein trotz dieser vielen Gleichheiten kann B nicht als mit L aus derselben Vorlage entstanden angesehen werden. Wenn in C und L so bedeutende Lücken sich finden, wenn z. B. darin alle Stellen, die nicht direct in das Gedicht zu gehören scheinen, so das Lob der Frauen 294_{35}—298_{10} u. A., ausgelassen sind, so weist diese merkwürdige Uebereinstimmung entschieden auf eine Vorlage zurück, in der schon weggelassen und gekürzt war, was in L und C gleichmässig gekürzt und weggelassen ist. Der nichts bedenkenden Flüchtigkeit, mit der C und L angefertigt sind, wäre eine solche Ueberlegung in Weglassung von Stellen, wie wir sie in D beobachten konnten, ganz widersprechend. B theilt die Lücken jener beiden nicht, obwohl sie sonst ihren Lesarten sehr nahe steht.

Wir müssen also annehmen, dass aus dem Archetypus auch dieser Reihe zwei Handschriftenzweige entsprangen, von denen der eine jene Verse als nicht in das Gedicht passend hinwegliess und Vorlage zu C und L ward, der andere ohne Bedenken Alles in sich aufnahm und weiter verpflanzte auf B und E, das mit B seine Vorlage gemein hat.

Das enge Verhältniss, in welchem B und E zu einander stehen, zeigt sich schon äusserlich in merkwürdiger Gleich-



heit abweichender Absätze, wie 112_{33}. 112_{35}. 142_{11}. 147_5. 150_{33}. 264_1.

Von gleichen Lcsarten seien nur folgende hervorgehoben:

	BE lesen:	die andern Handschriften:
17_{19}	*worte ein arzat*	*worte arzat.*
18_{37}	*unde*	*er.*
51_{11}	*unzellich*	*unzalhaft.*
99_{15}	*nu*	*du.*
127_{27}	*alle jar gelich*	*aller jaergelich.*
249_{32}	*naturen*	*nateren.*
251_1	*Dasne*	*Danae.*
295_{25}	*vreuden*	*sorgen.*
393_{22}	*nu*	*so.*

BE sind also vollständiger als C und L; aber, wie aus ihren Lesarten hervorgeht, diese grössere Vollständigkeit ist auch ihr einziger Vorzug vor L und C, in der Qualität der Lesarten überragen sie weder L noch C.

Im Ganzen ist also keiner dieser Handschriften ein offenbarer Vorzug einzuräumen; und da dasselbe von der ersten Reihe galt, so ist damit zum zweiten Male bewiesen, was schon vor dieser Untersuchung auf Grund der damals angeführten Tabelle behauptet wurde.

Die Bruchstücke anlangend, so stellt sich zunächst a in enge Verwandtschaft zur Reihe ADK^{abc} und namentlich zu dem Zweige K^{a}K^{c}D.

Es zeigt a mit K^{a}K^{c}D gemeinsame Lücken:

20_{15} fehlt	*leben*	48_{21} fehlt	*waz.*
32_{19} „	*im*	52_{26} „	*gar.*

In Lesarten stimmen sie überein an folgenden Stellen:

	K^{a}K^{c}Da:	die übrigen Handschriften:
24_{40}	*mit zuhten*	*mit witzen.*
29_2	*und in kleiner vreude swebet*	*und in vil kl. wunne sw.*
30_{33}	*grozer siecheit*	*hoher s.*
$_{34}$	*klagendez*	*werndez.*
36_{24}	*e hate er im gemachet*	*er hate im gem.*
54_{17}	*bluomen*	*baume.*

Es hindert nichts anzunehmen, dass a aus derselben Vorlage hervorgegangen, aus der jene 3 Hss. geflossen waren.



Dass weder a aus irgend einer der drei Hss. $K^a K^c D$, noch umgekehrt eine von diesen aus a direct entflossen sein kann, beweist sich dadurch, dass $58_{29.\ 30.\ 35-38.}$ in a fehlen, in $DK^a K^c$ jedoch enthalten sind: a kann also für keine dieser Hss. directe Vorlage gewesen sein; ferner dadurch, dass z. B. 37_{13} in K^a fehlt, 10_{37} in D, $3_{17.\ 18}$ in K^c umgestellt ist, a dagegen an allen diesen Stellen volle und richtige Lesarten hat.

Eine eigenthümliche Stellung in der Reihe der Hss. nimmt b ein und zwar nicht ganz die, welche von Pfeiffer ihr angewiesen ist.

b ist Abschrift von B von $1-184_{32}$. Nun fehlen die Verse 184_{32}—200. 200 beginnt mit einer andern Hand und zugleich mit einer andern Vorlage, neben der aber B immer noch stark benutzt ist. Diese Hand endet 270_{25} und es folgt wieder die erste Hand, die aber jetzt ebenfalls nicht nur von B abschreibt, sondern, B und die Vorlage des zweiten Schreibers vergleichend, arbeitet. Das Stück 325_4-373_{33} gehört wieder der zweiten Hand und bis 366_{28} den zwei Vorlagen an, von 366_{28} bis zu Ende ist aber sowohl von der zweiten ($366_{28}-373_{33}$) wie ersten Hand (373_{33}—Ende) nur B benutzt.

Der Beweis, dass b Abschrift von B ist in den Versen $1-184_{32}$ und 366_{28} bis zu Ende, ist bei der grossen Menge besonderer Lesarten und Umstellungen, welche B aufweist, mit Leichtigkeit zu führen. Folgende Beispiele der Uebereinstimmung von b und B sind aus einer Masse analoger Fälle ausgewählt:

	b B lesen:	die übrigen Handschriften:
24_7	*dem kinde niht fürleiten*	*im niemer vürgeleiten.*
$18_{31.\ 32.}$ $49_{9.\ 10.}$ $106_{27.\ 28.\ 29.\ 30.}$ $133_{29.\ 30}$	sind umgestellt	
366_{32}	*den hate Josaphat besant*	*d. h. an sich aldar bes.*
369_{33}	*in der werlte*	*weltlich.*
370_{38}	*wolte*	*geruochte.*
$372_{1.\ 2}$	umgestellt	
376_{37}	*lieben man*	*lieben kneht.*
389_{26}	*merke*	*rat ich.*
$_{38}$	*vunf und vunfzic*	*v. und sibenzic.*

Von $200-366_{28}$ ist A die zweite Vorlage gewesen; ihre Lücken, deren sich gerade in diesem Stücke ziemlich viele



finden, sind in b meist aus B ergänzt und umgekehrt, wofern sie nicht B und A gemeinsam waren. In diesem letzten Falle finden sich denn auch dieselben in b. Daher stossen wir in den Versen 200—366_{28} auf ebensoviel Gleichheiten mit B wie mit A. Es ist zu vermuthen, dass erst der Schreiber der zweiten Hand die Entdeckung der zweiten Hs. gemacht und sie dann benutzt hat; nach ihm that es auch der erste und diese vergleichende Arbeit erstreckte sich bis 366_{28}, von da an schlossen sich beide Schreiber, wahrscheinlich aus Lässigkeit, nur B an.

Beweisstellen der Benützung von A neben B sind:

Lücken:

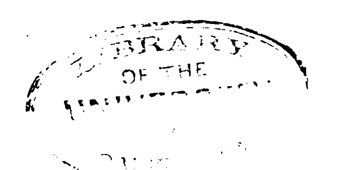
200_9 fehlt *in* ABb
207_{36} „ *da* Ab
209_{14} „ *ez* Bb
248_{30} „ *so* Bb
255_{30} „ *durch* Ab
293_{18} fehlt *darzuo* Bb.
307_{28} „ *do* Ab.
334_{26} „ *ouch* Ab.
338_1 „ *riche* Bb.
360_{18} „ *leiden* Ab.

Lesarten:	die andern Hss.:
211_{17} *han* Bb	*hat.*
222_{32} *ie baz und baz* Ab	*baz und baz.*
227_{26} *sin gebot* Ab	*der gebot.*
235_{33}. 237_{13} Absätze Bb	
266_{39} *wol kunden* Bb	*kunnen wol.*
328_3 *geschriben* Bb	*gesprochen.*
337_{11} *bin sin geil* Ab	*bin es g.*
341_{10} *fur geleit* Ab	*vorgeseit.*
342_{14} *ersach* Bb	*sach.*
361_4 *dinen* ABb	*den.*

So interessant die Verfolgung der zwei Handschriften in b auch ist, so ergiebt sie für b selbst doch nur das schlimme Resultat, dass dieser Handschrift bei Textfragen so gut wie keine Bedeutung beizumessen ist.

c ist einerseits wegen zu geringer Dimension, anderseits wegen grosser Flüchtigkeit in dem wenigen Vorhandenen nicht bestimmbar.

d ist zwar noch geringer an Umfang als c, aber, weil bedeutend sorgfältiger angefertigt, genauer zu bestimmen. Es zeigt Stellen, die seine Verwandtschaft zur Reihe ADK^{abc} und namentlich zu K^aK^cD nachweisen.



	so lesen K^aK^cDd:	die übrigen Hss.:
276_{12}	*siner guete*	*solher guete.*
285_8	*belibe vro*	*belibe alvro.*
$_{31}$	*ir saelde ir sic*	*ir sic ir saelde.*
286_{28}	*von dir ein teil*	*ein teil von dir.*

Aus diesen wenigen Stellen lässt sich zwar das Verhältniss von d zu DK^aK^c nicht mit Bestimmtheit feststellen, allein man wird wohl kaum irren, wenn man das Bruchstück als mit DK^aK^c aus gleicher Vorlage geflossen ansieht.

Das Wenige, was d enthält, ist übrigens sehr gut überliefert und die oben angeführten Stellen sind fast die einzigen Abweichungen vom richtigen Texte. Die ganze Hs. mag daher mit zu den besten gehört haben.

e ist zu wenig umfangreich, um genau bestimmbar sein zu können. Das Bruchstück ist sorgfältig geschrieben, und das Verständniss, mit dem diese Hs. angefertigt war, zeigt sich schon darin, dass e allein das Akrostichon 405_{11}—406_6 durch rothe Buchstaben ausgezeichnet hat.

f und g sind von Pfeiffer bloss für das Gleichniss vom Einhorn benützt, und es bedarf nur der Anführung weniger ins Auge fallender gleicher Abweichungen, um darzuthun, dass g von f abgeschrieben ist. Denn f kann von g nicht abgeschrieben sein, da g viele Lücken hat., z. B. $117_{9.\ 11}$. $118_{31.\ 32}$ u. A., wo f volle Stellen zeigt; alle Lücken in f dagegen sind in g dieselben.

Ferner zeigen sie in ihren Lesarten gleiche Abweichungen, so

	lesen fg:	die übrigen Handschriften:
116_{32}	*in grozer vluht*	*in sorgen v.*
117_2	*vil enge*	*wunder enge.*
$_3$	*herter wase*	*erdewase.*
118_1	*des gie im not*	*daz tet im n.*
$_{37}$	*ein lutzel*	*eine kleine.*
119_5	*swes sinne nu niht sint ze snel*	*ist dinen sinnen iht z. s.*
$_7$	*dem wil ich ze diute sagen*	*so wil ich diz ze d. s.*
$_8$	*daz rehte bizeichen*	*die rehten bischaft.*
$_{20}$	*vinster naht*	*truebe naht.*

Aus obigen Lesarten lässt sich um so leichter beweisen,

dass g Abschrift von f ist, als diese Lesarten der beiden mit keiner andern Hss. auch nur eine Aehnlichkeit verrathen. Z. B. haben sie allein von 119_5 an indirecte Rede, alle andern Hss. directe. Wir müssen daher annehmen, dass beide einem uns unbekannten Originalcodex entsprungen sind, dessen Qualität übrigens, wenn man sie aus diesen Bruchstücken erschliessen darf, seinen Verlust nicht allzusehr bedauern lässt.

h ist direct aus A entstanden, das Umgekehrte ist nicht möglich anzunehmen, da h einige Lücken hat, die es nicht mit A theilt, so 277_{10}. 314_{36} u. A.

Dann hat A gewöhnlich die richtige Lesart, die von h flüchtig und falsch abgeschrieben ist, so 303_{13} hat h *an* statt des *han* in A, 303_{30} schreibt es das sinnlose *muz* für *muet* und mehreres. Sonst zeigt sich die fast völlige Congruenz zwischen A und h in folgenden vom richtigen Texte abweichenden Lesarten:

	Ah:	die andern Hss.:
276_4	*vrolichiz*	*vreuderichez.*
277_{37}	*bekant*	*erkant.*
278_{24}	*virworhtin*	*verfluochten.*
281_{39}	*ze himelriche krone*	*ze himele richiu krone.*
301_6	*als ein luter glas*	*luter als ein glas.*
302_{15}	*lidin*	*dulten.*
312_{17}	*lieber herre*	*lieben herren.*
324_{40}	*und reht*	*unreht.*

h ist daher bei etwaigen Textfeststellungen ebensowenig Werth beizulegen wie b.

i gehört, soweit sich bei seinem geringen Umfange erschliessen lässt, zur Reihe CLBE und stellt sich in ihr am nächsten zu L; es ist älter als L, indess wenig besser als diese Hs., da es fast alle fehlerhaften Lesarten, die in L an dieser Stelle sich finden, theilt, wie folgende kurze Anführung von gleichen Abweichungen darthun mag:

	iL lesen:	die übrigen Hss.:
117_4	*geworzelt*	*gewurzet.*
118_{20}	*beroubet*	*betoubet.*
126_4	*kuset*	*erkiuset.*
126_{40}	*unvalschem*	*unvalschlichem.*
129_6	*warnete*	*gewarnet.*



Es ist also wahrscheinlich, dass i und L aus derselben Vorlage entsprungen sind.

k ist in Folge seiner zu geringen Ausdehnung unbestimmbar.

l stellt sich mit vollster Entschiedenheit in die Reihe ADK^{abc} und darin am nächsten zu DK^aK^c, mit denen es als aus einer Quelle geflossen betrachtet werden muss. Das Bruchstück stimmt so minutiös mit DK^aK^c überein, dass der Gedanke einer directen Entlehnung, entweder DK^aK^c von l oder umgekehrt, nahe liegt. Dem Alter nach rangirt es mit D. Das Bruchstück ist leider zu wenig umfangreich, um einen sichern Beweis zu gewähren. Es ist sehr gut und genau gefertigt und die Hss. mag, wie früher d, zu den werthvollsten der Reihe gehört haben.

	K^aK^cDl:	die übrigen Codices:
113_5	*ir lip ir leben wart bekleit*	*ir l. ir muot wurden b.*
115_{16}	*leider* fehlt.	
$_{20}$	*geheizen*	*gezierde.*
116_4	*ir slaf*	*slaf.*

Was m betrifft, so wirft dies Bruchstück zwei Behauptungen um, die eine Pfeiffers, dass die Hs. C die älteste von allen sei, die andere Diemers, dass m mit dem Pfeiffer'schen Texte „fast wörtlich" übereinstimme. So gar genau ist diese Uebereinstimmung nicht, wie schon die unten folgenden Stellen beweisen werden. Hätten wir die ganze Hs., so würde die Aehnlichkeit nur noch schwächer werden, ebenso schwach, wie sie zwischen C und dem Pfeiffer'schen Texte ist. Denn, um zur Widerlegung der Pfeiffer'schen Ansicht überzugehen, C ist die Abschrift der Hs., von der m das Bruchstück ist.

Eine so genaue Uebereinstimmung zweier Hs., wie hier, findet selbst bei B und b nicht statt an den Stellen, wo b nur von B abgeschrieben ist.

Diemer setzt sein Bruchstück in den Ausgang des 13. Jahrhunderts, und diese Annahme widerspricht unserer Behauptung nicht, da C ebenfalls nicht früher entstanden ist.

m hat ferner bei Citaten aus der heiligen Schrift die lateinischen Stellen angeführt, so 81_{24}. 156_{26}, und es ist wohl anzunehmen, dass diese Citate sich noch öfter wiederholt haben in den Stücken, die uns verloren sind. C hat keines



dieser lateinischen Citate. Dass aber der Archetypus dieser Reihe überhaupt lateinische Citate enthalten, geht auch aus L hervor, das ebenfalls häufig derartige Stellen zeigt. Es ist nun nicht anzunehmen, dass m von C abgeschrieben sei und dass es dabei selbstständig jene Citate hinzugefügt habe, viel wahrscheinlicher wird bei der Flüchtigkeit und dem Leichtsinne, mit dem C gemacht ist, dass sein Schreiber diese lateinischen Citate in seiner Vorlage m sehr unnütz gefunden, ja vielleicht nicht einmal verstanden und desshalb weggelassen habe.

Dann hat m $163_{14. 22}$ *ze liche an siner blozen hut*, wo C beide Male ganz allein von allen Hss. *ze naehst* zeigt. Da nun C und L, wie wir vorher zeigten, auf eine Quelle zurückgehen, L aber an dieser Stelle *zwiliche* (aus *zvliche* verlesen) hat, m zu derselben Vorlage gehört und ebenfalls *ze liche* schreibt, so muss die Vorlage aller drei gewiss *ze liche* gelesen haben.

Zugleich ergiebt sich daraus ein Beweis, dass C von m direct entlehnt ist. Es ist nicht denkbar, dass ein Schreiber, wenn er *ze naehst* gefunden hätte, dies nicht ohne Weiteres geschrieben, sondern dafür *zu liche* gesetzt haben sollte, was dann merkwürdigerweise mit allen andern Hss. übereinstimmte.

Das *ze naehst* stimmt aber mit keiner andern Hs. überein, es muss also eine Aenderung des Schreibers sein, des Schreibers von C, der von m abschrieb.

Es ist unnöthig, alle Beweisstellen der Zusammengehörigkeit von C und m anzuführen, Lücken und Lesarten sind fast ohne Ausnahme die gleichen. Nur wenig Beispiele:

	Cm:	die andern Handschriften:
79_{34}	*und sprach*	*er sprach.*
82_{17}	*hohist*	*hohiu.*
86_{26}	*begraben*	*getragen.*
87_{28}	*nu kan*	*nu mac.*
159_{12}	*ist gegeben*	*hat geg.*
160_{26}	*ander brot*	*dar ir brot.*
164_{14}	*dir volgen und diner lere*	*dir volgen diner lere.*
$_{39}$	*da nach tage*	*doch nach dem tage.*

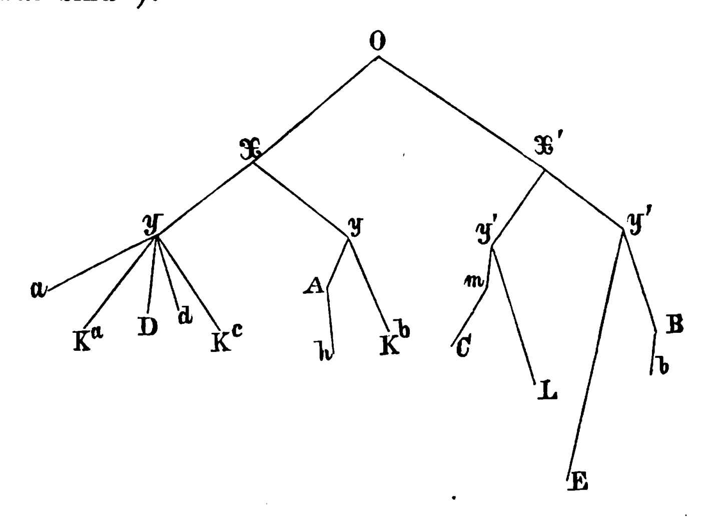
Dass L, obwohl mit m aus einer Vorlage geflossen, weniger Uebereinstimmungen mit m zeigt als C, ist einerseits dadurch



erklärlich, dass es nicht wie C von m abgeschrieben, dann dass es mit einer staunenswerthen Flüchtigkeit seine Vorlage behandelt hat. Mit C hatte es verhältnissmässig auch wenige Lesarten gemein, dagegen sämmtliche grössere Lücken, die auch m gewiss getheilt hat, und die, wie wir oben sahen, schon in der Vorlage von CLm vorhanden waren.

In Bezug auf n sagt Minzloff: „Eine Vergleichung mit den beiden gedruckten Ausgaben Koepke und Pfeiffer überzeugte mich, dass unsere Fragmente mit keiner der bisher benutzten Hss. aus einer und derselben Quelle geflossen sein können, und dass sie folglich die, allerdings schon vielfach modernisirte Abschrift eines noch unbekannten Originalcodex enthalten.“ Minzloff hat durchaus Recht. n zeigt zwar Aehnlichkeiten mit A und C, diese sind aber äusserst gering und beweisen nichts. Vielleicht gehörte dies Bruchstück zu fg, von denen wenigstens dasselbe gilt, was Minzloff von n aussagt. Da indess die Bruchstücke f g n nicht die gleichen Stellen enthalten, so lässt sich nichts bestimmtes feststellen. So viel sich aus den schlechten Lesarten von n schliessen lässt, ist dessen unbekannter Originalcodex nicht besser gewesen als der von fg.

Genealogisch dargestellt, ergiebt sich also folgendes Bild unserer Handschriften und Bruchstücke, soweit Letztere bestimmbar sind [1]):



[1]) Dabei ist noch zu berücksichtigen, dass b nur zu einem Theile aus B, zu einem andern aus A schöpfte, s. S. 37.



Da aus dem Allen hervorgegangen ist, dass sich weder Handschriften noch Bruchstücke in ihrer Qualität wesentlich unterscheiden, so wird man sich, wie schon hervorgehoben, bei Feststellung des Textes unbedingt der Leitung der lateinischen Quelle anzuschliessen und die Lesart jedesmal als die allein berechtigte anzusehen haben, die mit der Quelle am meisten übereinstimmt.

Dass sich an der Hand der Quelle gar manche Textbesserungen feststellen lassen, ist vorher an einigen Stellen gezeigt, alle aber aufzusuchen und dem Gedichte einzuverleiben, würde die zwar mühsame aber lohnende Arbeit eines dritten Herausgebers sein.

Anhang.

In den folgenden Collationen sind alle rein graphischen Abweichungen weggelassen worden, so in L h i l die Characteristica des md., so in k die des bair. Dialectes. Wenn ich in L trotzdem Anfangs einige dialectische Unterschiede aufnahm, so geschah es nur um die md. Heimat für diese vollständige Hs. zu constatiren. Derselbe Grund ist es, der mich bestimmt folgende Eigenthümlichkeiten der Hs. an dieser Stelle anzuführen. L zeigt:

â statt des Umlautes *ae: warn; e* für *a*, so immer *wen* statt *wan; î* für *i: pflegit; e* für *ae: weren; ê* für *ei: wenin; i* für *e* in allen Flectionsendungen und in den Vorsatzpartikeln *er ge ent zer* etc.; *i* für *ie: ginc; o* für *e: wollen*[1]; *ô f*ür *oe* und *ou: notin, lop; u* für *iu* und *uo: nuwe, darzu; au* für *ou: gelaube; ie* für *iu* in allen auf *iu* auslautenden Formen der Adjectiva und Pronomina.

Von den Consonanten sind die Tenues im An-, In- und Auslaut meist medialisirt, ausserdem findet sich folgendes Abweichende:

m einfach oder geminirt für *mb: kummer, ume; h* vor *t* fällt sehr oft aus, so immer *nit; n* fällt am Ende oft weg, wird anderseits auch häufig hinzugefügt, so in der I Pers. sing. und namentlich in der II Pers. plur. ind. praes.; Umstellung des *r* begegnet nicht allzuhäufig: *burne; s* steht oft für *z* und umgekehrt; *w* für *j: sewin*, bisweilen schwindet es auch ganz: *ru; t* für *tzt: gesat; t* fällt weg in der II pers. sing. ind. und conj. praes. und praet; *ch* fällt am Ende der Worte oft ab: *ho.* Regelmässig begegnet ferner:

an Stelle des Indefinitpronomens das interrogative *do wo so* für *da wa sa* und umgekehrt; *dikein* für *dehein;* der Dat. des pron. pers. der II Person *vch* für *iu;* das Adverbium mit der Endung *en* für *e; biz* für *unz; morne* für *morgen; alle geliche* für *algeliche; ein wiht* für *enwiht.*

Fast über jedem *u* ist ein kleines *o* geschrieben, über einigen ein horizontales *e* (so stets in *vch):* beide Buchstaben sind aus typographischen Gründen hier weggelassen.

I.

Bonner Handschrift L.

Pf. 1, 2 gotes 3 dine 4 angenge begunste 5 dine 11 sistu 13 were du 14 du gewunne du sie beide n. 17 *fehlt* 19 dine 23 alliz ein a. waz 25 dar sich begent 26 u. uf erden hy 27 bistu d. hellin kunde 28 vor deme 29 blint.

2, 7 vordehtig 8 gestalt 9 der steine menege vnd gezalt 13 naturet 14 wilt *fehlt* 17 biz an sin zil 22 von nide 24 unde] oder 26 der blicke schuz 27 furen deme lufte 30 d. allin.

3, 12 ir versten vnd ir vernunftig lebin 13 m. nunftichlichez deiliz g. 14 alle die k. 21 dem] eime 22 bereit] arbeit 24 mite] bide 26 allen lebin 33 geruhte 34 unde ein kristen 36 swaz gnadin ich v. d. h. 37 din gelaube git mir trost 38 die armen 39 ewiclicher 40 *das zweite* ich *fehlt.*

4, 1 die sele 4 irhören 7 zu leren geruchis 12 dir] die 13 vile d. heidenschen 15 lude vnd lant 19 dir ist erkant 20 helfin 27 v. damasce 28 dise selbe m. 30 er iz 31 soliche 33 ich auch 37 so w. i. daz diz mere g. 38 zu iglicher z. 40 in] an.

5, 1 weme d. g. daz gezymet 2 dise mere 4 er brahtez; her *fehlt* 5 von cites 6 ichz] iz 7 kapellin 9 i. muz 11 vil dicke 12 sere betrogen 16 dutschin 17 biden 22 ein vrh. 24 die mere 25 *fehlt* vor 30 erstarb 32 gotheide 33 hat 34 in diz irdensche 35 der kristenheide 36 die er; hellin loste 37 von jammer von wernder clagender not 39 zwelf bodin lere 40 begundin.

6, 2 i. deme lande 3 begundin sich vil ludé begebin 4 ewicliche 5 groszin 6 in] mit 7 vnd gar 9 sinen l. 10 swâ] wo 12 wustin 15 wit 18 horte 20 d. g. in disen pris 23 sin wirdek. 27 vor andern kunegin an wirde groz 28 nirgen 29 hohin 34 det er fruntschaft 35 den luden det er fruntschaft gnug 36 herze] herre 38 minnenclichen.

7, 1 zu bestin waz er bekant 2 er was 3 geweltechlichin 5 kronen 11 v. von richer were 12 manegeme spere 14 swer gelaubin 16 sâ] zu hant 18 heidenriche 19 gebode 20 aptgode 21 dinst 22 stundin 23 nach helfin er sprach 24 helfin 25 swaz 26 irgin 27 sâ] zu hant 30 willen] rade 32 berihtit; nirgin 35 rehte 37. 38 *umgestellt* 38 wanne 39 yme nit waz kinde geborn.

8, 4 wer ber. 5 druweliche furhte 6 entwuhte 7 gotliche 8 kêrte] keine 10 kerte deme gebot er sa 11 ob er nit



wolte sterbin 12 schentlichen 13 rat gegebin 16 der] dir 18 got sante ime sine hohe godis kraft 24 virgenclichen 25 diz 27 ruwere 29 hiez *fehlt* 31 do derselbe g. einsedil w. 33 biz 36 brahtin in sa.

9, 1 kerter; iht] ummer 6 rihet 8 d. m. nie enwart erkant 14 mich bescheiden 15 diz wil ich bewisin dich 18 hinnin 23 gytig agunst 24 der eine 30 *fehlte ursprünglich und ist von späterer Hand nachgetragen* 32 wisheide 37 rihet 38 hede 39 lizze ez 40 hastu ez.

10, 7 vngenuht 9 gewurzelit 12 welt] werlich 13 sie hat den wendillichin m. 15 vmmer wo ere daz doch nit enist 16 da vmmer werit 18 drigent sie selbe sich 19 sin] wan 20 den ich lazin er si hin getan 23 begunt 24 *fehlt* so 25 kunden 26 zu stunden 29 sit daz 31 so wil ich laszin der werlte vnlenge 32 und wil den strengin phat vil engin 35 vnd wil lazen 36 vmmer wernde, *so immer* ummer *statt* iemer 37 niht *fehlt* 38 daz din lebin von dir gefromede hat.

11, 2 halbe 9 zu frunde den 11 ergeben 13 iamerkeit 18 muot *fehlt* 19 ich wil lan die ich z. m. h. e. 21 dumber 24 mustis 25 unnutzis spil 28 heizzin burnin 29 ich *fehlt* 32 drureclichin 33 nit do gemartilt 36 martiln 37 marteler 38 waz.

12, 2 heidenschlichim 3 er erte sinen apgot 5 widen 10 werlicher 11 dô] du 14 zu stunden 17 vch 19 Barachyas ist er genant 20 der waz ie der libeste vber alliz daz lant 24 der] daz 27 ime swere 28 an stedekeide manige druwe 30 mit] in 32 enigistlichin 34 den gudin willin schin 35 ir in geturstis nie gesagin 36 nu gerit er 40 ligin.

13, 3 daz gen waz v. 9 güete] dugint 11 etzelich 12 s. m. daz lebin si gar swach 13 werdin 15 kert; demüdeclichin 17 hilf yme 19 redin 23 guder naturen 25 nemin nit 26 daz geschicht 31 frauwet mich an dir 33 *fehlt* den 34 artzet 36 wirt ein frunt verseret 38 buszin 39 gudin.

14, 4 gudis dinest m. 5 redin gelaubet 6 dannin 8 lieb 10 *fehlt* in 13 gude nentin 15 en] in 16 a. d. g. iren nit; man *fehlt* 25 ringin mag 28 bevinden 31 kündekeite bewundin 35 wullist 36 vor alle die sundin d. 37 groszeme ruwen 38 truwen 39 sin; gare 40 *fehlt* die vare.

15, 3 es *fehlt* 5 deme 6 minnet er a. h. 9 nach in drug 10 *fehlt* im 12 niht belogin 14 redin ging er 16 wart sa 17 kumen 22 mine 25 sint] warin; ist] waz 30 geruchez 32 zu buszin 34 als 36 vnd sprich wie ez d. b. 37 redin 38 enstunt; ir *fehlt* 39 weinder.

16, 10 reinegit 13 d. g. got 14 alle hertze swere 15 min]

mit 16 der] de 19 wie ez zu 20 eine 21 s. veltige 24 lon 25 d. l. wirt nit anders wene clage 26 sagen 28 vil *fehlt* 29 braht 31 d. h. barachias sich 36 *kein Absatz* 38 der wol geborne hie 40 gerne worden in ein.

17, 1 it wiszin 6 daz kom] er quam 7 dicke einis slaffis 12 hede so 13 worte artzat 20 du solt laszin w. sch. 21 diz k. i. w. iehen leukens n. 22 wo sin not 28 vnd *fehlt* 30 besant 32 hertzeclichen 34 v. sterkit in an gode 35 einvelticlichen 37 wenin.

18, 7 din 16 *fehlt* dir 22 dir dinen alsam e. k. 24 so waz 26 dinen ruwen 27 vmmer mere 29 deiste baz 30 let sin h. 33 er furdir sneit 34 man hade geseit.

19, 1 begunden in *fehlt* 2 wie kumistu so 5 ob dir ez it w. 6 vil liebe h. 9 dinestlicheme 10 *fehlt* ie 11 helfin 12 sît] mit; der ernest 15 wer mir 24 irs leidens 26 er v. m. 27 fuget 28 dan 29 er gar vertreib; von im *fehlt* 30 ane sinin 32 groszin 38 ie baz vnd ie baz.

20, 3 herre ihu crist 8 fruhte 13 kristenheide 14 frundeberin 19 widen 21 des *fehlt* 24 eszin wart 25 me] do 26 horin iehin 27 dan] waz 33 vnd daz arme gar 35 landis herrin kumen 36 wart vern. 38 armen] ludin.

21, 2 freuwet 3 sat er dang 5 daz] diz 7 er ez solt 10 hat 11 hertze 12 sele vnd gut 18 hymel erde vnd a. g. 21 ez] er 22 lahte 26 von den landin 28 warin alle 29 kunstenlichem 31 liste kunst 33 sterrin 34 irme laufinlicheme 37 selicliche frauwe 38 sagint; min *fehlt* 39 sol 40 mime gode.

22, 6 danne 8 selde vnd wirdekeit 9 in] ir 10 hade kunste vnd richin sin 13 sterrin 15 also; ez *fehlt* 17 daz] da 23 dusentveltige 24 vber 25 der] de 26 d. i. arm ginz ist rich 27 zu erbe 29 die er wirt 30 ergit 34 crist 35 vnd dez 36 s. i. ez dir umb 38 daz] dar.

23, 1 daz] da 2 meister 3 grostin 6 wie ez dir mere mohte e. 9 ein wunneclichis palas 13 maszin 16 do *fehlt* 19 schonste; man]er 23 druwen 24 werder 25 daz palas 31 muste; sâ] zu hant 34 der keinen 35 siechen] suchen 36 iegete.

24, 1 er] ez 5 die keine 6 nentin vmb d. t. 15 die keinen 16 burnin 19 menschin 22 an in sere 24 burnin al zu h. 25 vmb daz daz sie vrkunde godis 27 engistlich 30 den; vch wolle 33 daz] diz 34 edil 36 behaltim in deme p. 37 sin meister lerte in zuht vnd hovelichin sin.

25, 1 vnd reine wisheit verstan 2 vnd ungefuge side l. 9 angeborin 11 zu solicher 14 vor 15 reden gnug 17 er lert



18 sine riche wort 20 lere 24 wer 27 sie frauwetin sich wisheit 32 *fehlt* sie; alter 33 mohtin 35 vngehorsam 40 dez had er dicke grosze not.

26, 2 daz ez nit enduhte 3 frage es 5 enduot 6 *fehlt* 7 frage ich dirre swere 9 iungeherre 11 werden 12 erden 14 daz er der 15 lisze schinen 18 hüebe] vbe 19 were 20 beide zit vnd iar; *das erste* und *fehlt*, *ebenso* stund 22 daz] diz 23 vnd leit in 25 geschephe din 30 von erst 31 nan 32 danne; sine 36 wise ez 38 sage an.

27, 5 gerne hede dich 6 bescheide 7 vnderquam 11 dragin ich yme heimelichen m. 13 sin vater 18 *kein Absatz* 21 alle 22 er hat groszin 24 *fehlt* in 25 gehin 26 vnd daz er vor 28 wisheit 31 diz] daz 33 lut 35 sterrin; sehen 36 waz dir nu solte g. 40 werdin.

28, 3 riche 6 wan der lude 9 den liste 14 minen 15 an yme gnadin sch. 16 im *fehlt* 20 als vch hie nach wirt ges. 21 dick 30 daz du mich machest 31 swerdin 32 erschrockenlichin 33 der kunig sprach vnd libiz k. 35 rechin ich 36 engedadin 37 nie] nu 38 dine strenge hude 39 leider.

29, 1 lebin: swebin 2 wunnin 6 dreuwent; an einander mide 10 *fehlt* niht 11 vf dirre erden 12 noch vngemude werden. *Rechts neben* 11 *u.* 12 *ist mit rother Schrift bemerkt:* iosaphat ait, *jedesfalls der Erklärung wegen* 14 sô] sol 16 muz ich b. 17 gerne gen vor daz dor 18 wer vor 19 ich bin ich b. 20 drinkin vnd eszin 24 m. dime gunste 25 *fehlt* er 27 fugin 29 yme leit 37 schone ruz v. riche cl. 40 begunde.

30, 1 sine 4 sô *fehlt* 5 widen prisete: wisete 7 v. ir gunst 12 sinen 13 ir *fehlt;* phlegen 16 die keine 17 in *fehlt* 18 s. yme were w. 24 swerdin 34 werndez] clagendez 37 wart] vaz.

31, 2 daz 3 furhtin 9 woltinz; geseit 11 wider in 15 naturin 25 niht] mit 26 diz] daz, *nun fehlt* 27. 28. 29. 30 31 kunnint; ersehen 39 fragen 40 dô *fehlt.*

32, 4 d. hertze sin leit vng. 5 bristet 6 got iz 7 dô *fehlt* 11 vzzer mazzin 13 als er yme sch. 14 warn 16 dikeinen zan 19 ime muste d. h. 21 swan er nit 23 notliche 24 als er ez irdahte 30 sage 31 sin 32 *kein Absatz* 34 an der der iare menege lit; *Absatz* 37 sichen vnd den g. 38 swechit 39 in] mit 40 *das zweite* ez *fehlt.*

33, 2 senfte oder mit v. 3 ime wehsit dez a. z. 6 vber 7 lebet er 8 kumet 10 dan] daz 13 diz] dez 14 soltu 16 *das zweite* ez *fehlt* 18 wise rich arm o. h. 20 ie] e 21. 22 *fehlen* 23 daz kan nyman u. 26 daz wuzzin 27 sulint 28 widerstan 30 in] mit 36 al] alt.



34, 1 gestê] ge 4 gar so 6 daz sich n. v. 7 s. l. ez musze sterbin 8 musze 9 yman seit 16 enwirt 20 suftzin 22 den dot 23 n. lebe e. endelosiz l. 26 derselben e 27 ersterbin 32 irgin 33 in dir lebe; ich *fehlt* 37 da von nit anders werde 38 w. eime bloz erde 39 danne; waz sol ich] waz bin ich.

35, 1 nirgin 2 freuweter sich 3 wan ez der vader sach 5 drug so er so daz ez nyman envant 6 ers 9 heinlichisten 11 etlichin 13 sagetent 14 zergie 15 leitlicheme e. z. 16 so dult 17 dem *fehlt* 18 ein *fehlt* 24 wust 25 ist *fehlt* 26 dir *fehlt* 28 cristenheide 29 si hant hie von 31 v́erderben] vmbdriben 33 d. diz selbe m. 34 d. w. deme knabin s. 35 b^e^reit.

36, 3 demut: gut 5 vnkunstelich 6 daz in d. hymelrich 7 ern wiste wo 8 sâ] do 11 vch 13 ruwere 15 beide m. v. auch g. 20 der mere 23 mit gode er dike wachete: gemachete 26 inne 27 welte] wunderlichen 30 gewesin 31 inseln 33 zellin 34 *fehlt* dâ 39 ern f. zu india in daz lant 40 vnd godis w. dede b.

37, 1 rat: iosaphat 10 durch die f. nitsaz; im *fehlt* 17 sâ] so 21 hertzin 22 dâ] daz 27 e. stunt an einer s. 30 siner 34 han vch 35 hat!; ê *fehlt* 37 heimelich.

38, 3 crame 8 sâ] so 16 nemen *fehlt* 17 der sol vor han dez behut 19 ich] ioch; nenne] neme 24 dumbin 26 vnd auch vernunft 29 deme stumen 30 d. hertze freudinriche h. 31 dîn] der 32 zogit 33 *fehlt* wil 39 han ich g. 40 dan ich wolle j.; dir *fehlt*.

39, 3 riche: geliche 6 i. e. also du hast mir g. 7 sehin 10 vil *fehlt* 11 giltet in dure d. 13 d. hast w. 14 verendis 20 gebrest 22 kan *fehlt* 25 geschiht 26 verkysen 27 sehin 28 ist wol leitlichin a. d. gantz 30 augin ses gesiht 31 *fehlt* meister; sâ] so 35 han vch och 38 dugende 39 herre 40 den.

40, 1 sîn *fehlt* 2 barlaam 3 sagit 4 vch 5 weltlichin 7 d. bedelichin fuge 8 erkunde 9 als er yme sagete also sagete er 12 dan] san 14 nâch *fehlt* 15 aldâ] da 25 gehoret v. deme s. 27 stein vnd wie 31 also mir von yme ist g. 33 gezymet 36 vindin d.d. von mir, *die Stelle ist auf Rasur geschrieben* 37 vilnemin 38 bezeichenlichen.

41, 4 w. e. si vnbezeichenlich 9 ob du wilt lernen cramen 10 e. s. sinen samen 14 fruht 18 im] vnd 19 bernde 21 hundertvalt nucez f. 22 fruhte 23 hundertveltigen 25 widen 26 bringet wuchers n. 35 frund vnd kint 37 von in; kûme *fehlt* 38 *fehlt* iht 40 hundertveltiger fruht.

42, 1 zwenzigvaltin 5 vinden ich 6 sewen 7 mit] mine 8 bescheidenlichin 12 sewen 17 vogil; ich *fehlt* 18 ich nit also v. g. 20 werfin in 22 nâch] zu; so *fehlt* 24 kumers han ich durch d. irl. 25 daz die dyng setze alhie 27 dinen 28 nu sich zu hude



29 m. beszirn fugin k. 32 mîn] mit 33 ein hartin fromedin s. 35 horen willeclichin 36 wises 37 ettliche 39 werlichin.

43, 2 von deme 3 bescheidin 6 stedegiz 8 fugent 17 soliche 18 der] die 23 kundez 27 versmechtis 28 wiset 29 gude: armude 32 eime kunigrichen 33 dez 34 nirgin; lebet 35 milte vnd an 36 erzeugit 40 mit ruwe riden.

44, 1 saht 2 strazen 4 ermelichen 5 demude 8 vil hohe 9. 10 *umgestellt* 9 senftir 10 grosze 13 mit hendin vnd mit fuszen, n *ist radirt* 14 kuste si 15 dugent 18 aller der siner 21 cronen 22 swechet 23 redin; genuoc] gang 24 nach 25 die selbin redin; vil *fehlt* 28 verwise offenlichin 31 strafin 32 demutelich 34 strafit 36 gegin 38 mustin 39 fugin.

45, 1 doch] do; lonen 3 ein 4 yman yme 5 sin solte 8 lib mit rehter verlur 17. 18 *umgestellt* 20 berit er 27 wibin: libin 29 m. groszer druwe 30 getruwelichiz 31 gegin irs h. 33 druwelich 38 do hiz er yme daz bringin 39 *fehlt* dar.

46, 1 erkrenkit 2 do dir din b. e. 5 hastu 7 hede 10 dir *fehlt* 11 weistus 15 dine dumphliche side 16 berespit do mide 17 verkern 19 mînes] nymis 22 ir] mir 23 wuhten 24 forhtin 25 tôdes] godis 26 die alleine lebin 30 bestrafis 31 vil] wie; ouch] vch; gestrafin 32 hant daran 33 schiet] sicht 39 golde vnd vch von g.

47, 1 itwerdern 2 groszin 5 waz 6 her hiz 11 dez waz daz als 13 daz ez als 19 gezierdiz 20 cleibe 23 schrin alda 25 balsamen 27 grosze 28 hat ges. 33 schrin 34 sant 35 beschauwent mine 37 iahin sie alle geliche 37 werin 40 dinne.

48, 1 zweier] sweger 2 din gewert 5 dumbkeit 6 hat 9 sehint 11 schrin 12 solich 14 die lude 17 groz 21 waz] smag 25 lebes 28 hat vch 35 libe] lude 36 *kein Absatz.*

49, 1 *fehlt* iemer 3 dâ] daz 5 valscheide 6 daz merkint alle b. 10 demudeigin 11 drugin 13 tugenthafte 16 belibent in der d. 18 kranken] bosen 19 solint; genant 22 hertz 26 gerehtin 28 groszer druwen 32 demude 35 vffe g. dinge w. 36 dez muszis 38 *fehlt* mir 39 gerne *fehlt.*

50, 8 *fehlt* ich 11 sinen n. 17 wisheide 21 vnd geweltig 22 a. ende ein lebin g. 25 allen h. 26 eine] einen 28 bigode *für* 30 *hat diese Hs.* 2 *Verse:*

der vermein samecter
vnd der vnreiner

(dem letzten r *in* unreiner *folgte ursprünglich ein* z, *es ist radirt, aber noch erkennbar)* 31 disen got 35 sie enhorint 36 die] sie 38 kneht.

51, 5 eine *fehlt* 10 got rehte 14 geschaffen hat 15 von erst 19 die wisheit 20 sterrin m. vnd s. 22 der hymele; geschuf



25 mere; vaszer dran 26 bedrog 28 grosze 31 v. den vnrechtin sundin 32 apgrundin 38 geschephedin; *kein Absatz* 40 erdin.

52, 2 nam] nan 4 wisheit da 7 maht; künstin wise 12 wer 17 were 26 irs schepphers 28 fugete da bi m. m. 30 *fehlt* in 40 dez godis.

53, 7 schulden] sundin 9 daz 11 alliz daz kume s. 13 sundin: vndin 15 *fehlt* lebende 16 arken 20 sie *fehlt* 21 arkin 27 die lude s. 28 sin k.; *kein Absatz* 33 gotliche 35 sinne 38 alle.

54, 5 als ein rehter 12 liebe] lude 13 *fehlt* sâ 19 in; sâ] so 22 alsô] so 25 werkin 32 dez sinne bekennin b. 33 welte 37 i. sinem mude.

55, 3 den do recht s. 7 augin 8 bezeichenlichin 20 *kein Absatz* 22 also 26 gut 30 allen- 31 hude 34 kinde 37. 38 *fehlen* 39 ir einer 40 egypten.

56, 2 in 5 gar] dar 6 gnadin; dar] gar 7 zwolf bruder 10 crefteclichin 11 fulletin; dâ *fehlt* 12 zu vaude 13 *fehlt* vil 15 waz er g.; *kein Absatz* 18 dô] so 20 mit wie g. arbeide 21 ie me vn̄ ie me 31 gut israhelische 37 vlizende.

57, 5 gùde 7 *fehlt* dô 8 wuhtin 13 die lihtin burnen k. 15 diu] dis 18 *fehlt* sie 20 *kein Absatz* 22 diu] dise 25 v. aaron vch e erstarb 32 diz 33 vollen 34 in *fehlt* 36 Og] vch; waz er genant 38 alle.

58, 2 al ir not 3 gotlicher 4 samete 5 grozzer 6 sie *fehlt* 9 heidenlicher 13. 14 *ist ein Vers* 15 gamgar 18 e. ewart der hiz hely 26 hieszin ein kunig vnder in 27 sâ] so 30 biz; cronin schit 34 der sich seltin l. 35. 36. 37. 38 *fehlen* 40 *fehlt* gotes.

59, 4 zeugete 5 groste 7 prophete erte 8 tôdes] godis 9 erdodete 10 endelosen 35 nâch im] noch me 36 Abiuc v. elyachime 37 v. ander manig groz m. 38 dez; nemin 39 den nennin eine.

60, 1 gut 2 beschirmetin 3 sus 5 machachyas 10 *kein Absatz* 11 die will ich 14 ze] so 16 ein herschaft 20 volle brahte 22 d. w. er vber mudis m. 23 gebede 25 mande 28 wart 32 sin 33 asame: name 36 hoffart nit enliz.

61, 1 wit 10 alle geliche 12 *fehlt* alle 14 alle 15 duhte nit vnd alliz s. h. 16 allis 17 Judit] in dich 19 helfin alse achor 23 anthyochus 26 it wederre 35 helfin.

62, 2 waz 8 *kein Absatz* 14 *fehlt* sie 17 Naum amos aygeus 19 nachan 21 mycheus 23 abdyas 25 sprichet 28 iacob 29 lihte brehin 31 do uf sol stan.

63, 1 sagin 2 nû] vnd; *kein Absatz* 5 muost vnz 7 fleisliche 15 helfin 16 menschin 17 sine 19 ebengeliche 24 dem



kom. 25 daz wort wart 26 irdensche 29 er belibit; iedoch 31 sol] so 32 *kein Absatz* 34 dez gewuhsin sit 35 der kunste d.

64, 1 wunneclicher 3 sprichet 5 oren 14 crone 20 *fehlt* si 22 osten 23 noch sider me; nie *fehlt* 24 gân] getan 27 muz 29 hymelschin maget 31 an d. a. e 32 wurtzele 34 suze 35 do vffe 39 wisheide.

65, 1 vorhte] worte 5 si] sus 6 alsô] so 12 hat 13 ir sinne 14 gegeben 15 bezeichet 16 aaron 18 dirre] die 19 seldinriche 20 einer 22 *fehlt* sô 24 bezeichet daz sie b. *Nach* 26 *Absatz* 28 *fehlt* der; *kein Absatz* 29 hymelscher 30 saget 34 aller 35 magetlicher.

66, 1 warhaft 2 sagete daz ir dez hohistin k. 3 sie beschewendin wolte 5 heiligin gestis kunst 6 genunst 10 willen 13 bewerte 14 sprach 18 dez godis 32 mit ir armen 33 al der *fehlt* 34 daz w. d. vil h. c. 35 menschlichen 37 irn 38 alle 39 sterrin.

67, 1 mensche 3 sunden arbeide 4 sit liden solte leide 10 h. ich in m. 11 furhtin 14 geschihte 17 bezeichenlichen 20 geburte 22 sin; gotheide 24 schonheide 28 gewunne; *kein Absatz* 29 bewerte 30 ein 33 *fehlt* im 34 gar wunderlich 36 dez friden 38 ahseln 39 der kunftigen w.

68, 7 giht] seit 8 geschihit 9 sie egan ich 14 zu dinsticlicher stedekeit 15 vmmer mere 18 den reine 23 offenbart 24 erhabin wart 25 haden ir lufte hin getribin 29 keiserlichin stille 30 die hohiste 31 alhie 32 der menscheit an sich enphie 33 geburte 36 dem altin s. 39 tharsis vnd von.

69, 2 bezeichent 8 diz] daz 9 einen wort 10 hievor 11 arabia 18 ê] vor 19 vszer 23 suchent vnde wollent 27 in eime t. 30 ein *fehlt* 31 a. den die gelaubig s.

70, 3 cristenheide 12 iungern 14 vestetin 18 *fehlt* und; gebode 19 *fehlt* und; irfullit in der g. 23 lahtin; lagin 24 biz an d. z. 30 m. demudeclicher arbeit 35 irfullit 37 er; uz sinis 39 dir kunig mit demudeclichin.

71, 3 sin 5 grosze 6 iungern 9 der bruste 10 trût] druck 12 schrifte 16 gotliche 18 e. s. iunger hiz in daz 19 er in v. 22 also 27 herzin 29 min 30 *fehlt* sie 33 dumpheide 35 endenhaftin 37 wizzent 39 *fehlt* ich.

72, 1 sprechent 5 do sie da 11 irme 15 groszin 16 *kein Absatz* 17 hohe 19 *fehlt* in 20 sêre] schire 22 vil vil spotlichin spilitin 23 m. in cleine den spot er wag 30 zuhteclichen 31 diz] daz 32 erfullet; dort *fehlt* 34 geschiht 35 der lude ein hynewerf daz ist g. 37 *fehlt* gar 38 wegete] neigit 39 spot] schymph 40 erfullet.



73, 3 irn 4 sprach alsus wider in 5 der rehtin 6 *fehlt* nâch 9 e. sprichet vnd hat sinen r. 12 ir vbil sin ir vil dumplich 13 haszint 14 werdin 17 vnd von 19 ſedin 20 vnd got dez n. irlizzin 26 *fehlt* in 28 warheide do b. 31 *fehlt* er 34 sagit 35 furtin zu 37 vf det.

74, 13 *kein Absatz* 17 er getodit c. 18 wer sin danne laukent ist 29 sehint 30 grosze 35 got 37 ertbibin 38 sich schire entsloz 39 dan vz 40 heileger lude v.

75, 3 vmbehangin 4 muste 7 heilege 10 warn 11 w. n. vnser vberwart 12 *fehlt* und; hellinvart 13 in godis 15. 16 *umgestellt* 15 wie] hie 17 lihtin 18 *fehlt* lande 19 dez godis vinster sie hatten gar 23 d. er sie 24 tôdes] godis 27 die mensche ersterbit wart 35. 36 *fehlen* 37 gedaht 37 der gelaubin.

76, 2 gotheide 3 die vns d. 4 machet 5 bî] mit 6 min 7 daz 10 diu] do 12 irfullite 13 *ein* in *fehlt* 14 *fehlt* reinen 19 sâ] da 21. 22. 23. 24 *fehlen* 25 d. h. fur hohe z. 26 daz gevengnisse 28 von im] yme 30 zu dez 33 namen 35 danne 36 iungestin dage.

77, 6 als er ez hat e. 7 sprachin 9 sterkete 15 cristeide; und *fehlt* 19 erst 24 irn; lerit 34 widin in.

78, 1 ver rehter vaz. *Das ursprüngliche Wort war* waz, *durch Rasur ward es* vaz 2 cristenheide 3 vaz *(dies* vaz *ist auf gleiche Weise entstanden wie in* 1) 6 cristenheide 10 gruntvestin 12 vmmer mere 13 *fehlt* und 14 intluhtit 16 gabin den rehtin 22 *kein Absatz* 23 sin wort 28 waz in sin z.; und *fehlt* 33 waz die der lere hant g. 37 cristenlichen 38 dirre werlte.

79, 2 noch] not 3 kert 4 wende, *das* s *radirt* 6 sine wangin 8 hellin 9 wangen 11 die querdil 12 leit durch uns 13 den angil lucifer mit leider stedekeit 18 ge 21 sin 24 rat 27 diz 33 helsete 38 bezeichenlichin 40 ansehin.

80, 3 din 7 freudin 13 weistu 14 soltu mir 15 Barlam der s. 16 vil liber h. 18 v. vns hie z. 27 kunde 29 kunst] munt; sie] sin 33 wer ez n. 34 wer ez g. 36 zu erbin; *kein Absatz* 40 vnzwifellichin.

81, 2 sole 6 *kein Absatz* 8 stede 12 reinekeide 13 nuwe gebornis 16 *fehlt* gar 18 solich 29 begizin 32 hiemit ist gemeinet 36 got.

82, 2 i. d. hymelriche 4 erbe genoz 5 bit 11 funt 12 kunst] kraft; die sit vrkunt 14 sumis 19 verfahe niht 25 mine 26 machen muge 29 danne nu diz niht 31 dar nach 38 bewisen.

83, 3 engehorte 4 gedankis kunde ez n. g. 5 mensche 6 ez nie g. 10 were ez z. wiszin 31 *fehlt* gar 33 wiz ich 35 seln 36 verdinet 38 danne mit vnwerde 39 iungeste.



84, 1 samet 4 seln 8 *fehlt* hie 9. 10 *u.* 11. 12 *u.* 13. 14 *umgestellt; die ganze Stelle ist:*

wer hie sewet in daz lebin
dem wirt ein lebin dort gegebin
wer aber hie sewit in den dot
der snidet dort des dodis not
der dot dern hat nit endis dag
daz lebin auch nymer irsterbin mag.

16 lon *fehlt* 18 mêr] me 20 sast 25 für war 27 kuntlichin 28 bescheidenlichin 31 wovon hastu die wisheit 32 dir daz g. 35 diz danne g. 38 diz 40 ane menschin s.

85, 1 erdin 2 die selbe craft ist noch b. 3 krefte 7 geseit] veriehin 8 dem 10 irfullet 11 wart: lart 17 gevarn 19 vnvalsche 21 eime groszin 24 pellir 25 sinen; gebrach 26 swes] wan; siht 30 er] der; sicherlicher 31 eizin 32 nirgin 33 ern hede 30 die eizin.

86, 1 hat 4 wart] waz 7 dar 8 *kein Absatz* 16 hymele 17 er lebet 22 muste vszer; freudin 26 zu der hellin 27 freudin 34 abraham 38 bidin.

87, 1 mine p. 2 zunge 4 freuden 9 dâ] daz 13 dâ] dar; ist *fehlt* 15 her zu unsern v. 21 hutin sich wol 27 den 29 sie horint 32 wollent sie sich nit nachin d. 33 so gevolgint si numer n. 35 richen] armen 36 hat 38 *kein Absatz.*

88, 7 richen lande g. 15 wollebraht 23 geistlich 24 verstummete; wart 25 nach der schulden 33 grisgra inende zene 34 disen 38 brutlouf.

89, 7 vns vnd 13 vnmuzeclicher 17 grosze 22 entreit] ist bereit 25 zuo brutlouf 34 an daz ander 37 der] deme 38 hellin.

90, 1 ouch] nu 6 hohe sinne 7 olei *(so immer)* 8 do zu ir b. 11 ir lihter sch. 13 brudigaumis 26 gebent 26 trurig vnd nit geil, nit *ist radirt aber noch sichtbar* 28 disiu] die 29 gent 31 algemeine 37 dô *fehlt* 38 dâ *fehlt* 40 dô *fehlt.*

91, 1 zu der 3 dy quamen 4 bozetin 8 er] ez 10 enweiz 11 clagendiz; bereit 15 wise 22 *kein Absatz* 23 bezeichet 26 dumben 29 werke] wert 36 unser herrim 40 dez lihtis vaz.

92, 1 besluzet 2 dez edel 3 ich] auch 8 vervarne] vor war 10 bescheide 18 sich ents. 20 rehte werg 26 selin 28 danne got 29 siner 31 vbiln vnd die v. 35 ir erwelten 36 sol vch.

93, 1 nackit 2 buszent 3. 4 *fehlen* 7 helfen 11 einen 12 solint 14 minis; *kein Absatz* 15 erweltin 19 varnt 20 i. der hellin furis n. 25 denn] dan 26. 27 *umgestellt* 28 wo hastu die not 30 do sahen wir 31 minen 26 muszint 27 hinweg verfluchtig ! 39 we sin.

94, 6 do von deme rehtin r. 9 suntlichiz 12 fruntlichei 13 alle 16 ouch *fehlt* 21 verlorin 25 dâ *fehlt* 30 schauwen



solin 31 forhtin 31 grimmecliche; *kein Absatz* 33 daz 36 hant 38 vns ysaias 40 daz gelt ich.

95, 3 erdin 4 mit gemache; werdin 8 sag 11. 12 *fehlen* 13 der gegenwurtigin s. 14 der liht m. verluschen s. 16 *fehlt* ir 17 sterrin; sam] als 24 vbil 26 daz vbile 28 vnreht 30 neigint 35—40 *fehlen.*

96, 1 ein dag 3 dez zornis des dodiz dez vinster not 4. 5 *fehlen* 7 weder 8 tac] tot 10 zurne tage 19 daz aller der w. 20 dez han 24 diz 26 *fehlt* hie 28 *fehlt* in 29 hertzenruwe 31 maht 33 libe vorhte v. 34 warheide 37 vbiln node 38 *Absatz.*

97, 1 diu] hie; gesat 2 daz *fehlt* 4 do w. d. er die lude sa zu stunt 7 buszene 9 nemint 16 geladin 17 alse der; dich *fehlt* 18 geladin; *kein Absatz* 22 dich *fehlt* 23 dich mit sime 24 n. s. mit zweine 28 dreit dir *aus* 31 *sind zwei Verse gemacht;* zu marteln *zwischen v.* 32 *und* 33 *ist eine Zeile leergeblieben und darauf ist von anderer, späterer Hand, fast unleserlich, geschrieben:* daz du durch in daz roden ich 35 sô] gar 39 sô] nu.

98, 1 zu gode 5 sundin 7 helfeclicher 9 vaz] waz 12 wie dicke man sie sprichet an 15 gân] beide 16 ouch *fehlt* 18 d. menschin hat 21 daz bilde 22 *kein Absatz* 23 sie] die 24 beruchet 28 bedaht 29 von deme; hât *fehlt* 30 hat braht 38 er wart g. 40 hellin.

99, 3 *fehlt* der 4 dû] die 14 *kein Absatz* 15 reine 17 gotliche 19 in den sin 22 eins vnd ein g. 24 doch] auch 27 hymel 28 aller lebendin g. 29 vortlicher 35 der hymels v. erdin 37 diz] dez; sunden wenkin: gedenkin.

100, 4 minis 9 frolichen 10 enge 12 krank 13 wendis 14 vor gat 20 wirt 25 d. wachis slafis sprechis gast 26 d. rides; gast 28 diu] vnd; *kein Absatz* 31 als eine creftegen richen leowen 32 gedrowen 35 gewert 37 er dir kumet; im *fehlt* 39 sîne] dine 40 grosze.

101, 1 gedinge 8 wirstu 10 *Absatz* 11 heran 12 *kein Absatz* 17 ich wil gerne 25 wise 26 dauf 29 wan ich nach 30 des] ez 34 hie 35 w. du nach dem dauf solt l. 36 d. solt dich boser werke b.

102, 1 vestin 3 iehin 4 da do by 9 sante 10 er] der 13 manslag vnd druwe vnd hoffart 14 vrazheide drunkenlicher 15 gelicheser zaubern drugenheit 16 stedin 18 seln 22 *kein Absatz* 23 die rehte fruht 29 daz *fehlt* 34 dauf 35 als 37 dauf.

103, 2 vor gynen dingen 3 dir sie 4 dedis 7 got] so 12 tauf 14 lert 18 hulde] sele din 21 freudin 22 vnd trôst] ymer 23 lert 25 erbarmhertzig 31 vnfridelichin 39 guot] mut.

104, 2 gar biz 5 dine 6 dich nit l. 7 den ander 11 zuh-



teclichin 12 nothaft 13. 14 *umgestellt* 15. 16 *fehlen* 19 d. s. ez rihtin so 24 bringist 25 do kere ie daz hertze din 26 stedeclichin 27 durch daz] do·hine 29 in magin 35 forhtlicheme 36 selbe.

105, 2 *fehlt* dir 3 die selbe 4 daz gevlügel] die iugent *Nach* 105_4 *sind beim Einbinden der Hs.* 3 *Blätter verrückt und die richtige Ordnung ist: auf* 105_3 *folgt das* IV *Blatt* — 109_3, *dann das* II und III — 116_{35}, *hierauf das* I — 120_{31}, *endlich das* V *u. s. w.* 7 got] vnd 13 alle zu w. 18 gar fur besloszin hat; ein wort *fehlt* 21 *ein* herre *fehlt* 28 guot] gat 31 min moge wirdig s 33 daz er dir gebe zu l. 37 lêre] mere 38 min.

106, 1 breche 3 daz gedinge m. 4 verkerit 6 daran 11 phleget 12 rehte 13 waz erk. 14 sundin 20 alze] zu 21 dieselbe 22 ein drost 24 suntliche 26 *kein Absatz* 29 ruwe 35. 36 *fehlen* 37 bereidin.

107, 5 ein 14 der hat zwei kint 15 den deilit er sin habe zu hant 22 vuore] ruwe 23 dô *fehlt* 37 maht 38 gedaht; mut.

108, 3 diz 4 an mir 5 *fehlt* wil 6 dez er durch werltlichen siden 8 *kein Absatz* 14 nû] so 15 triuwe] gnade 21 sine 28 kunft 32 maht 34 kunt 35 s. k. wer yme wider g. 37 hat 38 d. hulfin sie yme mit 40 *kein Absatz.*

109, 1 forhteclichin 4 gewerte 8 u. maht in godis r. 13 hertzeruwe 14 machent 17. 18 *umgestellt* 17 yme 19 er erbarmet sich 21 erkorn 22 als ê] also 24 himel; *Absatz* 27 do wiset 28 schafe hat 29 eins verloz 31 biz daz er daz v. 32 nam ez z. 34 und] er; ahseln 36 i. groszer freudin er irschein 39 wan] waz 40 verlorn.

110, 2 mit] die 4 grosze 5 zu himel 7 groz 11 *fehlt* ob 12 ruwen nemint 17 verleukente 18 groze 20 vnd gode buze er scheinte 22 n. dez ruwen g. 27 sunderinnin frowe 31 iris 34 *kein Absatz.*

111, 7 drucket 9 helfin 12 clagin 14 vfleit 15 *fehlt* mich 17 sunden; sus *fehlt* 18 so sol ich 19 sundin 20 danne ich den sundin were bi 22 gerne 23 froliche 25 sundefreude 27 fur sundefreude ruweclage 28 dîner] dirre.

112, 1 einen 2 riech ez 6 *fehlt* im 7 der] er 9 vngeliche 23 auch sprichet anderswa 27 felschliche 30 vszer der 32 ir gidir name 34 wille 37 deme 39 vnsern 40 in dun vil d. w.

113, 9 der dauf waz 13 swertin 15 man sach etlichin sch. v. r. 16 etlichen sach man d. 21. 22 *umgestellt* 23 selin 25 an in vil 29 die mustin 30 sicheide; *kein Absatz* 36 vnd doch vch in der werlte genesin 37 sie] vnd 38 frunde vnd l.

114, 1 vil *fehlt* 4 sie sich 5 vnd seltin w. 9 ofte] dicke 11 etslichin 12 in gode ein lange spise waz 17 sint] sit 18 dez



gudin 19 danne werlitlicher r. 22 martelere 23 gemant 27 beging, *dahinter von späterer Hand geschr.:* vn̄ cvo 28 enphie *fehlt* 39 erdin vbel al 31 lerit 32 wort 35 vollebringin 36 sprechin; herre *fehlt* 38 nie 40 niderte.

115, 4 demudekeit 7 sêle] seldin 10 *fehlt* unde 14 genozin 16 muge 21 eren, *das* n *ist radirt* 22 des] diz 23 vnser vortliche 24 gruwelich v. ein gebere 25 zwartze 33 offin: hoffin 38 morne 39 frundin 40 morne.

116, 2 morne irwachint 3 hint 5 ûf sî *fehlt* 6 deme wirket sie 7 ir *fehlt* 9 gereizin 11 daz] dar; irs tumben 16 ie *fehlt; kein Absatz* 17 jenen] ir 18 falsche bi stant 25 gelich 26 einen dir 27 d. w. ein hurne groz 29 braht; den man *fehlt* 30 daz ez forht yme v. f. d. d. 33 vor] von; einhorne 37 do greif er an 38 fristete 40 baumis.

117, 1 hat 2 ein 3 daz] do; erdinwase 4 gewurzilt 7 dran mohte nit 8 wanne er danne baumelin muste l.; *kein Absatz* 9 o we er stunt in groszer not 10 daz yme were 11 fridin 14 irn 16 alsô *fehlt* 17 wurzil 21 der wurzil 22 ein 27 daz antlitze vnd die augen sin 29 wit; vil *fehlt* 31 flammen 32 vszer; ofin 34 ser; in] ir 35 langin.

118, 1 an hertzinfreude 2 die grosze forhte g. 4 gesach 5 vnd von den wudin din einhorne 6 ob er yme s. s. zorne 8 wurziln 10 enthaben] inzabin 15 in] an 16 endes *fehlt* 17 vnd moht er sich nit enthabin 20 freudin; beraubet 23 groszen freuil 25 der] deme 28 vnderschubin 32 helfin 37 ein *fehlt;* clein honic seumelin g. 38 alle 39 habet; dar *fehlt* 40 im] in.

119, 2 nach 11 so mit 12 ir *fehlt* 13 d. einhorn ist d. d. 16 verzaget 17 *das zweite* daz *fehlt* 12 wurzeln 25 negit 27 daz *fehlt* 28 nagen 29 lebins wurzeln craft 31 dem sinne 33 dem manne det vf 34 hellin 36 vorhtliche; *kein Absatz* 37 viere 38 von den die lude vnd die kint 39 kumen.

120, 3 *fehlt* 5. 6 *umgestellt* 6 hat geseit. *Darauf folgt ein vom ersten Schreiber leer gelassener Zeilenraum, in den von späterer Hand geschrieben ist:* wo der man sin wesen hat 7 *fehlt, darauf folgt:* die kume enthilt sine fusze 10 jenem] yme 12 er *fehlt;* alle 15 reht 18 must 19 freudin 22 dar nach 23 mir *fehlt* 25 freudin 28 solt *fehlt* 30 irme lebin 31 minne 32. 33 *fehlen* 38 hertzeclichin 39 solicher minnin 40 in] ny.

121, 5 vnz *fehlt* 6 lebin 10 gruozes] godis 11 gruz e. i. 12 sin geliche sunder s. 14 euget; hertzen fruntschaft 16 *kein Absatz* 23 d. keiser wisere 24 der sagete yme die mere 29 irschracktin 38 von dir warheit 40 in node.

122, 2 tuo] do 4 getruwen 8 *fehlt* hiut 13 frunde suchestu 14 jâ] joch 15 ander] ane dich; ich g. f. han 16 deme 21 doch



wil ich dez w. d. 22 umbe] wider 25 du solt sie 32 falschen funde d. 35 minnete 36 sit daz ich ie kunde d. g.

123, 2 d. w. hastu den drost a. m. 3 godis 9 geb 13 mac] mit; noch] not 23. 24. 25. 26 *fehlen* 28 dar] da 29 biz an dez gerihtis dor 34 aldâ] do; *Absatz* 37 rich 38 iemerlich 40 grosze.

124, 2 vor schame 3 getorst; bidin 4 vor den schemelichin s. 7 ez] sich 13 allen 15 *fehlt* dir 18 die keiner helfin solt 24 bet 25 etzelicher helfin d. 28 wan mir ist freude dure 31 in an 33 in druwin 35 libeste 36 diene] dun.

125, 2 dine — din 3 zu dem keiser 4 frolichen 6 ich swende 11 weinde 16 alse 17 vndruer 20 *fehlt* daz 21 druwe 23 dez bescheident mich 24 s. i. dez bit ich 26 grosze h. 27 groz gewalt 29 manne 30 welte; must 35 dez godis w.

126, 3 er leukint 4 kuset; sâ] so 6 *Absatz* 10 gut; *kein Absatz* 11 sie horint ie 17 schowen 19 irn 24 irn 25 vergeszin 28 s. lebin swindet zu aller z.; *Absatz* 33 *fehlt* im 37 gut: demut 40 vnfascheme.

127, 1 der] dez 8 nu hastu m. s. v. 9 gemachet liber meister man 17 noch] nach; ebin mazzen 18 sô] sol 19 sicher] schire 20 vnverirretin 25 fromeder lude 26 v. vngewunliche inne p. 28 dez flizzin 29 dar] da 30 *fehlt* ê 38 aldâ] al 40 wirdekeide.

128, 1 daht 3 nach den 11 nacket; gar] vn *über Rasur geschr.* 12 s. dadin in sin 16 starb 19 muster armin 22 alle 26 kunege 27 nymannin 29 soliche pin 30 freudin.

129, 1 er zu wisheide 6 warnit 13 werdin 14 diz mere 15 ratgegebin 16 silber vnd golt 23 burger dar 24 gewonheide alle gar 25 nemin 27 nackit 28 alse manger 30 *fehlt* dô 31 kume 38 arbeide 40 ewiclich.

130, 10 kunege 15 stedekeit 29 mein 34 vns die burger git 38 do der selbe wirt benant.

131, 1 dieweder minre 4 *fehlt* und 11 rehte 12 manne 22 vor den 23 ez] er; ze *fehlt;* komet: fromet 29 *vor diesem Verse steht von späterer Hand geschr.* daz lyht 30 zu der ewiclicher 35 vffe.

132, 4 alsam 6 vffe einin 10 von dem baume in ein stein w. 11 oder in eine mure; ander *fehlt* 12 ir flihende nature 20 flihent; sô] sie 21 vnd furhtint in angisthaftin mut 24 *Es hat hier wieder eine Verrückung der Blätter stattgefunden, geordnet folgt zuerst das* VI *Blatt* — 136_{20}, *dann* II, III, IV, V, *dann* I — 156_{5}, *hierauf* VII *etc.* 24 sô] sie 25 danne die mit groszer armut 28 clage die armut 32 irdroz 33 het 35 gedahte.

133, 2 dez bin ich 4 gesaget lob vnd ere 6 *fehlt* dînen 8 von hinnen v. 10 freudin 11 vinde stede 12 den ymer werndin stedin hort 15 dêst] ist daz 17 der herrin meister 19 selin



21 solint; vch frunt 27 er *fehlt;* vbil 30 waz hie hat kauft vnser lebin 33 gotliche 34 lert 37 durftiger 38 hertzeliche 50 vmer vnd.

134, 6 einre ewicliche freudin z. 8 seit] sat; dîn] die 14 gedaht 15 und *fehlt;* genozin 21 nein nu enwolle g. 22 dikeine 29 rich 34 sterben 35 wolt 36 *kein Absatz* 39 tuo] do.

135, 5 wesen nach mir 6 vnd gang mir n. 8 drubite 15 kumin 16 nalden 17 senftlicher 20 wurde; e abe genumin 23 leret der were 29 wie kunig daz 30 *fehlt* ouch 31 frumet 32 der zu der selbe lere kumet 37 volget] kumet 39 der] ir.

136, 2 ein 6 arbeitende 9 wide 10 der enge phat ist b. 12 wide 13 portin 14 die enge stig 15 der] er 16 *kein Absatz* 20 gebunden 21 ir *fehlt* 24 drugenlicher gir 26 michel 27 godeliche 28 sô] sie 30 er] ez 31 er] ez 33 ist *fehlt* 38 do mide eret 39 gràppende 40 sîn] sich.

137, 10 geluhtit 11 ern willit nit 20 der] dez; selbe 22 ein 24 solicher 26 algeliche 32 allis 33 kunne 37 groszer 39 suze.

138, 1 irdensch 2 rede 6 dir mache diz 8 gelernte dise lere 14 wer ime sin sin b. 15 wolt 17 dînen] disen 22 den vader 23 nu *fehlt* 24 wirdestu; noch *fehlt* 25 redin 27 bescheidenlicher 28 *fehlt* sî 37 eine m. 39 lebit

139, 9 doch ime 8 daz er waz de gelaubin ein g. 9 apgode 12 hat 17 so ern gestraft 20 wanne ime wurde die fuge kunt 21 nach den willin 24 vil *fehlt;* sumete 33 kůrtze wile 34 kurtzewilen 35 ir nutzer d. wiste hie 39 vil] in.

140, 3 sin 5 sich 7 erdin 8 do'inne; fugen 10 duhte 11 einis gudin armin man 14 der *fehlt; kein Absatz* 16 s. w. die ir dinst 17 braht 18 do inne 22 einen suzin sang 25 den] der 27 so lobet irn m. 29 nam 32 die groste richeit 37 freudin 39 i. der selbin holn a.

141, 4 *kein Absatz* 7 frolichis 10 armuot] freudin 19 armiste 24 der wisheide 27 wan 31 ir] it 34 hant gegebin 35 hertzeliche 36 ewicliche 37 gotliche 39 zu irme werndeme lone.

142, 1 vnd mit freudin 2 wert] werg 3. 4 *fehlen* 6 sie] vnd 8 vnd freude an ende vmer hat 9 lebende] wernde 13 *kein Absatz* 17 richeit 18 nit in lat 19 ûz] vns 20 lebe 22 liebe 23 windet 25 jâmer] vnd 26 verwahsin 29 die gedinge 31 *fehlt* noch 32 die] sie 36 gân] han.

143, 2 ein schepphere 7 irrit 8 nû *fehlt* 9 redin hat v. 10 vor mir verstoln 16 lange freude 17 do von 25 daz ich dir dise mere 28 m. gudin willin 33 zu aller stunt 34 ez mir.

144, 1 ewicliche 2 wart sit; *Absatz* 11 zu kinde wirt 12 *kein Absatz* 26 bi dir wil 33 hat 36 menschlich 37 noch kein, *an Stelle des* kein *hat erst* hertzein *gestanden, dies*



ist radirt bis zum ein *und davor von späterer Hand* k *geschrieben* 38 ore] ere 39 $\overset{w}{o}$rt 40 sehin ne gesach.

145, 2 stedeclicher 6 juncherre 'min 9 m. willin hie v. 12 ediln 15 von; biz 17 prise: wise 19 vnd von der 22 lebete; i. solicheme p. 24 mehilte 28 edilkeide 33 der mehelschefte 34 nahe 36 gotliche 38 solte diz sin ich wer sin vro 39 minnet.

146, 2 edilkeide 3 arme] ander 6 *fehlt* im 17 hat 20 armer alter 21 hin] in 22 dore 32 hitzen; wart 26 andehtecliche 30 nâhte] gedahte 31 horte 37 sô] do.

147, 1 groszer 2 der] dez 6 w. d. nie nit hinnen von g. 7 hôher] groszer 8 arzenien 9 ofte] dicke 13 ymanne; gabin 15 *fehlt* sol 17 groszer geben; vürbaz *fehlt* 18 oder vnser leben 19 einis 33 also; im] in 34 *fehlt* vil; *kein Absatz* 36 swindet 39 in] ime.

148, 2 mite] bide 3 der rehten notdurftigistin deil 10 der] dez 12 d. i. han mit sinnen v. 18 geladin 19 ewiclichin 20 himelschin 21 ez] dez 27 wol *fehlt* 28 n. waz solt ich 30 wiser 35 sinnenricher 38 so groszer wilte also sie do wilt.

149, 1 durch] vmbe 2 hie *fehlt* 4 grosze 9 selcallericher 11 *fehlt* mê 12 antwurtete 16 arme 23 sî *fehlt* 28 d. h. frunde gut v. l. 31 d. l. i. durch die dohter d. 32 wan an dich gert daz hertze min; *kein Absatz* 34 du sie furist 35 me.

150, 6 fursteclichiz 8 bî] die 9 dâ] do: so 12 ofte] dicke 14 dinsteclichin 15 ime 24 ob er stede kunde sin 27 in *fehlt* 28 stedete 30 *fehlt* ie 37 demudecliche.

151, 1 juncherre 3 sâ] so 8 freudinricher 9 d. s. einen der s. h. 12 waz in sin s. h. 21 rîch] rehte 26 zu erbe 27 so vil dir g. me g. 29 frunt 31 zu der dohter 35 dîn munt *fehlt* 36 d. i. mich nit drost a. d. 38 muot] munt 40 mîn] din.

152, 1. 2. 3. 4. 5 *fehlen* 11 der sweher s. 13 la 15 er *fehlt* 18 do inne 20 edilme 24 swerher 30 wan ez min augin hant g. 31 riche 32 riliche 39 vinde kunde.

153, 1 daz bin ich 2 bescheidin dich; mich *fehlt* 7 lert dich 8 mir waz ie 9 biz; versuche 17 sî] so 22 sehin 23 noch] vnd 25 weder 34 weder; muot] gut.

154, 1 gnuge fugin rurint m. 2 dez wein ich; wan *fehlt* 3 daz ez gesprochin 11 nach den willin 13 so wol 18 *fehlt* nâch 19 des] so 21 bit in 25 wunnen 29 schare 37 groz 38 dez alliz phgit.

155, 2 der hymels vnd erdin s. d. 9 ein 11 ane einer verendede g. 12 alse 22 wisen] einen 29 nirgin 30 swer wigit 31 der burnin vrsprung drockit n. 33 fluz 37 me.

156, 3 der mohte wol s. n. 9 witze 10 d. w. zwelf bode p.



13 w. vnspurit wie vngebant 15 sins 16 ist verborgin vnd vnzalhaft; *kein Absatz* 17 diz] daz; der *fehlt* 18 von gode 22 bî der] beider 37 gewunlicher 31 manege zunge 34 ist vns irkant 38 gesihte; schouwen] suchin 39 erbarmhertzin 40 der sunderlichin smertzin.

157, 1 er ist e. b. 3 solin 4 kunde 6 bedudin 12 vnd freudenbere w. 15 gedehtu e. vmmer 26 *kein Absatz* 30 sinne 22 funfe vnd sehzig 33 nu do her 34 eine 36 v. i. d. mere ein lant 37. 38 *umgestellt* 38 herre.

158, 2 in] mit 4 sastu 6 daz du habist 11 gare: gebare 13 bî] in 14 mohte sin 20 naher 23 dô] daz 30 rehte lebin dez dodiz ist g. 39 tôt] got.

159, 4 selin 6 nach deme dode e. lebeliche z. 10 gebrochen 11 irdensche 15 gebuwet 16 clagin; suffezin huz 18 bereit 19 nackit 21 minnistin 23 wan] wie 24 *das erste* ich *fehlt* 26 sin 27 selin 30 suze 31 und *fehlt;* lebins 32 menschlich 34 dar *fehlt* 35 dine 36 vil selig vnd vil reiner ir sit.

160, 1 diner spisen 3 dirre] diner 5 dâ] daz 6 begnuget 9 machet 12 an] ein 15 vrolich 16 kunst 20 verhaft 26 gude bredigere ir brot 29 dunket 32 selen] seldin 34 selin.

161, 3 *fehlt* ie; tet] dut 7 ez] daz 8 v. geturrin daz n. 9 legin 10 daz] dan; also alte 17 n. sage mir m. 19 daz] ez; gut 28 dinen 31 hat 36 in 37 ein 38 alsolich.

162, 2 irkentlich 6 von deme gevengnisse in loste 12 her] herre 17 geheftig 23 erdin 27 als ez] allis 28 mit *fehlt;* geordit 31 *fehlt* dir 40 me.

163, 1 geschin 4 den 5 dâ] du 7 im do 8 gewonliche 9 eugin 11 in 13 *fehlt* truoc 14 wullin zwilich an siner hut 18 hâte er] harte 22 zwilich in hertir g. 23 under] nider 28 als er wer 31 iosaphat 32 *für das zweite* sîn *steht* vnd 33 kestenunge 34 geschihte 38 ûz] von 39 lostis.

164, 2 *fehlt* ich 10 mit] nit 14 volgin vnd d. 22 kurtzewilen 23 ein recht kelbelin 24 huse 27 gân] da 28 enwolt 29 naturin 30 *fehlt* sô 36 balde] sa; zu den 38 ouch *fehlt.*

165, 1 heide 2 weide 4 ez ging in nach 5 dez sidin; dô *fehlt* 6 vnd sin kneht 9 leidetin ime 10 *kein Absatz* 12 *fehlt* vil 13 dô] so 19 die dyre 20 *fehlt* dâ 23 *fehlt* hin 26 in; *Absatz* 28 do von ist daz min mere 29 niender] nit; envarst 33 w. du sin g. geweltig b. 37 gefuget 38 rehte.

166, 2 in 9 redit mir 13 me 17 dar] daz; lazin ich 22 du nim hie von mir 23 alle 25 spisen 30 *fehlt* daz; libe 31 minen 32 dez bit ich g. 35 dez; nymanne 36 ioch] auch 38 die sie ime.

167, 5 geistliche arme 8 werltlich 12 die richeit 15 horden] hetin 19 ez *fehlt;* gelaubin 23 vür den tôt] fordet 27 gedredin

29 vbil 30 verbude; himelschin 32 selin schade 34 daz ez habet hoch vart 37 *fehlt* ein 39 neme 40 ist vmer.

168, 2 ez beswerte 9 der geheize 13 heizlicher 16 freudenliche; *kein Absatz* 17 gut 18 der machet 23 so wirstu 27 vnd din feste ysern hosen 31 Satan] sachan, *über Rasur geschrieben* 35 sigin 36 dez himelrichis c.

169, 4 *kein Absatz* 8 vf 12 die godis lere er ime rit 13 vnd seit ime i. w. k. 14 *fehlt* reinen 15 gar] rehte; da 16 reine 19 bî] in 20 horte 21 daz] do; iosaphat 23 *fehlt* küneges 30 d. det er ime 32 kateziziretin 38 gotheide 40 mensche wart g.

170, 3 den] in 4 ist vnd ir 5 diz 11 nach dem 13 enphing 14 begyng 19 erdin 20 *kein Absatz* 21 daz] dez 24 in] den 25 brode 35 spot 36. 37 *fehlen.*

171, 3 sêlen] selbin 5 der hellinroste 9 warer 10 der] die 11 nâch *fehlt* 12 *kein Absatz* 13 ouch *fehlt* 14 erdin 21 gelaubete 22 saz 24 danne 25 aller 28 daz ich sol sterbin vnd irstan 30 got] er 34 swaz] daz.

172, 13 mit] nach 17 geiste *fehlt* 18 vzerwelte 20 *fehlt* wol 25 *fehlt* vil 26 wiltu durch got deufin d. 29 m. in godiz namen daufis 31 *fehlt* herre 35 ja vnd numer in s. w. 36 vnd mit dez 40 dinen.

173, 1. 2 *umgestellt* 3. 4 *umgestellt* 3 gync 4 als er den godis dauf enphing 5 herbergin 7 vnd sant einen salmen da 8 got in *fehlt* 16 aller 17 vnd durch 32 abelaz 37 hie] hin 38 glaubehaftin 39 dez daz 40 verbirt.

174, 2 segin 3 *fehlt* in 7 vnwirdecliche 9 der schulde 10 ewiclicher 11 gotliche 13 hie] ie 18 gelobit 19. 20 *umgestellt* 19 vnd dirre 20 heilig 27 heilege godiz bode, *der Vers ist über Rasur geschr.* 34 zu kinde 39 reinekeide 40 valtin.

175, 2 b. aller vor aller gemeine 4 grunt vestene 7 ein vngewichene veste stat g. 9 min nuwe burnis k. 10 redelich] nuwe 12 dich zu kinde 15 vszer der bruste 16 *kein Absatz* 18 hat erluhtit 27 gut 28 demut 29 an alle f. 30 geladin 31 jagen] lan; vszer 33 m. hertzeclicheme gemude g. 35 daz si reine gode — *darauf folgt Rasur* 36 schulden] sundin.

176, 6 als die bynen 7 veriaget 8 gedang 10 do bose 13 wunde 16 betumbert 19 sundin; swere sie hat 24 gut 30 me.

177, 1 darinne] dinne; sehe 2 bilde] dinge 3 wiszis dich 7. 8 *umgestellt* 7 werk mugis sin 12 sundin 19 dich] daz 18 aller 33 alle din lebinde iar 36 zu der herbergin 37 amitlude 38 n. dirre heinlichkeide w.

178, 2 ir *fehlt* 9 *fehlt* *auf* 10 *folgt:* der ez nam in sinen sin 12 im] ich; warheide 14 in] ie *über Rasur* 16 hohestin



17 hohistin clage 26 *kein Absatz* 28 gelan 33 ich] ein; daz er 40 vnd auch.

179, 1 mit den fromedin m. 8 der fur mich in den s. l.; den] d n *(dazwischen ist ein* i *radirt)* 12 sit dirre ist ein c. 13 haszit 14 gude 17 heimelichin 20 redin 28 dô] der 29 do sie vor e. 31 heimelichin.

180, 4 bymel 5 hie] er 7 vnd von 11 er besiht in biz an ein ort 13 erdin 15 den rehtin wil g. 17 zu der herbergin 19 a. e. ime hade v. 20 reine 21 er] do; zardan 24 rif er ime h. 27 sin lere 28 saejer] er sere 31 lert 32 d. i. mime 40 danne ich von dir h. v.

181, 1 heimelich 3 sine fromede m. 6 sie *fehlt* 8 ze] nu; *kein Absatz* 11 vintlich 13 *fehlt* hât 14 hie verlibin *über Rasur geschr.* 16 also 17 *fehlt* nû 18 fuge 19 die] bie 22 mit sorgen in leide 23 dâ von] da 24 sole 22 dez han ich 26 huote] hulde 29 min vil liber 30 han gar v. 34 ich *fehlt* 37 rehte] nu.

182, 2 *kein Absatz* 3 ich zu rehte gesehin; han, gar *fehlen* 4 dir *fehlt* 7 auch mineme 10 dîn] der 16 sagen; *Absatz* 20 ern getorste 22 waz 27 lere 28 daz er dich b. 34 ruoche] muze; *kein Absatz* 35 dô] so 36 den vrlaub; er *fehlt* 38 den vrlob 39 dâ bî *fehlt;* hoheste.

183, 1 tovgentliche angist muste 3 daz ez ginge 4 dez ratgebin 8 durch vrlob minen m. l. 11 vater] meister 13 ir *fehlt;* groszer 18 d. alle druwe 20 mir dir 23 *fehlt* und; fruht 34 geistlicher 25 iemerliche 26 *kein Absatz* 28 gruchist von mir 31 in] hin 36 sa zu hant 38 wer ez allis nutze vnd gut 39 mit] nit.

184, 6 sit ez noch dicke einer gert 8 dinen 9 sagin 13 spot: got 16 *fehlt* mê 18 *das erste* daz *fehlt* 20 willeclicheme 21 de gude w. 27 heisch 30 *fehlt* dir 31 dô] dar 32 den altin 36 rich 38 wart ie 40 nahete siner w.

185, 5 hudin 10 sie] sun 24 s. vnd in 28 sol nu mir 33 o. vader dut wer dut d. 35 aller.

186, 2 sit du mich sus wilt verlan 3 gewartete 8 demudeclichin 11 dines] dez 12 din 13 u. alle min lebene h. g. 15 nû] vnd 16 grosze 25 *fehlt* dich 28 der werlite schauwer 29 anegene] ende 40 ich wart dir.

187, 2 biz daz ich nu 3 stedin; nu lobende 6 lêre] sere 7 mit d. gotlicher k. 8 diu] din 13 *das zweite* des *fehlt* 14 andehteclichin 16 reineclichin 17 groszeme ruwen 24 an ime 26 den] dez 27 verwiset 33. 34 *fehlen* 35 daz] dez 36 andehteclichin 40 vaders.

188, 2 waz ime versumete 5 alle zit 6 widerstrit 7 *fehlt* ez 12 *fehlt* sêre; er sich clagen; *kein Absatz* 13 des *fehlt* 15 plege

17 grosze 19 helfin 21 den man vant 22 mit] bit 23 groste 24 artzenien 25 gesach 32 *fehlt* ein 39 an] nach.

189, 11 eugete-cleglich 15 daz du her bist kumen 17 dich minnen 20 wolte 21 allis 27 sinnen 29 diz; hohiste 32 d. i. w. zu dir mac g.; her *fehlt* 37 do fragete sine swere 40 erwag.

190, 2 missetan 4 des] der 9 u. l. schuldeclichin den d. 22 geschuf 26 er fugete mir daz er v. 28 *fehlt* mê; *kein Absatz* 29 vzrette; dô *fehlt* 30 daz ich; druwen 31 daz palaz 34 sin zauberliche mere 35 drugenlicher 38 lugen mere.

191, 2 sundin 11 sin 13 gewizzit 14 sine 15 grosze 24 *fehlt* vil 28 sin hohiste 31 von] vor 32 freudin 35 hohe 36. 37 *fehlen* 38 iamerclagindiz 39 gelazin.

192, 1 sô] dez 4 nu wil b. 6 mit liebe] lib 7 *fehlt* 8 wil er den lib vnd d. s. w. b. 9 vaders 14 d. e. nymanne wer swere 21 et] er 23 der waz radis kunstin riche 24 vlizecliche 27 n. quam der 28 sagit 30 daz ez ime wer g. 38 waz.

193, 2 im] me 3 nach mime rade 4 *fehlt, an seiner Stelle steht der Vers:* vil gerne vnd auch vil drade 5 volgin 6 *kein Absatz* 8 ouch *fehlt* 10 in] dich 14 *fehlt* des 18 in] ez 19 drugenheit 20 diz seit 26 vnserre gude 31 kuntlich yman 32 der] er 34 grosze 36 gelich 38 *kein Absatz* 40 entrinnin, *das erste* i *über Rasur geschr.*

194, 4 daz er si bi 5 gestan 8 sint 10 danne in 12 vnsern 21 *fehlt* im 26 gehin 27 ist ime 28 lugene; alsus 30 volgin 32 baldin 33 suche 38 *für das zweite* die *steht* vnd 40 vil *fehlt.*

195, 1 die] diz 3 besatzten 16 veriaget 19 Barachis, *so immer für* Arachis 25 *fehlt* er 29 und] do 30 in an einen 33 er] her 34 lan 35 heiz 36 gude 38 selin 39 irs 40 der *fehlt.*

196, 2 der] er 3 d. sie in woltin 7 v. n. cristinlicher lude 8 ir alter wihetin sie nude 13 des] der 15 enweiz 17 do sach in aber 20 sîn] din 27 do sprach 30 irgriffin 32 sin 33 verkertis n. bekant 36 vnd bi den g. n.; *kein Absatz* 39 varn 40 barn.

197, 4 süezen] iungin 9 enkennin 14 ich fragin 21 wart 22 s. zeugin 23 entun 27 *fehlt* vil.

198, 2. 3. 4. 5 *fehlen* 9 des] daz 14 so enzeugin w. 15 vch barlamis 19 mit] nit 23 nû] nit 25 ez] vns 27 marteln manege w. 32 zuozin *fehlt* 36 der drugenere 36 luginliche 40 dâ] daz; in *fehlt.*

199, 5 gebot: spot 6 leiden *fehlt* 15 ich] sich 18 zur marteln 19 gerne tuon *fehlt.*

200, 2 nu sage an vnd s. d. a. 3 waz vns 8 minen 12 warheide 14 selben *fehlt* 15 der an; buochen *fehlt* 17 groz:

5



genoz 20 an der k. 22 ewarte 27 warin 28 sinis 29 den furstin 31 hertzeclichin 34 nothaftigistin 36 herzu.

201, 5 vns *fehlt* 10 wis 21 name 22 nach dirre rede s.; *kein Absatz* 24 *fehlt* solt 27 et] eht 29 druwet 31 redin 33 vnserre 36 schande 37 gegin dir kument dar 38 vnser; gote *fehlt;* ewartin 39 dich m. redin b.

202, 6 eine 8 der warheide giht 14 bedaht 16 den walde 18 vf der v. 20 sie iagetin; dô *fehlt;* vf siner s. 27 sele vnd sin l. 29 redin 35. 36 *fehlen* 37 han daz du min kint v. 38 hast vnd i. g.

203, 2 betrubit; *kein Absatz* 5 d. i. e. drugenere si 6 m. valsche lere were bi; 9 breidin 10 gegin mir dez getagin 11 d. i. it ein 13 warin 16 enhan 18 die reine c. 21 susziz 22 zu erbe 24 *von hier an andre Hand bis zu Ende der Columne* (204_1) 32 nu *fehlt;* lassen 36 geniezen 38 v. w. dich behalten.

204, 2 *fehlt* wart 8 sorgin 10 mit leit er in vf wackete 11 *fehlt* im 16 vederliche 18 den des 20 der *fehlt;* dînem] dem 29 dîne] die 31 do iosaphat 36 alliz 38 sins hertzin freude 39 hat fundin.

205, 5 fur er vf den palaz 9 frolichen 15 siden 16 vnd als 17 blicket er vil vnwirdeclichin d. 18 des *fehlt* 23 drecklichen 24 *kein Absatz* 25 santer 27 diu *fehlt* 30 al *fehlt* 35 mîn] mit; sô] zu 36 daz sich min gemude mir 38 sô *fehlt.*

206, 4 der min hertze mit schrickin iach 5 forhten; dêst] die ist 7 selbe 8 du lostis m. a. s. 13 groszer 14 vor 19 mîn] din 22 dich *fehlt* 23 lugin 27 lugin 28 versmehete 29 valsche 30 müet] muwe; dir] dich 33 in] vnd 35 lân] han 38 vmbe ein krang 39 also.

207, 2 *kein Absatz* 6 begunde 14 *fehlt* dînen 22 heil] her 25 vnd an mir ere 25 valsche 27 vnd .vmer .mere 30 valsche 31 tornder 32 ir] in 34 nach deme dode 35 muge 36 dâ *fehlt* 37 âder] ander, *hinter* an *Rasur* 39 valsche.

208, 1 des] daz 2 *fehlt* gar 5 verkerit 9 zamis v. wildiz si a. v. 12 gemachin 13 irn 16 horint 22 ez si vbil oder gut 25 in ir hulde 28 versumet 30 wolle gesagete 31 vaders 32 bedelicher 34 smeichilne 38 an sime.

209, 4 warin 10 *fehlt* ist 12 name ie wart 13 geschuf; erdin 14 werdin 18 der mensche durch; leiden *fehlt* 20 *fehlt* 21. 22 *umgestellt* 22 die wibis 29 hirte] hertze 35 wider gekauft: gedauft 40 gelaub ich an in.

210, 1 genennede schaft 6 daz anhap 7 minis dodis drube n. 12 warin 19 *fehlt* zehant 22 gelit 30 ie rehte 32 daub dore 33 an welcher stat man in let 34 nirgen 37 daz 38 dine; *kein Absatz* 40 dir den] dinen.

211, 1 vnd dedin war m. w. 7 wesin an mir 12 ein wiser m.



15 gebe danne 17 hat er 22 sit daz 25 rurtist 28 der cristinheide verlaube m.; *kein Absatz* 35 suze vnd gut 36 *Absatz* 37 irhorte 39 daz sin gemut ime zornig bran.

212, 4 *für das zweite* diz *steht* vnd 5 *fehlt* ich 7 kint 10 *fehlt* vil; vnseliger 20 irkant 21 des *fehlt* 26 gerne 30 ein 36 waz an dirz dir von mir g. 38 vadirs 39 *fehlt* tuot 40 machet din vnvertregelicher dro.

213, 1 die] den 4 forhtecliche 7 l. din drugeliche g. 14 an genumen han 15 hertze 17 noch] nu 19 alle 20 heuwe gelich s. 21 irme r. 22 r. alsam ein heuwe blume 23 vnd andirs n. 24 des] der 25 er] vnd 26 schede 28 ist der l. l. vnd der w. g. 32 wer gerne s. 33 geheizin 37 zur hellin.

214, 2 d. n. in daz hertze din 5 vęrderbe 8 me; *kein Absatz* 9 redin 10 g. do vil 12 sâ] so 31 versmahet 24 druwen 26 ob er] vber 27 ob er it m. b. 28 dar wider 29 wislicher 30 aller 32 aller dirre worte 36 vszer der k. 38 *kein Absatz* 40 er] der.

215, 2 diner 6 mere helfer 9 huldin 22 irzeugete 23 freudinrichin 32 dort *fehlt* 34 dar] do.

216, 3 druweliche redin 5 kunde 6 denke 7 beszer 10 gie] do 12 vffe dem p. w. quam 15 sâ] so 16 kussin munt 20 nit entwerist dez ich biden dich 21 *kein Absatz* 23 drugenheit 32 beszerungin 40 beste.

217, 3 ich hade ie ere vnd gut 4 *fehlt* ie 6 *fehlt* ie; ingestin 8 vberwundin 10 *kein Absatz* 11 *fehlt* ie; milte dez gudis 12 riche vnd h. m. 18 gelich 19 minen 26 *fehlt* der prîs 28 schamedis; ane irstridin 29 hohe 31 her *fehlt* 37 drugin 38 *kein Absatz* 39 gesant.

218, 1 in] mit 4 ein *fehlt* 9 ir] er; helfeclicher 13 wol wurdin an mir 16 von] vor 17 seldin riche 18 mit seldin selecliche 19 irkorn 22 lan genizin 31 drugelicher 32 nahe 35 ein] ie 36 *fehlt* hât 39 sich *fehlt*.

219, 1 lêret] in lerte 7 diu] diz; *Absatz* 8 des] sinez 14 allin sinin 13 zu guder k. 16 vederliche 17 beginnet 19 rat ich 20 sich danne an 21. 22 *fehlen* 25 werst 28 die bet 32 daz wil ich 37 wart 38 manheide.

220, 2 zu wunsche 4 *fehlt* 4 g. hertze menschen dut 6 vnmenschlichin dut 8 *fehlt* er 10 die dugende 14 in manheide 15 minnit; ein *fehlt* 17 bosewiht 19 weder 20 buzin; *kein Absatz* 23 durch got 26 wise 38 heimliche liebe.

221, 10 dez muz ich 11 *das zweite* vür *fehlt* 15 w. d. selin sęnede n. 16 vnd den 19 d. einin 22 menschlichin l. 24 vnd an d. 34 der] daz 35 deme 38 *kein Absatz*.

222, 2 danc] danne 3 aller 5 m. ruget alda 8 freudin



13 gesundet hie 14 mit groszer smehe 15 ir sunde ir schame 16 schemelich gruzen 18 i. der hellin fur 25 daz sterbin duhte 38 hade.

223, 2 *fehlt* sô 3 nirgin 6 wonheit 8 *Absatz* 18 etweris 28 auch ste sin 34 *Absatz* 39 in nit.

224, 2 hat; gelazin 3 s. reine w. werden 4 erden 6 gerne an in 9 huldin din, din *über Rasur geschr.* 10 sin helfe; *kein Absatz* 11 von danne gie 14 die crist 18 sie *fehlt* 19 des] den; barlam 20 gehielt 30 an dar 31 sterrin veder 33 do sie 34 von in waz 39 hie vor han.

225, 1 des] daz; herrin] hertzin 2 den] dez 11 heizin 14 i. d. daz ez ime s. b. 17 wart do 18 ime geradin 19 *das erste* der *fehlt* 22 cristenheide 24 do wart geswigin s. s. sa 27 gesant 29 hant 30 witzeclicher 34 daz solint i. hut s. genant; *kein Absatz.*

226, 2 vndaneren 5 bereit 6 m. gude vnd groszer r. 7 sihet m. vns 8 die cristenheit lant 10 schentliche 23 brech ich 24 giht] wiht 29 dir gebidin 34 ich auch 35 kerter sich d. 36 druwenlichin 38 sô] sin 39 richeide 40 aller.

227, 2 du solt wol b. d. 6 vppiger 14 *kein Absatz* 19 wurde numer 26 du seitte; sin gebot 27 aller 35 geistlichin 39 minen.

228, 2 swaz] wan 4 *fehlt* ouch; verlan; *kein Absatz* 10 der warheide 16 *fehlt* du 18 an solicher l. 20 angelogen 27 valsche zunge 32 wurf; sâ *fehlt* 33 zu spisen 35 ein bilde.

229, 4 durch *fehlt* 10 sa zu st. 16 doch] do 24 warheide 29 friden 30 knappen] kampis 31 die disen 33 gesamenter 34 selben *fehlt* 37 dô *fehlt* 39 geswigin 40 stoz vnd der s.

230, 1 sâ] do 2 dâ] so 6 zunge; er *fehlt* 10 wisheide 11 barlamis esil 13 hiez] dis 20 also 23 drugenheit 24 helfen 27 din hertze 28 daz dich; sô *fehlt* 30 geturste.

231, 11 lerist 13 von den richin 15. 16 *umgestellt* 17. 18 *umgestellt* 17 vnd warin alle 18 sie die gewarin 23 crefte 24 die *fehlt* 25 ein] din 26 vszer; *Absatz* 32 der *fehlt;* erdin 34 daz soltu 35 sîne] dine 36. 37 *fehlen* 39 *kein Absatz.*

232, 1 *fehlt* jâ 2 *fehlt* bî 3 selbe 4 eines meisters 12 hohiste 15 dich selber besagit 16 baz] selber 17 *fehlt* dir 21 d. m. g. i. do k. s. 23 wer hat 27 antwurtete 36 in dru sich.

233, 3 die hant 7 des] diz 9 erdin 10 dynde s. v. werdein 11 luft: guft 13 mach 16 *kein Absatz* 18 die antwurtetin; redin 21 daz du dich bekumbers do mide 29 hant: stant 37 i. sime vil h. werdein 38 do bi der erdin.

234, 3 reine 6 mange 7 sie merit auch der freudin; vlîz *fehlt* 9 blumen 10 nach ir vil werdin rumen 12 darumbe ist



si wol g. b. w. 21 drinkin vnd eszin 27 eszin mag 30 *Absatz* 31 eine 32 groze 38 birt 40 groze.

235, 7 ruwen 8 crefte 10 war sie behagit 11 mere: were 12 *Absatz* 15 lihtin 16 aller 17 die sunne 17 ir glast 20 den dag vnd die n. 26 *Absatz* 30 er] ein 38 *Absatz*.

236, 3 ez] er 9 die liste 12 daz leben 13 diz velschit 31 dumpheide 35 ober.

237, 7 daz er 11 naturin 12 *kein Absatz* 15 genaturitin 16 sterrin 21 naturin 24 *fehlt* vor 29 muz 30 s. name vor g. 31 von erst 35 beszerungen 35 in.

238, 2 von der aller hohistin hant; *Absatz* 11 er si[e] 12 hat vf der erdin 16 si] sich; niht *fehlt;* entsagin 21 erdin 22 sie lident also vil vnwerden 24 frubte 27 also 30 fluhte; erdin 31 merkent; lugin 32 sehent; mugin 34 ez] sie 37 sole 38 vch vmer sch. 39 mange 40 keltin.

239, 1 hitzen; wellit 4 vil dicke schone machen 7 ist ez *über Rasur geschr*. 10 den tal 14 muoz] nuz 17 sole 18 des] iz; mule 27 rehte 29 gotliche 30 an einre andern g. 35 alle 36 hât] lat 39 ez ist.

240, 6 iu] auch 10 dumblicher sin 13 mere: bere 16 *kein Absatz* 17 sine 21 verlan 22 helfin 26 *Absatz* 33 vfstan 36 hitzen.

241, 3 als] al 4 auch vnd 7 hitzin 10 *kein Absatz* 11 kraft 17 *fehlt* rehte niht 18 die warheit; *Absatz* 31 sîn] ein 32 genaturtin 40 er] ez; dorlicher.

242, 2 fur got 13 d. wiliche h. 25 blindin 26 sint; *Absatz* 37 widerredin 38 vnd lizin 39 me 40 widerredin.

243, 1 die kaldei 7 diz 8 wisliche 12 mere dikeine 14 sî] ist; ir *fehlt* 15 muz 16 kerin wir 20 die bestin 21 sectin hohiste 26 helfinriche 29 *fehlt* ir 30 mit helfeclicher s. 35 witze 36 dinestlichen g.

244, 1 nennent mir die 9 helfin 10 hât *fehlt*, *an seiner Stelle ist Rasur* 12 *Absatz* 13 der seldin; ein *fehlt* 16 genant 18 vnd an creftin 20 *Absatz* 21 Vultanus 24 nâch *fehlt* 27 muz er 28 redin 31 helfin 34 helfecliche 36 von] in 40 *Absatz*.

245, 6 helfin; *Absatz* 7 gereit 16 *Absatz* 31 sint die bestin dir g. 32 gewalt 34 lebint 35 der lude seliclicher g. 37 in ir hohin minnin 38 gottinnen; *immer schwach declinirt* 39 groz wirdekeit.

246, 1 hohe 2 eine] ime; vber wilt 6 ist sie v. 15 dinistlicheme 17 minnin 19 minnen r. 20 nert; minnencliche 21 frunthafter, thafter *über Rasur geschr.* 24 al die wagende flut 25 sîs] sint 29 crefticliche 30 geheizen neptimus 35 hertzecliche.

247, 4 richis, s *über Rasur geschr*. 8 ez zu gude dir 13 ant-



wurtete er 23 dorheide 25 kaldei 26 irgebin 28 dorhehte 34 nû] vnd 35 wer 27 die soltu.

248, 6 ime; sâ *fehlt* 13 den] do 16 heizin 17 der liste 20 die lude an sich gewunnin 25 gote ime nante 28 valscher v. 29 lert; dumber 30 hant an in 38 dines; sô *fehlt* 40 seit] stet.

249, 8 az; eigen *fehlt* 11 were 12 vnd daz er daz; mere 18 sinnen 22 *kein Absatz* 23 got 25 wurfin in 27 horint 33 naturin 34 *fehlt* er 39 sol.

250, 4 *kein Absatz* 9—252_{27} *fehlen.*

252, 29 vber ysin 32 sine 35. 36. 37. 38 *fehlen.*

253, 5. 6 *fehlen* 7 han 22 hefeclichin 23—257_{31} *fehlen.*

257, 32 valsche 33 nemint 34 vnwenliche 38 ode helfecliche c.

258, 3 kranker crefte l. 4 manne 8 da die s. dyna 9 plegin 14 wustin 20 geving sie vil s. 21 vppecliche 27. 28 *umgestellt* 30 der menscheit 32 kunstin 35 sinnen.

259, 4 *fehlt* vil 7 *fehlt* ir 16 irkant 25 do bi iehint ir alsus 27 minnen: godinnen 29 die hat ein vnv. 30 irgebin 33—260_{15} *fehlen.*

260, 18 dore 19 also 21 dore 23 lere *fehlt* 24 valsche 32 *Absatz* 36 kamphis sit verloz 38 enkundin.

261, 1 drugenheit 2 hat 3 redin 9 tore 18 redin 20 sich nu hant 26 sie sigeloz belibin s. 30 redeliche 31 hohiste 34 *Absatz* 37 vnseliger 39 egyptin 40 nachor.

262, 2 helfinriche 4 *Absatz* 5 yris 7 gude werg 8 wyt 13 bekannt 15 were 16 lebn mere, *hinter* n *ist ein Buchstabe radirt* 36 dicke 37 zeugete der g.

263, 6 gode 12 minnen 16 sô *fehlt* 19 so wol 33 helfin 24 widerstan.

264, 4 vszer aller der w. schiet 5 drudin erweltin 8 beswerdin 11 ysrahelscheme 15 vf den w. 24 wilde 32 stedin 33 ez] er 35 namen sich die lude dez an 36 minnen] mitenin 40 vnmuzin.

265, 1 waz 6 waz ein sch. 8 similiche n. so 9 hebeche 10 nam ir do vil 15 got: spot 18 gnuge 26 waz 27 sinis.

266, 4 die lerte sie dez duuels kunst 5 kunst 8 der sinne; gegebin 9 in die side 12 *kein Absatz* 17 rich 18 sin gotlich 21. 22 *umgestellt* 21 vnverkerten 25 werde 29 vintlichin 37 min wunder.

267, 5 gruntvestin 8 ir hoher d. 11 rehte 16 daz] waz 17. 18 *fehlen* 23 verworht sie g. 23 dar zuo *fehlt* 30 spellit 35 gotliche 36 d. etliche s. 38 offenlich.

268, 4 irn 5. 6 *umgestellt* 6 reht 7 ir *fehlt* 14 dar an ir v. 19 der schrifte 22 dez furstin kint 24 *kein Absatz* 25 israhelischin 29 in gab 31 got *fehlt;* irs 33 g. d. i. sin helfe s.

269, 5 godis 11 vnd an mangin andern a. 13 minnetin



20 vndang neme 25 die] daz 27 dadin in ane 29 meisteil 38 enwoltin.

270, 6 *fehlt* ez 17 hat 19 in ir hertze gesiht 25 in irteiltin 27 den wissagin 31 beidit 34 bescheidenunge 35 worten *fehlt* 37 bedin 38 bedint 39 sole.

271, 2 rede ist wisheit 4 gar an an sin g. 5 crist 10 deme 11 nu reine wir auch daz cristinlebin 14 die cristin 15 *fehlt* lere 28 drin] disin 32 gotheide 39 sere 40 geburte.

272, 1 ê *fehlt* 4 do von ir 7 erdin 10 apgode 12 irfulleter 13 mensche irstarb 15 ein] sin 16 den] der 23 an dirre 27 selin 28 dâ *fehlt* 30 den] der 35 ez vz santen 36 z. manegen fr. landin.

273, 2 disme lande 3 selbe 8 hertzen 19 lebens 20 guot] got 23 er] ez 23 was ie 24 lert; *kein Absatz* 29 deme mude 32 dar] daz 33 ir solint vader vnd m. e. 34 nirgin sern 35 schirment 38 den andern.

274, 4 aller 6 enthabungin 8 vintlichin 10 vint 16 ir kumber 21 lerte crist 24 reine 27 blume 33 reine 40 vszer der hellin leidin roste.

275, 7 daz] do; drugen 8 lugen 9 laz 15 mit deme 16 hellin 27 zur hellin 39 godis.

276, 2 warin 4 freudinrichiz 6 v. sin mut 9 sin 10 hertzin freudin 12 lebete 18 kunt 21 er sich g. 22 unde] er 30 diz] daz 31 do schidenlos von dan.

277, 1 bi den dingin 2 leider 3 freudin 4 müeser] meister; sîn] si 7 den *fehlt* 13 sinen 17 ir] er 18 hade hin g. 26 danne 27 vf dem 30 s. helfin 31 sin 33 smirnde er an in sach 35 wende du 40 zauberere.

278, 5 mittes] minis 12 *kein Absatz* 15 vnd din heidensch rat 17 minen 21 und] von 26 warhaftin 27 des] daz 29 sachin 37 dancke.

279, 2 *kein Absatz* 8 wol hie 13 dinis 14 arme 22 o. du dime 26 disen *fehlt* 27 biz nach 32 me 33 N. der weinde s.

280, 1 namen 2 vnd sin g. 13 des] daz 20 *kein Absatz* 23 verkur 30 vnselig 34 *fehlt* vil 36 fuht ich gein deme h. m.

281, 6 trôst] dorst; im] me 9 taufen mich gerne 13 veste 18 reine 20 mit] bit 23 zu buzin 26 sundin 27 ruwen 28 buzin 31 *fehlt* den 39 zu himelriche ein c.

282, 8 gotlicher 12 got der reine muze d. b. 13 des] die 15 dineme 20 sinen 32 geruchte 34 sine v. suze m. 35 s. s. do die g. degin: segin.

283, 3 n. cristinlichen dingen e. 4 *Absatz* 6 kurtze wilin 8 ander 12 vszer 21 in sinen g. 22 iamer 31 hertzeclichin 32 daz gedinge waz ime 37 *fehlt* wâr.



284, 5 dultetin 6 den sigin 12 do nit g.; von im *fehlt* 16 *kein Absatz* 21 vestin dar 25 nahe 34 wurdin geerit b. 36 diz vest 37 dan durch die zit al durch daz iar 39 sie endorftin; gabin.

285, 2 wart 5 dâhten] hadin 9 gewonliche 22 gudin 29 hat 34 *kein Absatz* 36 alsus *fehlt* 40 lugin.

286, 1 wesinde began 6 vszer sime 18 *fehlt* dir 20 dîn] die; hoher 22 ir *fehlt* 23 frolich bewarn 24 varn 25 sin dinist 26 *kein Absatz* 31 vnserre 36 habin 40 sigin.

287, 2 suze 5 lobeliche 10 hubesche 12 m. freudin riche s. 18 in *fehlt* 26 freudin richiz 28 antwurtete 29 man *fehlt* 30 leider vil 33 die w. vns sint g. 35 ein g. lugin 36 drugin 37 von deme w. gode h.

288, 1 vns wordin gar verzigin; ist vreude *fehlt* 11 ane beidin 17 sa zu hant 18 herre min mir 19 weiz die 21 drugenheit 26 irn 27 dîn] ein 28 tuo] so 29 forhtlich 33 *fehlt* daz 37 helfin.

289, 2 dô *fehlt* 6 ir opher 8 heidin 9 die selbe zit 10 sunder clage vnd ane nit 16 die selbe 24 vil *fehlt* 28 es *fehlt;* begert 29 des] ez 32 irrekeide 33 minen.

290, 1 er *fehlt* 3 redin 4 der *fehlt* 16 *fehlt* es 18 dů] do 19 alle 20 sin 27 vberwindent 28 ir vlîz] den sin 35 tuot] du 37 minnen 38 name 39 menlicher 40 der dugent.

291, 1 o wip lebent 3 l. werltliche wirdekeit 7—15 *fehlen* 15 hohiste 19 muz 21 dicke 22 *Absatz* 29 gast 34 vberwindet 35 minnen 37 ir *fehlt.*

292, 2 dez soltu horin ein b. 4 wirdekeide 7 pris 10 loberichin 15 lob 17 kunste 19 daz liebe k. 20 und] von 30 er *fehlt* 31 sîn] ez 33 daz hort ich 34 enmohtin 38 kurtzewil.

293, 2 biz daz ez 10 geburte; wesin 11 dô] dar 19 roz 23 gen den frauwin stan 30 schonsten 31 noch ie gesach 35 irschreckin in; hân *fehlt* 38 wante furbaz.

294, 5 die sinen 8 best 19 ein 20 daz einer; sînen] einen 22 gemelich 23 wit; bereit 26 von *fehlt* 31 er] ez 32 in] nu 52—298 11 *fehlen.*

298, 11 do was d. k. d. r. f. 20 zu ime dar 21 v. geheizin werltlichin 22 richin 34 irn 36 alsô *fehlt* 37 die schonste.

299, 2 stolzecliche 5 heimelicher 6 d. s. verkerin wolte bide 8 an in sie 9 heimelicheme 16 fugin 21. 22. 23. 24 *fehlen* 25 minnen] sinnen 26 dynstman 29 freudin 33 dô *fehlt* 35 were der dynstm. 40 kerte.

300, 3 nigromancien 7 minnen gernder 10 vmer vnd 15 ir] in 25 stede 30 selin 33 brutleufecliche 35 irgin mas 36 zu w. 37 dar] daz 39 geladin; brutloft.



301, 4 reine suze 10 maht 14 *fehlt* got 20 den gnadin 23. 24 *fehlen* 25 *fehlt* und 29 du ruche mich 33 *fehlt* herre.

302, 4 helfin 7 daz *fehlt;* waz sin s. 18 in] er.

303, 1 unde *fehlt* 9 sin 10 do daz ellinde ir det we 17 reden 20 dîn] ein — ein 29 dînen] den 30 muwit 31 selde richer 36 suze.

304, 6 dich lan daufen 14 des] daz 23 des] daz 25 gar] gerne 27 an dir gesigin 33 irgin.

305, 4 daz ich duuels libis m. 9 diz] daz 13 manetin 14 von dez zwiuels vndroste 15 wol geborin 20 mit manegeme stride b. 35 *fehlt* hie.

306, 2 reine 11 *fehlt* aber 16 des] diz 17. 18 *fehlen* 23 swer] were; vwer 30 der hoste furste p. 34 zu himel; *kein Absatz* 36 lere 37 daz man w. zu r. sol h.

307, 2 *Absatz* 3 ios. der antwurtete 6 daz] dez 8 mit rehter zit dut 9 gebot: got 11 ich dez ime 15. 16. 17. 18 *fehlen* 19 lebit mine 26 von dir 30 boser 38 in hade; *Absatz* 39—308 30 *fehlen.*

308, 31 v. iosaphat der reine man, *darauf folgt:*

zwiuelte in sinem mude
ja herre got der gude
von zwiuel han ich d. m. v.

35 for ginre hulin do th.

309, 4 bewegenlich 5 nachit ker wir hin 11 biz daz in; kestenunge *so immer geschr.* 12 er *fehlt;* den] sin 13 sich zu 16 minnen 17 vnrehtlich 18 groz 20 daz er nit vnkusche wart 22 die minne dez gir dez w. 24 t. gar die 29 erdin: werdin 31 an mir 34 vnd dar zu dag 36 andehtecliche.

310, 2 engisliche 3 in duhte daz sie nemin in 5 sich] sie 7 furtin in an ein schonis v. 8 freude 13 wunschrichin 14 wunneclicher f. n. do g. 23 sin gebin 26 also gevar 28 irdensche 35 menschlichis 36 gehortin.

311, 1 wunneclichin 3 rich 9 muste 14 schire 15 ein rehte phat 20 der stede 21 beide riche mure v. g. 22 hohe irhabin 24 d. edile g. 26 zunge wort 27 kostlicher 30 der stein; der strazin 35 die trube naht in druber z. 36 frolich v. widerstrit 37 den suzistin sang 38 der in m. ore 39 der gab v. freudin r. s.

312, 3 engisliche 4 wol *fehlt* 7 freudin 11 die do sint kusche vnd reiner side 13 an ende zit 15 *Absatz. Die Initiale ist vorgezeichnet, aber nicht ausgeführt* 16 groze 17 gnadin 19 vnd mangez a. 20 doch *fehlt;* hie bestan 26 in *fehlt* 32 und] in 35 dâ] dar 37 do enmoht 39 vber velt 40 drureclichin.

313, 3 wafin 5 v. engisliche ane blicke 6 dicke 13 flamme



16 selin 18 regin der 19 floz 20 vnd w. 24 mit nodin 26 irstarb; *kein Absatz* 29 sunder 36 den.

314, 4 vz dirre w. 5 sunder 10 vnd do zu hant a. i. w. s. 11 freudin r. 16 *kein Absatz* 18 fugete ime 24 do bi twang 25 dynestman 35 gahit 40 *Absatz.*

315, 4 strit 6 must; hellin 7 sin gelegin 8 der node entwegin 10 *kein Absatz* 15 schuldig hinnen v. 23 mêre *fehlt* 27 *fehlt* diu; dir augin *steht auf Rasur* 30 ime so geh. 33 an *fehlt* 34 waz er hade er irs. d. 36 ich vch han 37 sinen 38 in mangin drowelicher k. 40 *kein Absatz.*

316, 2 vf deme w. 4 wonit 9 numer me wirt b. 11 sterbe ich 24 an in wider 25 ir schrei der w. 26 daz er 32 mit sigen 36 ein also i.

317, 2 vnser 6 vnsers sigin 8 in crucis wise 11 daz man craft an vns z. 14 wir] wie 17 den der dez 18 mit deme er; stât] hat 21 daz ez vmer an alle frist 22 vngewunnin von vns crist 27 in sorgin begriffin 29 sinen 32 von siner hulin walde 33 sin hertze 37 betrubit 38 suchin.

318, 1 ez in half mich nicht 6 die z. helten vns moge irg. 9 so dicke 10 daz ich bin so v. 11 lêre *fehlt* 12 sachin 15. 16 *umgestellt* 15 sundern r. 25 sînen vater] sie 30 a. d. er hade sich gegebin 31 wider sinen 34 *fehlt* dir 35 gewere 36 alse 37 wider redin.

319, 6 nit zu gut 13 er hertis 18 vnd volgen miner lerin 39 kindin 31 himelschen 32 began] gegin 33 er sweit: steit 40 sprachin.

320, 3 vf dirre dirre calanaita 5 babolin 7 alt 12 vmer 13 gesprochin 14 die rehte vnrehtliche seit 15 lerin 16 die rehtin 26 danne du bist 27 were 28 ie *fehlt* 32 sitzin 40 ein got.

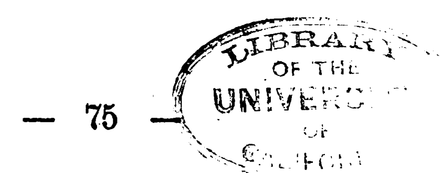
321, 6 hoher craft 8 warheide 10 craft 12 rehte 15 einen got 16 sunde; *kein Absatz* 17 sô *fehlt* 19 so mustu stede h. d. 20 vnd vor 21 ist er ein holtz oder ein bein 23 sus vnd so gar vngert 29 *fehlt* niht 33 ist er vnd wuhs 35 gemehte.

322, 5 daz] der 7 die mensche w. 8 an in 10 nie lebin g. 13 unde] er 17 helfeclicher 18 von sorgin 19 dumber 20 rehte g. 23 lege din hant 27 du sitzis hie v. s. 32 irgan 34 dumbiz 37 noch ander ist.

323, 2 des] der 6 den vrhap 7 der sin craft 20 waz 22 v. leit dar an 24 diu] den 25 ir laschete 28 zur hellin 31 hellin.

324, 4 must vmer me 5 krankeste 8 vil hoheit 12 der gotheide 18 die got nu versumet h. 37 wîser] vnser 40 vnd reht zu rehte k.

325, 1 rein 3 wis 5 demut 7 gote 11 odiz waz 26 ma-



negis; grôz *fehlt* 28 vnser 32 die waz nyman mere 37 geborin 39 die] sie.

326, 6 mit hohime flize w. b. 7 *das zweite* die *fehlt* 8 verstan 10 geschehin 12 den ediln 16 eigin 18 al 20 verberin 23 bewerin 24 m. warheide rehter merin 28 von hohin ludin 30 geweltieher 33 sit daz sie des g. 35 künege] knuge 36 der liste werkin 37 vber lebin 38 gegeben.

327, 2 *kein Absatz* 13 gude 19 *fehlt* vil 20 demudete 32 die mit 38 i. allin den s. s.

328, 3 geschribin 5 *erst die Stelle lateinisch:*

in omnem terram exivit sonus eorum
et in fines orbis terrae verba eorum,

dann deutsch 5 der werlde der erdin 8 vil lude 11 *wieder erst lateinisch:*

constitues eos principes super omnem
terram. Memores erunt nominis tui domine.

12 vber al die 13 sinis 23 b. v. reineclicher 24 edilre 27 leisteten 35 *wieder latein.:*

celum et terra transibunt
verba autem mea non transibunt

39 *initio tu domine terram fundasti et opera manuum tuarum sunt celi.*

329, 2 gar *fehlt* 4 *fehlt* si 6 alle als ein g. 25 die dumbe d. 26 ez] daz 27 die lude 28 irn 30 heizin 32 zauberliste 33 were was g. i. blut: serut 35 der der apgode irdahte 36 siden 37 *fehlt* gap.

330, 4 die side 13 sô] do 15 gein in 19 bekerte 22 von den z. 23 nirgin 29 gesprochen.

331, 1 redin 2 wider redin inphlag 8 den ruwin 12 schult 13 sin rauwe in 16 gehaszit 18 er wider 19 in sine sinne 25 sine; von herzen] vil 28 mit der w. 29 herre liber herre m. 32 er in sime; reinen *fehlt* 34 vns geerit durch s. m. 35 o we vil suzer g. 38 owe 40 vnd wie gantz.

332, 3 demudig 4 geruchte 7 buzin ich kumen w. 10 *Absatz* 21 alle die 26 *fehlt* sol 29 *fehlt* vns 30 niht *fehlt.*

333, 2 sundis 3 wirst 4 v. g. zu eime kinde irk. 5 bewerte 10 daz vbile 16 bist 18 selen 19 gode 22 an dem 23 gahete danne 24 hule zu d. w. 24 zauberbuch 26 do zu h. 33 warzeichin 37 gotliche 39 vestete er in 40 dauft.

334, 2 vnd ein gut predigere 4 sich] sie 7 gerastin 15 allis sin 18 nu sehint daz an 21 vil] in 25 des] daz 26 mit lerin 31 schraffer; gedowet 32 redin irfrowet 35 h. l. er ez von naturin d. m.; *von* er *an steht dieser Vers über Rasur* 36 naturin 39 *fehlt* niht; volgin 40 alse; dat.

335, 13 dickeiner 18 dîn] diz 19 welchiz deil 20 der] daz



25 zurgat 26 vnmaze 29 belibit 34 do geiehin 39 knehte 30 rehte.

336, 7 din munt hat entwert 8 zu dir han e begert 17 halp teil 19 dar nach iz l.; iz laze dir *stehen über Rasur* 20 sus wil dich s.; ich *fehlt* 22 mime 25 freudin 27 gedahte 28 b. daz ist der beste rat 32 dringe 33 gedaht; ez] er 36 des] daz.

337, 1 richis g. 8 bedin 12 nemin daz ein teil 15 welch teil mir nu w. b. 16 daz nemin ich 17 redin 19 allis sin 21 daz. beszer 24 kunegis richis c. 32 danne 37 hertliche, *dahinter ein* n *radirt* 39 furtin in dan.

338, 4 vestin 5 do inne 13 einen] sinen 15 freudin 23 lert 34 wise 36 behaltin 37 vnd ander des h. 39 vnd zu stunt degelich.

339, 3 vf die hohin burge inbor 4 die zinnin 9 von der m. forhte 10 dar] daz 11 hoch 12 vnd vnder grabin 13 d. gruntvestin vf der erdin 14 vnwerdin 19 biez] det 20 lazin zemin 21 gode 22 *fehlt* ez 23 er sie verderben 28 nider brach 29 der cristinlude 30 die vor 32 warn g. v. 34 freuil 37 weldin.

340, 3 dô *fehlt* 7 got 14 durch den er 15 d. h. er bischof wesin 18 zu bischof 19 irweltis 20 sinis 25 segin 28 herste.

341, 1 er] ez 2 die wissagen vnd p. k. 11 sus gedehtin 12 froliche vnd vnwiderstrit 13 herschaft vnd mit m. s. 17 ir dickeiner 20 selin 26 cristinheide 34 pafheide vil gesant 35 iung v. alt 38 schrifte lere 39 wart ir v. 40 der pafheide.

342, 2 vestente 4 man in 5 cristinheide 6 die apgot 9 wê] wie 15 mit fluhtin 22 *fehlt* und 23 kundin; in *fehlt* 31 nam] waz 32 der rat 34 erdin 36 auch lere.

343, 2 iuch] auch *über Rasur geschr.;* von den r. 3 d. vnreht vch it verkere 7 geruwint 11 erdin 26 er hilt vnder sinen armen 27 vnd ir not 31 swerin 32 v. manegin kerkerin 36 wac] gab.

344, 5 selin 8 menliche 10 konde ime 11 godis 18 heileclicher 21 mit erin breit 23 swindin 25 guot *fehlt* 27 do von tage z. 29 begunde sich s. m.

345, 6 den heidin 7 ist ein ebenm. 9 geliche stat 11 vnrehte g. 13 gelichis teil 14 der an der heil 15 an] in 21 nam zu mit erin v. m. h. 40 zu ime kerte.

346, 11 ruwen 13 groze 16 *fehlt* sich 18 dunkit 19 sinis hertzin 34 iosaphat 38 vreude vnd r. m.

347, 2 hertzeclicher 6 seldin 7 nahe 12 mine schulde 17 zergentzlich 22 lobete ich 24 cristenheide 25 mir] mit 26 mit] von 28 m. s. druber vinster n. 30 der gewere s. 34 rehte 37 wider rit.

348, 3 warhaftin 4 helfin 9 valscheide 11 vnrehte 12 *kein Absatz* 17 daz ist auch leider a. c. 18 daz ich ez nemen so eine 20 sich *fehlt;* lihter 21 sich in 23 daz] dez 25 wolke dicke



26 cleine klicke 27 vertaubin 28 beraubin 32 numer 33 crist 36 vnrehte.

349, 6 rehte leris 9 tugindin r. 16 heimelich 18 ime gesat 20 mit] nach 22 helfin 25 vnd bot 27 lobet er in do 30 und *fehlt;* vmer mere 35 seldin.

350, 4 vorweichit 7 vmer mere 8 ein *fehlt;* here 10 *ein* lihte sunne 11 sorgin 12 wunninspil 25 dirre] diner 27 vnd eine groze gnade a. d. 28 an mir 34 buzen 39 wahsender 40 burne.

351, 3 v. dime burne 6 zu dir b. 19 gewerer 25 wart 32 gar] dar 33. 34 *fehlen* 35. 36 *sind umgestellt* 35 mit in in h. r. 39 do der vermisch d. 40 ouch] do.

352, 7 helstin 10 vf vnd riden so 15 gemaht ein groze h. 17 waz er 20 an] in 21 des *fehlt* 30 in] an 31 mensche 32 in 34 aller 38 wunscher gar 39 suzer v. suzer.

353, 1 der cristin lere 2 vmer'vnd a. m. 5 bezerte 10 wunscher fruht 14 hat in 15 hellin 16 die swige 17 in sime stedin g. 18 fruhte 25 sine vestete s. 27 kunft 33 numer me g. 36 m. buzin 38 also 39 sunder 40 ane mas man reinen s.; in *fehlt.*

354, 2 sine 3 gebot 4 sinen valschin got 10 ewige 19 m. n. sint v. s. 20 pater et filius 21 die einege 26 *kein Absatz* 27 diz lere lerter sus 36 zil] zit 37 demutclichin 38 dar] waz.

355, 4 d. r. vnd der g. 10 nach dez g. g. 11 iach er ime 15 er seinte in sa 16 mit godeliche 21 tôte] bode 24 *fehlt* sich 27 i. g. n. sie sich dauftin 28 vnd got wider kauftin 29 arm vnd rich 30 algelich 34 cristinheide 35 dikeinen.

356, 6 ze stunt *fehlt* 8 solichis ruwin 9 vmbe sin irre m. 15 *fehlt* al 19 vil grozin ruwin er irscheinte 20 er sich ie 22 vnd beleip bi sime l. k. 23 sinen ruwin 24 bigiht 25 in solicheme ruwin 26 nuwin 30 gesant 31 vollecliche 33 so sere schamen.

357, 3 begundin 7 an sin alte clagen 9 groz 10 solicher 11 von hertzin ruwen 13 wirst 20 mime; *Absatz, aber die Initiale des folgenden Verses ist nur vorgezeichnet, nicht ausgeführt.* 22 *fehlt* vater 27 mere: sere 30 *kein Absatz* 34 ist sunder schir ein z. 35 sunde.

358, 5 des suris d. 9 an ime 11 waz 16 ruwin 17 *fehlt* gote 25 kert er sich do 26 weinde 27 herre liber 30 dô] daz 34 alle himel 40 gnadin.

359, 2 mich 5 lerte du 6 vnd lebin nu 10 aptrunneger 11 gesunet 12 lon 17 lichmen 20 reht 22 arme 34 dôt] do 39 umb] vnd.

360, 3 einvaltiger 6 groz die clage 8 von allen den die 10 *fehlt* von 14 weinde 17 irloste 18 leiden *fehlt;* hellin; *Absatz* 20 demudecliche 21 vil reiner 24 nyman verderbin 28 muz 33 mit solicheme ruwin 34 *kein Absatz* 36 endelose 38 hellin.



361, 7 der] daz 8 mit sundehaftin 11 hiz 13 sundin 14 *fehlt* an 15 der rehter 19 sant er dir 20 manegime 21 geruch; im *fehlt* 25 erbermede hertze 27 von dir iagist 32 dir vnmugelich gezalt; ist *fehlt* 34 sîner *fehlt* 35 beheftig h. in sunden 36 m. d. wunden 39 in der dodis not 40 truweclicheme.

362, 3 ein gutlich lebin 5 daz er vmer lebende si 6 vor] von 11 mere 12 an alle swere 16 mit sinen w. 18 wenig az 20 ruwin 28 richin hort 33 arm 34 ir] sin 37 werltliche 40 d. s. behebetin in it do vor.

363, 14 dô] die; warn die herrin k. 17 *fehlt* wol 27 kurtzelich 28 ende *fehlt* 33 sin lib s. lebin s. craft s. m. 36 alle 37 alle 38 gelag 39 riche; ie] hie 40 daz in doch nit d. dot irlie.

364, 1 muste 2 *fehlt* 3 g. n. lib mage n. m. *Nach 4 ist eine Zeile leer gelassen, das eine auf ihr befindliche Wort ist radirt, es ist das Anfangswort des folgenden Verses:* daz 5 helfin 7 do von 8 muste 9 muz 11 deweder; oder] noch 15 dikeine w. 16 mohte forin 13 ie] hie 22 kunst] kunege 23 nit do vor b. 25 do vns d. lon wirt b. 26 der vns hin fur wir ges. 27 die hie vor sin 32 sundeclicher 33 ich bedarf.

365, 2 *fehlt* ie 5 irrete 6 fuget; unser herre] got 20 diz rat ich 32 siner hulde 39 vnd sint ime v.

366, 2 d. m. got dez fridin got 3 mit friden 4 des friden k. 5 unde *fehlt* 7 dez fridin 10 herre nun enwolle g. 15 daz du vns fur d. 16 zu herrin die wile daz du lebist 17 sô *fehlt* 19 ez] er 24 d. edil s. 26 vrhap 27 zu der herbergen 28 truren er do 34 sundern r. 36 vil *fehlt* 37 gutlich.

367, 1 nû *fehlt* 2 hertze nu willin h. 4 werltliche 6 *kein Absatz* 10 daz wil ich dir bedudin nu 11 dugint r. 13 vernemist 14 cronen 15 alle; hie] der 20 nit dar an 24 hertzeclicheme 26 der selin 30 dez] daz; verbunnin 31 nit mir 33 waz du dar an forhtis dez gich 35 wurde 38 *Absatz* 39. 40 *fehlen.*

368, 4 kunft] kraft 8 sinis 15 wie] daz 16 ob daz sie 19 daz] dar; irre cronen 25 heimelichin 30 alrest; *kein Absatz* 34 *fehlt* an 36 dez iamers ruwe i. b. 37 in clagender ruwen 38 do so zu h. 39 armen v. richin 40 iren.

369, 3 strazin 5 venien 7 do heizin sextin z. 8 stundin 11 genagelet] geweltig 14 waszers 22 mit guder z. 28 in *fehlt* 32 werltliche 33 wertlich gut gewinnen 34 *fehlt* noch; werltlich ding gewinnen 36 gar *fehlt* 39 reine.

370, 1 waz; duhte 5 der ie waz mir z. m. 6 vwerre 16 wert 22 in ang. 23 stackete 30 alse 33 bloze.

371, 6 sagin 11 minnete; daz] dan 24 daz] dis 25 *fehlt* sô 31 friden 36 mit forhtin sins g. 39 got sie in.

372, 2 irbarmhertzig 3 *fehlt* dir 4 drage dir den m. 8 himel



9 demudegin 12 demudig dines m. 14. 15. 16 *fehlen* 19 wise 20 warheide 21 den lugen 22 drugen 28 dir *fehlt* 29 selin 30 *fehlt* vil 32 ode ez sie gut 35 diz 40 alle.

373, 2 ouch] nu 5 stent 8 m. vwerre helfin 12 als ich vch han 13 vf die k. 17 do weinde er 25 vnd gebet mir m. k.; *die beiden ersten Worte stehen über Rasur* 28 vrlaube; dô *fehlt* 35 an den b.

374, 8 sô *fehlt;* frolichen 10 reht 18 ein ellende ein irweltis gut 19 er durch sich daz 20 zu heimode 22 numer me 23 disin 26 *fehlt* hein 29 ein 30 ein 34 mit dannen gent 38 mit den r.

375, 7 im] me 13 cleidern 16 ê *fehlt* 17 herbergin 18 selbe 33 sins hertzin cleit 40 den er tet.

376, 3 *fehlt* sô 4 daz er] der 6 je mer 9 numer mere 12 dez waszers g. 16 lebinde burnen 17 wanne sol ich; gesehin *über Rasur* 21 ouch] vch 22 minnen 25 hat sin m. 26 minnen 38 sole.

377, 8 *Absatz* 9 sundeclichin 10 ruchin 11 din 14 daz] do; *kein Absatz* 15 stedigis g. 16 wusten 18 *Absatz* 20 wurtzeln 24 gedulteclichin l. 27 dez herrin 29 minnen 30 sinnen 31 vnd in den m. 34 iungin herrin 37 iemerliche 40 nemen.

378, 3 kerte 4 alsô] aldo 5 werltlicher 7 manger 17 macht 18 engislich 25 engislicher 26 mit grozeme 28 von in vil grozer forhten k. 35 drugenhafter wiht 39 ane not din list.

379, 4 verswant 6 frolich 7 got er sagete 8 er also betagete 15 in manger 16 demudeclichin; *Absatz* 17 diz ist w. 18 wustin 20 nirgin 28 werltliche a. 31 ane murmers sunder swang 36 arbeide waz g. 37 mit] bit 39 gedahte; willen 39 ein zêrtliche zuhtegungen 40 were s. vestenungen.

380, 2 die rude 3 sin 7 eine; also 16 kint *fehlt* 21 waz 34 alle 38 groze 40 gehohert.

381, 2 sus in 3 geistlich slag 9 erdin 10 menschlichin 12 gewesin 19 g. iungern fragetin in do 32 eine 33 die dut er vns schin 40 beszerungin.

382, 1 helfin 4 herre got sa 5 dins 17 vilte 22 godis huldin strebᵗ 28 die furstin g. d. 34 sin ende rach 37 verderbete 38 vnd auch d.

383, 2 lebinde 4 in 5 mangin 6 die verteilit ir m. 7 gut vrk. h. 13 merke 17 versachet 22 alsolich g. 24 sîn] dise 25 lideliche 26 werltliche 22 weinenden 39 einsedil.

384, 1 den gruzte minnencliche 2 der] den 5 *fehlt* im 6 m. frolichen 11 bozete 19 vffente 23 gevelwit 26 varweloser leim 27 harte *fehlt* 28 sins hertzin craft waz w. bleich 33 hitzen glast 34 ime 38 sine wort.

385, 1 gutliche 3 froliche 14 selin 16 durch dinen de-



mudeclichin m. 19 nu gebe er dir zu l. 37 lebetin; dô *fehlt* 38 suoner] siner.

386, 1 itwederre 4 gotlichin sament 7 vnd bi gerihte waz do niht 8 als din warh. 13 vnd guder drahte nit zu wil 27 solich arbeit 36 der] dez 38 einmudeclicher 39 amet: samet.

387, 1 wusten 16 zu mir 22 der erdin 26 vnd dich s. 27 wustin 31 gedenke min in dinem m. 33 daz an anegenge f. h. 34 me 40 *fehlt* leide.

388, 3 gein den 6 m. s. l. lugelich 10 diu] der; dir muz hie sin b. 14 gutlich 16 armet er 19 werlitliche 21. 22 *fehlen* 28 selin 29 die vil leiden wisze.

389, 1 danne 11 ze ruwen 14 ruwin 15 forhtin 17 erdin 18 werdin; *Absatz* 26 rat; *kein Absatz* 29 soltes 31 eine kurtze zit 32 daz dine haftiger s. 34 irkant 39 belibistu; hie *fehlt* 40 dir diz] din.

390, 3 ouch] ein 4 langer siht l. 8 nahe 12 wan ich von hinnen var 18 gar] dar 21 zeiner messin 23 sie wurden bede sa bew. 25 die andern 28 f. den leidin 31 gesprach 37 din lon; me.

391, 1 redin 4 dise rede hade g. b. 5 niht] gar 7 d. nachete ime balde d. d. 18 *fehlt* 20 irbarmhertzig 24 *fehlt* sêle 25 dez leidin d. 28 forhtin 29 selin 32 reinen] werdin 35 behalt in v. 39 sînen *fehlt* 40 ime gedulteclichin d.; daz joch *fehlt.*

392, 1 din gebot h. g. 9 gutliche 11. 12 *fehlen* 13 heilege 19 ruwen 20 sumete 21 in vant 27 w. an in vnzuhteclichin braht 32 hertzin 34 bi der holin v. nahe g. 37 ir raht 39 engislicher helfin.

393, 3 hulfen] waz; offinlich 4 der engil s. 7 vnd warèn doch in sin helfin k. 10 zu helfin wa͛rin 14 an sine k. 16 gotheide 28 demudeclichin 29 m. mangin hertzin sufzin 30 von mudekeit 33 die e ime 35 zeugete ime die lihte stat 36 die] sie; den selben p. 37 den er 38 vf die vart.

394, 3 wunnencliche 4 die lihtest c. 7 die lihte c. ersach 9 w. solin d. lihte cronen, *das* n *radirt* 15 selin 16 von dir sin[t] 18 *fehlt* staete 20 *fehlt* diu 22 himelsche l. 29 *fehlt* mac 31 getusentvaltig 34 got iu] er vch 36 duhte] dulten.

395, 6 der] daz 18 mere 22 gnadin 24 güete] gnade 27 lebin 34 do not vnd angist in verbirt 38 *Absatz. Die vorgezeichnete Initiale ist indessen nicht ausgeführt.*

396, 2 do sagete im d. m. so 11 mere: sere 25 *das zweite* ie *fehlt* 27 begunde lengin sich sin p. 36 mertelere 37 bihter 39 eine m. waz er d.

397, 5 biz sine g. 7 hat 12 guder side 18 wernder 25 also lebet er d. e. n. 38 werde.



398, 5 gere 6 drinne 8 vride *fehlt* 10 lange siner 11 irdenschin. 12 sîn] sie 13 himelsche 20 geszin nahe 25 ober 29 fugete 38 cristinheide 39 waz.

399, 1 heim in 3 zu hant die selbe m. a. 7 sante 9 gescheidin an 12 gebot *fehlt, hinter* do *ist noch radirt zu lesen* bot 15 seitin d. 21 iehin; des *fehlt* 30 m. fiuden 32 heiltume 33 furstinlicher 34 vngeverte.

400, 9 gelide 11 ywederre 14 von deme l. 19 von cristin iamer 20 henden 24 in guden pellir r. 27 d. heiltum 28 *fehlt* 29 barachyat; *zwischen* 30 *u.* 31 *steht noch:* furin von sennaar da. *Der Schreiber wusste nicht, dass er v.* 28 *ausgelassen habe, hatte desshalb des Reimes zu* wart (27) *wegen aus* barachyas barachyat *gemacht; nun fehlte ihm wieder der Reim auf* indya *und da ist es sehr wahrscheinlich, dass er den ganzen eingeschobenen Vers als eigene Erfindung dazwischen gesetzt hat. Er findet sich auch in keiner andern Hs.* 36 hertzliche vzd.

401, 3 g. deme lihten kinde w. 4 getagen; vf die v. 8 peffinliche 10 bischofe 12 aldar 13 sprechen do von 18 ein fart vil schire b. 25 duuelhaftin dide 28 g. vnd wol 29 ouch] doch; zile: vile 33 der] den *über Rasur* 34 so zu hant 35 heidinschir 39 teilette 40 heiltume.

402, 1 widen 2 heiz 6 schrifte 9 zu krichin 17 hiz er ez 21 manig 23 von den 24 minner] numer; geseit 26 iosaphade 28 lebint 29 sich verstan 30 kricheschin verlan 31 ich wenin wolle daz were 34 latin 35 ez] er 40 von zites.

403, 2 dutschin 5 warhaftin 6 kappellin 9 *fehlt* ez; iht] nit 15 vf daz ged. 16 ich sus diz m. 21 nem 25 daz 28 die w. 29. 30 *fehlen* 32 schrifte 33 lugin 35 des] daz 37 in daz m.

404, 3 zu beszerungin 5 — 11 *fehlen* 11 lugen: trugen 13 dutscher 14 ein lere 15 deiste wirst 16 dest vngerne; ez *fehlt* 18 min lere 20 ane bohseiht 24 dutsche 27 ez konde 29—405[11] *fehlen.*

406, 1 sunden 2 dine; gnedeclich 3 ober; flizin 4 l. dirre werlte s. 7 dinen 10 der hellin 12 *fehlt* kunec; *hinter* sabaoth *steht* Amen.

Diese Verse von 6 *an sind ohne abzusetzen geschrieben und das Ende des Verses ist nur immer durch einen Punkt angedeutet.*

Hieran schliessen sich folgende vom Schreiber gedichtete Verse, die ebenfalls ohne Absätze geschrieben sind:

Suszer herre ihesu crist
durch dine gude gib mir frist
in mime lebene daz ich
verdynen moge daz hymelrich. Amen.



herre gelobet sistu
daz ich armis menschilchin
geschriben han daz buchelchin.

Diese letzte Zeile hat dann eine viel spätere Hand versucht nachzumalen:

gestreben han daz b — *hier endet die Hs.*

II.

Würzburger Bruchstück. h.

274, 33 d. an 36 svzin 39 nimit.

275, 4 tvn[t] rehtin werkin state shin 8 *hinter* vn̄ *Lücke, dann* valshe lvge 9 laze 23 werindim 25 dienstlichim 27 vrvmit: kvmit 39 gotis.

276, 2 warin 4 vrolichiz 6 lachite sin herze 8 got 10 v. herzin vrode 12 lebite 21 gegin in 22 winkinde 40 mvste.

277, 3 mvstin 10 *fehlt. Auf* 26 *folgt ein eingeklammerter Vers, von dem noch zu lesen ist* . . ch noh wol virsach, *es ist der ausgelassene zehnte, der hier am Ende der Columne nachgetragen ist.* 29 drvhtin gvtliche 32 minniche 34 *fehlt* dô 37 bikant 39 ware.

278, 13 ware 24 virworhtin. *Das folgende Blatt ist oben beschnitten, so dass* 27—33 *fehlen und ebenso* 279_{23}—$_{31}$; 280_{21}—$_{29}$; 281_{19}—$_{27}$. 37 daz ich *doppelt;* danke.

279, 8 wol hie 13 kere; dinis h. 15 leitlich 17 tvginrichir m. 21 danne 32 me.

280, 1 binendin.

281, 2 ich in irk. 3 gotlichin 6 von ime gebin 33 svchint 36 der sinin reinin gvte 39 ze himilriche 40 ze *fehlt.*

282, 14 *fehlt* ich.

297, 33 *fehlt* ich 36 daz ich dich virsprache mite.

298, 1 zeigit; haz *fehlt* 3 ginadin 20 h. e. zv im dar g. 37 d. shoniste 39 hohistin.

299, 2 warn 3 si — *von hier bis* 15 *ist eine Lücke, so dass die letzten Worte der Zeilen immer fehlen* 14 vugit 16 moht 20 ware 35 dienstman 39 statin.

300, 2 zobirs zungen 4 *hier wieder Lücke bis* 12 36 swenne er ze w. 38 ginemmit.

301, 6 b. e. als ein lvtir glas 10 maht 14 *fehlt* got 30 vient 34 mit] mir 37 kvnshe.

302, 3 swenne 10 ze 11 gelobis 13 daz] da 14 virsagit 15 lidin 22 zallin.

303, 13 hân] an 17 hinz im 19 zvhticliche 30 müet] mvz 31 salderichir 40 wunschlichiz.

304, 1 daz wirt dir 13 gihist 15 wil 33 ienir.

305, 1 teilhaft.

309, 10 gibet 31 an mir 34 naht vn̄ dar zv tac 38 estrich.

310, 5 *fehlt* sich 8 mangir 10 vant] van 18 edile 35 mennislichiz.

311, 6 svzin 7 vlvz 9 mvste 14 shiere 21 rincmure 26 [w]ort 31 *ist eine Lücke, man kann nur lesen:* also lieh — liehtin shin.

312, 3 engilshi 6 eweclich 16 irsach 17 ginade liebir herre 18 la m. in dinin v. s. 19 mvge ez 20 alhie] hie 21 winkele 22 sprachen si 24 arbeit 27 weltliche 32 got; *Absatz* 36 von dan.

313, 6 einen 13 vivrs 19 sele 30 in den svnden s.

314, 24 twanc 35 gahite zv im 36 wolte *fehlt.*

315, 6 mvste 25 diu] daz 28 [er]spehin 31 vroderichiz 35 vorhtecliche l. 38 drolichin.

316, 2 sins 17 herzinliche l. 19 duht 24 d. k. an widir z.; in *ist radirt.*

324, 14 vierzigistim 15 ze himil 40 vn̄ reht z.

325, 2 reine 5 phligit: wigit 7 *von hier an fehlen infolge eines Längenschnitts die letzten Worte der Zeilen* 20 wellin 24—30 *Lücke* 31 kristinliche 32 me 37 gibvrt.

326, 10 gishehen 22—28 *Lücke.*

327, 21 hohite 23 neigite: gisweigite 38 in al den sp.

328, 8 iriv w. 11 wil 12 vbir al die erde 21. 22 *fehlen* 24 edilr vnd vil richir 26 danne 27 leistint 34 *fehlt* got 40 der erde.

329, 17 din 19 ze gote 22 zallin 24—31 *Lücke* 32 sie] do.

331, 4 ort] hort 8 braht 18 daz began er w. 25 tet im.

III.

I. Berliner Bruchstück. i.

116, 28 lüejen] don 29 er 30 her vrochte sere vnde 31 her iagete 32 er sus was an s. w. 37 dar henc 40 zu des boumes.

117, 1 er da gesazt 2 wnderen cleine stat 3 cleine erden wase 4 geworzelt; von grase 7 dar an] da; gestân] ane stan 8 den boum 9 swe er da stunde 10 daz im 11 m. vrochten 12 zwe muse 13 ein — der ander 14 sie; alle iren 15 stude

vorzelen 16 se gnugen alse 17 biz sich die worzel vil nahe lie 19 gesicht 20 ne mochte; entwerden nicht 21 se ne wolten der worczelen 23 tiefe vnder i. i. den t. 24 dingete 25 engestlich gestric 27 die o. vnde die adem s. 30 d. d. do vor sa zestunt; daz viur *fehlt* 33 sinen 35 m. g. im nahen b.

118, 1 tet im not 2 die vrochte do g. 3 diz] daz 8 worzel 9 verscaben 10 gedachte 12 hette in 14 dise cleine 15 an sinen 16 sâ] zit 17 ne mochter 19 slangen 20 vroude wart er gar beroubet 23 grozen vreuel 25 viere 28 vliziclichen 32 disen 34 grozen vrochten 37 ein lutzel 38 sine 39 habte s. alda zestunt.

119, 1 dar was n. 2 her s. nach vñd i. gar den t. 3 dise gesicht 4 hern liez; *kein Absatz* 4 sint din . . sinne nicht 10 dar solt du 11 die m. der maniger a. 16 vertaget 20 die vinstere n. 22 gene worczelen gnugen s. 23 stude craft 23 vrochten hinc 25 a. gnagen sie widerstrit 27 gnagen 28 *fehlt* si 30 dâ] dar 31 dem sinne 33 d. manne tet vf 36 mit aller siner zu geplicht; *kein Absatz* 38 tugent von dem.

120, 9 so si dir 10 genen 11 und] der 12 er *fehlt* 16 der rei . . J. 19 vrouden ane s.; alle *fehlt* 22 sage du mich noch mere 25 vnd mit welken vrunde ich sule sweben 26 begeben 31 welke vrunde s. winnent 34 an dime 36 der nam s. d. v. a 37 d. begonde er sere m. 38 herzelichen.

121, 3 stetelichen 4 v. ir beider m. 5 biz 9 an gesach 10 des gruzes veriach.

125, 35 godes wizegere 37 *fehlt* im.

126, 1 sinen 4 kuset iz 5 lazt in tot 6 hort] ort; *Absatz* 10 *kein Absatz* 14 vnde er vil i. lit 15 dare 16 vil cleine ware 17 sie nesehent leides 19 her queme irn 20 biz] hin 24 irn gering 26 cleiner 28 swindet; *Absatz* 29 der] die 30 vnde also s. 35 *fehlt* vil 40 m. vnvalschem s.

127, 3 trostelicher 4 dâ] dar 5 muten; geben 10 *fehlt* mich 12 immer vrowden v. 18 vnde we sie den man laze 19 vare 20 m. vnuerter vr. gare 22 wilen 24 dâ] daz 26 gewonin gliche 27 iarlich 28 burgere 30 ir] er 33 der] er 35 sinen 38 *kein Absatz.*

128, 1 do gedachte 2 bliben 3 solte n. den 4 sô] do 8 iren 12 sine vroude 14 i. e. verre vr. lant 15 dar er vor 16 starp 17 dâ] daz 19 dar 26 dar lonten s. iren koninge 29 sie ne musten l. sulhen p. 31 nû] do 32 vollenkomen 33 enbrast 34 v. allen w. ein gast 37 vnde mit gute 38 dar an kerter sine mute 39 sineme riche 40 geworbe tvgenliche.

129, 1 wie er s. ding z. w. k. 6 warnete 10 zergandige 11 m. iamerlichen 12 vremedez 16 v. gesteine s. vnde g. 17 sant; in] an 20 dar 22 ze ende quam 24 n. i. g. zuz im al dar



26 zogen 29 in daz selbe lant 31 dar] da 32 an manigen 34 an manigen dingen 35 nicht ne brahten.

130, 2 *Absatz* 9 irn 10 *kein Absatz* 11 ich dir n. 12 daz] iz 13 tuuele.

IV.

II. Berliner Bruchstück. k.

129, 29 in daz lant 32 di vor 39 sand.

130, 2 di si im 3 trugenhaftev werlt 4 trugeleichev 8 w. ist si 9 iren kungen; also 11 di bong ū wil ich ver — *das Uebrige fehlt* 14 sin 20 sust 28 zu kunige werdent 29 grozziv reichait 31 waenen] benen 32 muzze 34 von den 38 wirt] birt 39 die leipn.

131, 3 — — erleich vngemach 11 rechtiv 17 biz 30 zu der 31 vrumet 32 verdienet 33 dar] dez; ain langev v. 34 han wol 38 haim zu 39 hie an gedenche ich weiser kur 40 dein.

132, 4 di leben 7 ser 19 dar] da 20 anderswa 22 werd ir g. 28 . . . gentes 32 zu sehen 33 het 37 *fehlt* ir 39 kert; gote.

133, 2 werlt 6 dar] da 9 ez] er 10 frauden 13 bî] di 15 d. almosen ist daz g. 17 lere 18 behaltere; also 21 *fehlt* iu 23 versmahet 24 denne enphahet 26 snoden werlte 29 dâ] daz 32 armen] alten 33 gotleiche 37 bî] be 38 hercichleichen bekant 40 mer — mere.

134, 2 v. lieber 5 er *fehlt;* ewichleichen 9 solle 12 be iren tagen 14 o. hast du e erd. 15 genozzen 20 verdienen 31 mit] mich 39 geng.

135, 4 mein — mein 8 trubet 10 mane 18 dan ain, *von hier an grosse Lücken bis* 29 28 *kein Absatz* 30 d. disev lere vnd diser rat 33 also 35 uolgen 36 *wieder grosse Lücke* 40 widersten.

136, 1 dv merke 2 ein 4 . anne 7 vür] . urch 8 . lso 11 . . l benich 15 ist bekant 16 *kein Absatz* 17 werlt 18 . u ainen 20 *Es folgen jetzt grosse Lücken bis* 137_{11}, *wo dann das Folgende bis* 141_{29} *durch Reagens ganz vernichtet ist* 22 ver..age.

141, 31 ir] an 33 hertze 36 d. ewichleiche r. 37 gotleich 39 wernden.

142, 1 freuden 2 endes geit 4 waz; zu warhait g. 5 wart geg. 6 dingen 9 immer lebent 10 *Absatz* 12 wâ] was 14 zugan 25 d. k. iamer arb. z. 30. 31. 32 *verderbt* 38 werken] worten 39 sein k.



143, 2 *Absatz* 5 het er; vil *fehlt* 17 vernam hie von 19 daz lie ich 22 dein h. 25 iht] ich 30—36 *verderbt.*

144, 1 vmme 11 got; zu kind 18 allev d. wol m. 21. 22 *vernichtet* 30. 31 *verderbt* 33 hab 34 der seinen 35 sei sei 40 sehen.

145, 4 mit *fehlt* 8 die weisschaft 10 ler 12 aime edlem 15 vor] von; an daz zil 16 heten 21. 22 *verderbt* 24 vreyet.

V.

Nürnberger Bruchstück. 1.

110, 27 *das Bruchstück beginnt bei* vrowe 37 slahin 38 erholen.

111, 5 weren 7 obe in svnde drvcket n. 18 wolte ich 20 danne 23 vrvlich 24 danne 27 rivwenklage] trvwe — *das Uebrige fehlt* 34 here.

118, 2 riche in — *das Uebrige fehlt* 13 *zwischen* herren *und* mac *steht* dienen, *trotzdem in der folgenden Zeile nochmals* gedienen, *wie die letzten noch vorhandenen Buchstaben* en *vermuthen lassen* 16 sehin 29 enist 39 vil vnsirn.

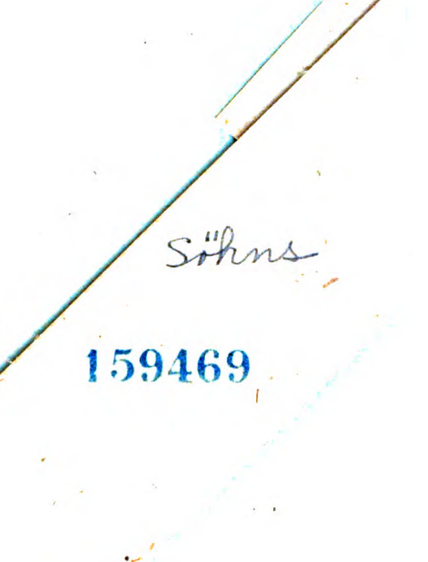
113, 2 *fehlt* mit; alse mange 5 ir lib ir lebin wart b. 11 noten 13 swerten 16 eteliche 19 sizzen 22 kvren 29 die musten.

114, 2 mangen 5 was] wac 11 eicheln] eilichin 14 ze allir 33 swenne ir.

115, 15 haben 16 leider *fehlt* 20 gezierde] geheizen 28 wande 29 des ist niht z. 39 *fehlt* ir.

116, 2 morne 3 hint 4 ir slaf 5 *fehlt* si 10 valslichen 15 *fehlt* si 16 *fehlt* ie 17 jenen] seinen 24 dienestlichen.




Söhns
159469

